

HERBST

SEPTEMBER – NOVEMBER
2026

GOLDSTEIG WANDERMAGAZIN



LOS GEHT'S!

GOLDSTEIG



**Entdecke die
Goldsteig-App!**
Jetzt informieren,
inspirieren &
navigieren!

www.goldsteig-wandern.de



Infos
gibt's
hier!



Interreg

Bayern – Tschechien



Kofinanziert von
der Europäischen Union

Unterwegs

am Goldstück Ostbayerns

Der Herbst ist zweifelsohne die Wanderjahreszeit schlechthin. Denn für Wanderenthusiasten gibt es wohl kaum eine schönere Vorstellung, als mitten im bunten Blätterwald zu stehen, die goldenen Sonnenstrahlen des Spätsommers zu genießen und die kühler werdende Luft einzusatmen. Spätestens jetzt weißt du: Man muss keineswegs in die Ferne schweifen, denn ein wahres Paradies liegt direkt vor der Haustür. Der Goldsteig bietet schier unendliche Möglichkeiten den Oberpfälzer Wald und den Bayerischen Wald zu erkunden. Egal ob du als Etappenwanderer unterwegs bist oder einfach mal Lust hast, eine kleine Runde auf dem Top Trail of Germany zu wandern – wir versichern dir, dass jeder für seinen Geschmack das Passende findet.

Wenn du am Goldsteig unterwegs bist, wirst du schnell merken, dass vor allem die kleinen, oft unscheinbaren Momente mitten in der Natur oder zwischen den Menschen den Weg ausmachen – nimm dir Zeit, diese zu genießen. Unterstütze unsere Ge(h)nussgeber, indem du bei einer Brotzeit und einem einheimischen Bier bei ihnen einkehrst. Oder kauf bei den Direktvermarktern vor Ort ein – du kannst uns eines glauben: Frischer bekommst du regionale Produkte nicht. Wir wünschen dir am Goldstück Ostbayerns eine wundervolle Zeit und hoffen, dass der Goldsteig genau das für dich bereit hält, wonach du suchst.

Dein Team vom Goldsteig-Wandermagazin

Christian Schwankl

Christian Schwankl



Julia Seegerer

Julia Seegerer



ERSCHEINUNGEN

FRÜHLING

April – Mai – Mitte Juni

SOMMER

Mitte Juni – Juli – August

HERBST

September – Oktober – November

WINTER

Dezember – Januar – Februar – März

REDAKTIONSSCHLUSS

WINTER

16. OKTOBER 2026

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

© agentur SSL GmbH & Co. KG |
Sachsenring 31 | 94481 Grafenau

PROJEKTLEITUNG:

Christian Schwankl | Tel. 08552 625094 |
eMail: schwankl@agentur-ssl.de

PROJEKT BETREUUNG:

Patrick Billinger | Tel. 08552 625093 |
billinger@agentur-ssl.de

REDAKTIONSLEITUNG:

Julia Seegerer |
eMail: goldsteig@agentur-ssl.de

REDAKTIONSBEIRAT:

Ulrike Eberl-Walter, Deborah Seidler,
Michael Körner, Uwe Stanke,
Christian Schwankl

LAYOUT/GRAFIK:

Manfred Schmidt | Tel. 08552 625095 |
eMail: schmidt@agentur-ssl.de

FOTONACHWEIS:

beteiligte Tourist-Informationen, Tourismusverband Ostbayern, Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Thomas Kujat, Stefan Gruber, Marco Felgenhauer – Woldlife Photography, Nationalpark Bayerischer Wald, erlebe.bayern – Guido Schmelich, Grand Visions/German Brand Award 2026, Flyline GmbH, Uwe Stanke, Simone Baier, Ulrike Eberl-Walter, Linda Madl (BaySF), Giulio Groebert, Sabrina Dillinger (FNBW), Erlebnis Akademie AG/Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, Foto Krempel, Thomas Stock, Susanne Stich, Pixeltypen, Frank Heuer, Peter Neunteufel, Lena Held, erlebe.bayern – Tobias Gerber

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Veranstaltungen, für Übertragungs- oder sonstige Fehler sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

TITELBILD:
MORGENDÄMMERUNG ÜBER DEM GROSSEN
ARBERSEE.

(Foto: © TVO)



GOLDSTEIG aktuell

- Goldsteig belegt den 2. Platz 19
- Bodenmais hat Deutschlands schönsten Wanderweg 2026 20
- Zukunftswerkstatt Wandern der Top Trails of Germany 21
- Marke Bayerischer Wald gewinnt German Brand Award 22
- Erneuter Spitzenplatz für den Oberpfälzer Wald 24
- bike.Lust feiert Premiere 24
- 14 Mal auf den Hohenbogen 25
- Neue Wege für das Landshuter Haus 26
- Neues aus den Goldsteig-Orten 27



GOLDSTEIG erleben

- Trekking am Goldsteig 33
- Der Natur auf der Spur: Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald 35
- Im Gespräch mit Linda Madl, Bayerische Staatsforsten – Forstbetrieb Neureichenau 38
- Besondere Feste und Veranstaltungen 41
- Ostbayern gehört erlebt 47



GOLDSTEIG unterwegs

- Goldsteig-Etappe S19 53
- Goldsteig-Zuweg Nr. 24 54
- Das Goldsteig-Wegenetz, der Tourenplaner und die App 55
- Das Rückgrat des Goldsteigs – unsere Wegepaten 56
- Wegepatin Sonja Berndl stellt sich vor 58
- Der Goldsteig auf Social Media 60
- Wanderhighlights 62
- Geführte Wanderungen 64

GOLDSTEIG grenzenlos

- Neues Interreg-Projekt "Kulturerbe Goldsteig" 73
- Das sind die Partner: Der Tourismusverband Ostbayern 74
- Wandertipp: Südböhmischer Teil, Verbindungsweg CZ 9.1 75



GOLDSTEIG genießen

- Goldsteig-Ge(h)nuss-Gastgeber 79
- Goldsteig-Rezept: Kaichl / Kiachl / Aszogne 80
- Goldsteig-Prospekte 82
- Der Goldsteig-Wandershop 83



GOLDSTEIG standards

- Einleitung der Redaktion 3
- Impressum 3
- Editorial – Dr. Benjamin Zeitler, Oberbürgermeister der Stadt Weiden i.d.OPf. 7
- Veranstaltungskalender 84



JETZT GEHT'S DAHI

SONDERAUSSTELLUNG
IM FREILICHTMUSEUM
FINSTERAU

**STERBEN, TOD UND TRAUER.
IN NIEDERBAYERN
UND ANDERSWO.**

**28.03.2026 –
04.04.2027**

Museumsstraße 51 | 94151 Finsterau
Tel.: +49 8557 9606 0 | freilichtmuseum.de



gestaltung: WEISSRAUM media

Liebe Freundinnen und Freunde des Goldsteigs,

Wandern ist für mich eine echte Leidenschaft, denn kaum etwas bietet die Möglichkeit, Natur zu erleben und gleichzeitig zur Ruhe zu kommen. Dabei muss man gar nicht in die Ferne reisen – oft beginnen die schönsten Wege direkt vor unserer Haustür. Genau das schätze ich an meiner Heimat Weiden und der Nordoberpfalz. Der Goldsteig ist für mich deshalb weit mehr als ein Fernwanderweg: Er macht die Vielfalt unserer Region erlebbar – mit ihren Wäldern und Flusstälern, ihren weiten Ausblicken sowie ihrer Kultur und Gastfreundschaft.

Auf rund 660 Kilometern führt der beliebte Fernwanderweg von Marktrechwitz durch den Oberpfälzer Wald und den Bayerischen Wald bis nach Passau. Er gehört zu den „Top Trails of Germany“ und lädt dazu ein, Ostbayern Schritt für Schritt kennenzulernen. Gerade im Herbst, wenn sich die Wälder in leuchtenden Farben zeigen, entfaltet unsere Heimat einen ganz besonderen Reiz.

Weiden liegt zwar nicht unmittelbar an der Haupttrasse, ist aber durch zwei ausgeschilderte Zuwege eng mit dem Goldsteig verbunden. Beide beginnen im Max-Reger-Park: Der nördliche Weg führt entlang der Waldnaab über Edeldorf nach Wilchenreuth, der südliche über den Flutkanal, die Neurieder Waldlandschaft und das Gleitsbachtal zum Dreifaltigkeitsberg bei Muglhof. Gemeinsam mit einem Abschnitt der Haupttrasse lassen sich beide Zuwege zu einer rund 22 Kilometer langen Rundtour verbinden.

Gerade diese Verbindung macht den Goldsteig für Weiden so wertvoll. Wer bei uns seine Wanderung beginnt oder nach einer Tour Station macht, kann Natur und Bewegung mit einem Besuch unserer historischen Altstadt, mit Kultur, Gastronomie und oberpfälzischer Gastfreundschaft verbinden. Stadt und Landschaft sind bei uns keine Gegensätze – sie ergänzen sich auf besondere Weise.

Ich lade Sie herzlich ein, Weiden und den Goldsteig in diesem Herbst neu oder wiederzuentdecken. Nehmen Sie sich Zeit für den Weg, für Begegnungen und für die vielen kleinen Eindrücke, die oft am längsten in Erinnerung bleiben.

EDITORIAL



Benjamin Zeitler

Dr. Benjamin Zeitler
Oberbürgermeister
der Stadt Weiden i.d.OPf.

Zwei Routen – ein Erlebnis!

Einstieg, Nord- und Südroute

Im Oberpfälzer Wald ...

...genauer in Marktrechwitz beginnt oder endet der Goldsteig. Wandert man Richtung Passau, geht die Tour zunächst durch den Steinwald, vorbei an der romantischen Burgruine Weißenstein, durchs „Land der 1000 Teiche“, dem mächtigen Burgberg Falkenberg und das tief eingeschnittene Waldnaabtal. Dann folgen Neustadt an der Waldnaab, die Festspielburg Leuchtenberg, die Burg Trausnitz – und nach der Goldgräberstadt Oberviechtach muss man sich langsam für eine der beiden Wegevarianten durch den Bayerischen Wald entscheiden: Nach dem Prackendorfer und Kulzer Moos teilt sich der Goldsteig.

Die Nordvariante

Zwischen Thanstein und Rötze liegt die Steinerne Wand und der Schwarzwirberg mit seiner Schwarzenburg. Rötze, Waldmünchen, Furth im Wald – das bayerisch-böhmische Grenzland ist erreicht. Hier ist das „Grüne Dach Europas“, die größte zusammenhängende Waldlandschaft Europas zwischen Atlantik und Ural. Schöne Städtchen, Kultur und grüne Natur wechseln

sich wohltuend ab. Jetzt geht es hinauf auf die Tausender – Hohenbogen, Kaitersberg, Arber, Falkenstein, Rachel, Lusen und Dreissessel. Eines der schönsten Geotope Bayerns, wie das Blockmeer am Lusen liegt an der Strecke. Unbestritten: Ein Herzstück auf der Goldsteigtour ist das Kerngebiet des Nationalparks Bayerischer Wald. Im Dreiländereck dann öffnet sich die Landschaft zum weiten Blick über das Donautal und das Mühlviertel.

Und dann ist auch die Dreiflüßstadt Passau schon bald erreicht.

Die Südvariante

Wer sich für die Südvariante des Goldsteigs entscheidet, begibt sich in einen bunten Wechsel von schattigen Waldwegen und frischen Wiesenwegen. Immer mit dabei: grandiose Fernsichten, weite Blicke in den Gäuboden. An klaren Tagen erhebt sich die Alpenkette vom Dachstein bis zur

Zugspitze am Horizont. Der Weg geht durch die „Hölle“ und durch den Felsenpark bei Falkenstein, immer auf und ab. In den sonnigen nach Norden hin aufsteigenden Mischwäldern des Vorwaldes stellt sich der Wanderfrühling sehr bald ein: Wer auf der Rusel in den Lallinger Winkel blickt, sieht die Sonnenseite des Bayerischen Waldes. Diese Region liegt klimatisch so günstig, dass die Vegetation üppiger, fruchtbarer und immer schon früher dran ist. Der Goldsteig führt durch den Sonnenwald zu den Berghängen des Brotjacklriegels und dann entlang der „Schwarzen Perle“ Ilz bis Passau.







Oberpfälzer Seenland WANDERWOCHEN

13.09. – 18.10.
2026

8 Wandertouren. 8 Urlaubsorte. 1 Naturerlebnis.

Ob allein, mit Freunden oder der Familie – bei den Oberpfälzer Seenland Wanderwochen erleben Sie Gemeinschaft, Bewegung und Naturgenuss in der wasserreichsten Region Ostbayerns.

Jetzt anmelden & mitwandern: www.oberpfaelzer-seenland.de/wanderwochen



Illustration: V. Schmitt

Goldsteig: Grenzenlos Wandern

„Grenzenlos Wandern auf dem Grünen Dach Europas“ heißt es ab sofort auf dem Goldsteig. Zusammen mit dem tschechischen Goldsteig und den neuen Verbindungswegen ist eines der größten zusammenhängenden Wanderwegenetze in Europa entstanden.

15 Jahre Goldsteig

Seit 15 Jahren bestens vertraut: Der gelb markierte Goldsteig durch den Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald.

Auf 660 Kilometern geht es auf Top Trail of Germany durch fünf Naturparke und einen Nationalpark, von Marktredwitz nach Passau. Wählen kann man dabei zwischen einer Nord- und einer Südroute. Zahlreiche Zu- und Rundwege, blau markiert, ergänzen das Netz.



Goldsteig-Parallele in Tschechien

Nun hat der Goldsteig Zuwachs bekommen: Auf tschechischer Seite ist eine Parallele zum deutschen Goldsteig entstanden, rund 289 Kilometer, von Chodová Planá in der Region Pilsen bis zum Grenzübergang Marchhäuser/Ceské Žleby in Südböhmen. Das Erkennungszeichen ist ein oranges „S“.



Ahoi

13 Verbindungswege

Auf insgesamt 13, mit dem blauen „S“ markierten Zu- und Verbindungswegen kann man ab sofort zwischen dem bayerischen und dem böhmischen Goldsteig hin und her wechseln. Darunter sind so bekannte Wege wie der Baierweg, der Böhmweg, der Gunthersteig oder der Prachatzter Weg als ein Teil des historischen Goldenen Steigs. Sie alle führen von der Donau hinein ins Böhmisches, auf Wegen, die schon vor Jahrhunderten Händler und Heilige nutzten. Im Oberpfälzer Wald führen die blauen Zuwege 3, 4, und 7 zur Alternativroute Nurtschweg und damit direkt zur bayerisch-böhmischen Grenze.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf das Erlebnis Goldsteig – Wandern auf dem Grünen Dach Europas – einzulassen!

Weitere Informationen:

www.goldsteig-wandern.de



Zlatá Stezka: Der Goldsteig in Tschechien

Südböhmen

Mlaka/Bischofsreut – Kašperské Hory,
Länge: 86 km, 6 Etappen

Am Grenzübergang Mlaka/Bischofsreut beginnt die tschechische Goldsteig-Alternativroute. Sie führt auf der historischen Strecke eines alten Salz-Handelsweges, dem Prachatzter Weg durch das Gebiet des Nationalparks Šumava in das Bergstädtchen Volary mit seinen typisch umsäumten Häusern. Von Volary führt der Goldsteig weiter nach Prachatice, einer Perle aus der Renaissance. Unterwegs passiert man die Burgruinen Hus und Libínské sedlo. Vom nicht weit entfernten Aussichtsturm Libín hat man einen einmaligen Blick über den Šumava, bei guter Sicht sogar bis zu den Alpen.

Von Prachatice aus führt der Goldsteig über Husinec, die Geburtsstätte von Jan Hus, nach Vimperk, ein weiterer Hauptort an den mittelalterlichen Goldenen Steigen. Das Vimperker Schloss, ursprünglich eine Burg hoch über der Stadt, der malerische Stadtplatz und die Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer laden zum Entdecken ein. Von Vimperk aus führt der

Goldsteig weiter Richtung Westen durch eine sanft gewellte Šumava Landschaft nach Kašperské Hory. Jetzt beginnt die Region Pilsen.

Region Pilsen

Kašperské Hory – Chodová Planá
Länge: 203 km, 11 Etappen

Die alte Königsstadt Kašperské Hory zählt dank ihrer malerischen Umgebung und der dominanten Burg Kašperk zu den Juwelen im Šumava. Von hier aus setzt sich der Goldsteig nach Hartmanice über Dobrá Voda fort. Weiter führt die Strecke nach Javorná und nach Nýrsko. Unterwegs passiert man verschwundene Dörfer und Siedlungen, die Zeugen einer wechselvollen Geschichte in der Grenzregion sind. Der Goldsteig lässt langsam den Šumava hinter sich und wechselt in den Böhmerwald. Ein weiterer bedeutsamer Punkt auf der Strecke ist die Stadt Kdyně. Von hier aus führt die Strecke in das Herz des eigenwil-

ligen und bezaubernden Chodenlandes nach Domažlice. Von Domažlice windet sich der Steig in Richtung Klenčí pod Čerchovem. Der Goldsteig steigt weiter zum Felsen Sádková skála an und senkt sich danach steil über Postřekov nach Poběžovice. Weiter wandert man auf der historisch bedeutenden Strecke mit einer Reihe von Sehenswürdigkeiten nach Bělá nad Radbuzou. Dann folgt Přimda mit seiner gleichnamigen Wachburg. Durch die vielfältige Landschaft des Böhmerwalds führt der Weg über Staré Sedliště nach Tachov. Das historische Zentrum lädt zum Besuch des Böhmerwaldmuseums oder zu einer Schlossbesichtigung ein. Der letzte Goldsteig-Abschnitt führt nach Chodová Planá.



Weitere Informationen: www.zlatoustezkou.cz

FunFact

- » Einer der 15 besten Wanderwege Deutschlands, der „Top Trails of Germany“
- » Gesamtlänge 660 Kilometer
- » Rund 840 km blau-weiß markierte Runden, Alternativen und Zuwege
- » Beginnt in Marktredwitz, endet in Passau
- » 2 Varianten möglich: Eine Gipfelroute (Nordvariante) und eine gemäßigte Strecke (Südvariante)
- » Führt durch fünf Naturparke und zwei Nationalparke

- » Durchquert das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas
- » „Grenzenloses Wandern“:
Die neue tschechische Goldsteigtrasse (289 km) führt von Mlaka/Bischofsreut nach Chodová Planá.
- » An insgesamt 13 Stellen kann die Grenze zum jeweiligen anderen Weg überschritten werden

Details zu den einzelnen Etappen und Zuwegen im kostenlosen Goldsteig-Etappenführer. Erhältlich beim Tourismusverband Ostbayern e.V. unter Tel. 0941 58539-0 oder www.goldsteig-wandern.de

Herzlich willkommen bei den Goldsteig-Ge(h)nuss-Partnern

Im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald haben sich einige Gastgeber entlang des Goldsteigs zusammengeschlossen, die um das besondere Wohl der Wanderer bemüht sind – die Goldsteig-Ge(h)nuss-Partner. Hier können sich die Gäste darauf verlassen, bei besonders engagierten Wirten angekommen zu sein. Die Wanderer sind hier für eine Nacht genauso willkommen wie für eine Woche und finden jederzeit alles Notwendige, vom Trockenraum bis hin zu interessanten Routeninformationen. Du kannst dich darauf verlassen, dass es ein reichhaltiges Wanderfrühstück gibt und du auf Wunsch einen Rückholservice oder Gepäcktransfer nutzen kannst.



Hotel Grader – Neustadt/WN
Tel. 09602 94180 – rezeption@hotel-grader.de
www.hotel-grader.de

Jugendherberge Burg Trausnitz – Trausnitz
Tel. 09655 9215-0 – trausnitz@jugendherberge.de
www.trausnitz.jugendherberge.de

Sporthotel Zur Post – Tannesberg
Tel. 09655 9300 – info@sporthotel-zur-post.de
www.sporthotel-zur-post.de

Panorama-Hotel am See – Neunburg vorm Wald
Tel. 09672 921940 – info@panorama-hotel-am-see.de
www.panorama-hotel-am-see.de

Sie sind auch **Goldsteig-Ge(h)nuss-Partner**?
Und möchten unseren Lesern des Wandermagazins zeigen,
wo Sie auch
Einkehren, Genießen und Übernachten
könnten?
Dann schreiben Sie mir: magazine-graf@agentur-ssl.de

Der Goldsteig

- Goldsteig
- Tschechischer Goldsteig
- Zuwege/Alternativwege zum Goldsteig

Die Markierungen des Goldsteigs:

- Burgenweg
- Nurtsweg
- Europäischer Fernwanderweg E6
- Europäischer Fernwanderweg E8

Textauszug, Kartographie und Fotos mit freundlicher Genehmigung des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.



Spirit & Spa Birkenhof – Grafenwiesen
Tel. 09941 4004-0 – info@hotel-birkenhof.de
www.hotel-birkenhof.de

Rösslwirt – Lam
Tel. 09943 1275 – info@roesslwirt.de
www.roesslwirt.de

Berggasthof Eck – Arrach
Tel. 09945 1351 – info@berggasthof-eck.de
www.berggasthof-eck.de

Wohlfühlhotel Zum Bräu – Kollnburg
Tel. 09942 94850 – urlaub@zum-braeu.de
www.zum-braeu.de

Berggasthof Zottling – Patersdorf
Tel. 09929 95900 – berggasthof-zottling@gmx.de
www.berggasthof-zottling.de

Landhotel Bayerwald – Grafing
Tel. 09929 644 – landhotel-bayerwald@t-online.de
www.landhotel-bayerwald.de

Zum Horizont – Deggendorf
Tel. 0991 2910452 – info@zum-horizont.de
www.zum-horizont.de

Landgasthof Ranzinger – Schöfweg
Tel. 09908 265 – info@hotel-ranzinger.de
www.hotel-ranzinger.de

Landhotel Feriengut Waldblick – St. Oswald
Tel. 08552 1481
www.feriengut-waldblick.de

Schätzlhof – Ruderting
Tel. 08509 90040 – info@schaetzhof.de
www.schaetzhof.de

Der Goldsteig

-  Goldsteig
-  Tschechischer Goldsteig
-  Zuwege/Alternativwege zum Goldsteig

Die Markierungen des Goldsteigs:

-  Burgengeweg
-  Nurtschweg
-  Europäischer Fernwanderweg E6
-  Europäischer Fernwanderweg E8

Textauszug, Kartographie und Fotos mit freundlicher Genehmigung des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Sie sind auch **Goldsteig-Ge(h)nuss-Partner?**
Und möchten unseren Lesern des Wandermagazins zeigen, wo Sie auch
Einkehren, Genießen und Übernachten könnten?

Dann schreiben Sie mir: magazine-graf@agentur-ssl.de



Die Orte am Goldsteig

Wer kennt die Region am besten, kann Insider-Tipps geben, steht gerne für persönliche Beratungen zur Verfügung oder geht auf deine individuellen Wünsche ein? Selbstverständlich verfügen sie auch über zahlreiche Wanderkarten und -führer und speziell geschnürte Wanderangebote dürfen natürlich auch nicht fehlen. Unsere freundlichen und herzlichen Tourist-Informationen an der Haupttrasse des Goldsteigs sowie seinen Zu- und Verbindungswegen.

Hier erhältst du eine Auflistung für den direkten Draht zu deinem Ge(h)winn an weiteren Informationen!

— Im Oberpfälzer Wald —

Tourist-Information Marktredwitz
Markt 29 // 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 501-128
touristinfo@marktredwitz.de
www.tourismus.marktredwitz.de

Tourist-Information Friedenfels
Kolpingplatz 4 // 95688 Friedenfels
Telefon 09683 9231-15
tourist-info@friedenfels.de
www.tourismus.friedenfels.de

Tourist-Information Tirschenreuth
Maximilianplatz 38 // 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 609-60
urlaub@stadt-tirschenreuth.de
www.stadt-tirschenreuth.de

Tourismusbüro Stadt Windischeschenbach
Hauptstraße 34 // 92670 Windischeschenbach
Telefon 09681 401-240
tourismus@windischeschenbach.de
www.windischeschenbach.de

Gemeinde Püchersreuth
Naabstraße 5 // 92660 Neustadt a. d. Waldnaab
Telefon 09602 94300
poststelle@vgem-neustadt.de

Tourist-Information Neustadt a.d. Waldnaab
Stadtplatz 2 // 92660 Neustadt a. d. Waldnaab
Telefon 09602 9434-27
poststelle@neustadt-waldnaab.de
www.neustadt-waldnaab.de

Tourismusbüro Tannesberg
Pfreimder Str. 1 // 92723 Tannesberg
Telefon 09655 9200-20
tourismus@taennesberg.de // www.taennesberg.de

Tourist-Information Schönseer Land
im Centrum Bavaria Bohemia
Freyung 1 // 92539 Schönsee
Telefon 09674 317
touristinfo@schoenseer-land.de
www.schoenseer-land.de

— Auf der Nordvariante —

Tourismusbüro Waldmünchner Urlaubsland
Marktplatz 16 // 93449 Waldmünchen
Telefon 09972 307-25
tourist@waldmuenchen.de
www.waldmuenchner-urlaubsland.de

Tourist-Info Furth im Wald
Stadtplatz 2 // 93437 Furth im Wald
Telefon 09973 509-600
tourist@furth.de // www.furth.de

Kur- und Gästeservice Bad Kötzing
Bahnhofstr. 15 // 93444 Bad Kötzing
Telefon 09941 400 32 150
tourist@bad.koetzing.de // www.bad-koetzing.de

Tourist-Information Arrach
Lamer Straße 78 // 93474 Arrach
Telefon 09943 1035
tourist@arrach.de // www.arrach.de

Tourist-Info Lam
Marktplatz 1 // 93462 Lam
Telefon 09943 777
tourist@lam.de // www.lam.de

Tourismusverband Viechtacher Land
Stadtplatz 1 // 94234 Viechtach
Telefon 09942 808-250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtach.de

Tourist-Information Arnbruck
Gemeindezentrum 1 // 93471 Arnbruck
Telefon 09945 9410-16
tourist-info@arnbruck.de
www.arnbruck.de // www.zellertal-online.de

Tourist-Information Drachselsried
Zellertalstraße 12 // 94256 Drachselsried
Telefon 09945 905033
tourist-info@drachselsried.de
www.drachselsried.de
www.zellertal-online.de

Bodenmais Tourismus u. Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56 // 94249 Bodenmais
Telefon 09924 778135
info@bodenmais.de // www.bodenmais.de

Tourist-Information Weiden i.d.OPf.
Oberer Markt 1 // 92637 Weiden
Telefon 0961 814131
tourist-information@weiden.de
www.weiden.de

Tourist-Information Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124 // 92533 Wernberg-Köblitz
Telefon 09604 9211-0
info@wernberg-koebnitz.de
www.wernberg-koebnitz.de

Tourist-Information Oberviechtacher Land
Nabburger Straße 2 // 92526 Oberviechtach
Telefon 09671 307-16
tourismus@oberviechtach.de
www.oberviechtach.de

Tourist-Information Lohberg
Rathausweg 1a // 93470 Lohberg
Telefon 09943 9413-13
tourist@lohberg.de // www.lohberg.de

Tourist-Information Bayerisch Eisenstein
Schulbergstraße 1 // 94252 Bayerisch Eisenstein
Telefon 09925 9019001
bayerisch-eisenstein@ferienregion-nationalpark.de
www.bayerisch-eisenstein.de

Touristinfo Zwiesel
Stadtplatz 27 // 94227 Zwiesel
Telefon 09922 7099011
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de

Tourist-Information Lindberg
Zwieselauerstraße 1 // 94227 Lindberg
Telefon 70990-21
lindberg@ferienregion-nationalpark.de
www.lindberg.eu

Touristinformatio Frauenau
Am Museumspark 1 // 94258 Frauenau
Telefon 79790-01
frauenau@ferienregion-nationalpark.de // www.frauenau.de

Touristinformatio Spiegelau
Konrad-Wilsdorf-Str. 1 // 94518 Spiegelau
Telefon 08553 8919136
spiegelau@ferienregion-nationalpark.de
www.spiegelau.de

Tourist-Info Sankt Oswald-Riedlhütte
Schulplatz 2 // 94566 Riedlhütte
Telefon 08553 89192-01
sankt-oswald-riedlhuette@ferienregion-nationalpark.de
www.sankt-oswald-riedlhuette.de

Tourismusbüro Neuschönau
Kaiserstraße 13 // 94556 Neuschönau
Telefon 08558 73890-11
neuschoenau@ferienregion-nationalpark.de // www.neuschoenau.de

Tourist-Info Mauth-Finsterau
Mühlweg 2 // 94151 Mauth
Telefon 08557 79190-01
mauth-finsterau@ferienregion-nationalpark.de // www.mauth.de

Tourist-Info Philippsreut
Hauptstraße 17 // 94158 Philippsreut
Telefon 08550 9219525
info@philippsreut.de // www.philippsreut.de

Tourist Information Neunburg vorm Wald
Schrannenplatz 3 // 92431 Neunburg vorm Wald
Telefon 09672 9208-421
werner.dietrich@neunburg.de
www.ti-neunburg.de

Touristinformation Gemeinde Bodenwöhr
Hauptstraße 5 // 92439 Bodenwöhr
Telefon 09434/902273
tourismus@bodenwoehr.de
www.bodenwoehr.de

Touristikbüro Nittenau
Hauptstraße 14 // 93149 Nittenau
Telefon 09436 902733
touristik@nittenau.de // www.nittenau.de

Tourismusbüro Falkenstein
Marktplatz 1 // 93167 Falkenstein
Telefon 09462 9422-20
tourist@markt-falkenstein.de
www.markt-falkenstein.de

Tourist-Information Konzell
Rathausplatz 1 // 94357 Konzell
Telefon 09963 9414-44
gemeinde@konzell.de
www.konzell.de

Tourist-Information Langdorf
Hauptstr. 8 // 94264 Langdorf
Telefon 09921 941113
Tourist-info@langdorf.de // www.langdorf.de

Tourist-Info Kirchdorf i. Wald
Marienbergstr. 3 // 94261 Kirchdorf i. Wald
Telefon 09928 940313
standesamt@kirchdorf.landkreis-regen.de
www.kirchdorf-im-wald.de

Touristikbüro Schönberg/Eppenschlag
Marktplatz 16 // 94513 Schönberg
Telefon 08554 960441
touristik@markt-schoenberg.de
www.schoenberg-bayerwald.de

Tourist-Information Freyung
Rathausplatz 2 // 94078 Freyung
Telefon 08551 588150
touristinfo@freyung.de // www.freyung.de

Tourist-Information Grainet
Obere Hauptstraße 11// 94143 Grainet
Telefon 08585 9600-0
tourismus@grainet.de // www.grainet.de

Tourist-Info Haidmühle
Dreisesselstr. 12 // 94145 Haidmühle
Telefon 08556 97263-16
tourismus@haidmuehle.bayern.de // www.haidmuehle.de

Touristinfo Neureichenau
Dreisesselstr. 8 // 94089 Neureichenau
Telefon 08583 9601-20
tourismus@neureichenau.de
www.neureichenau.de

— Auf der Südvariante —

Tourist-Info Haibach-Elisabethszell
Schulstraße 1 // 94353 Haibach
Telefon 09963 943039-15
tourismus@haibach-sr.bayern.de
www.haibach-elisabethszell.de

Tourist-Information Sankt Englmar
Rathausstraße 6 // 94379 Sankt Englmar
Telefon 09965 840320
tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Tourist-Information Achslach
Dorfplatz 4 // 94250 Achslach
Telefon 09929 902013
touristik-info@achslach.de // www.achslach.de

Ferienregion Hirschenstein
Engergasse 25a // 94505 Bernried
Telefon 09905 7400-24
info@hirschenstein-bayerischer-wald.de
www.hirschenstein-bayerischer-wald.de

Tourist-Information Bischofsmais
Hauptstraße 34 // 94253 Bischofsmais
Telefon 09920 940444
touristikinformation@bischofsmais.de
www.bischofsmais.de

— Weitere wanderfreundliche Orte —

Tourismusbüro Hohenau
Dorfplatz 22 // 94545 Hohenau
Telefon 08558 960444
info@hohenau.bayern.de // www.hohenau.de

Granitstadt & Luftkurort Hauzenberg
Marktplatz 10 // 94051 Hauzenberg
Telefon 08586 30-31
besucherinfo@hauzenberg.de
www.hauzenberg.de

Donau-Perlen im Passauer Land
Tourist-Information Kellberg-Thyrnau
St. Blasius-Straße 10 // 94136 Kellberg
Telefon 08501 320
tourist-info@kellberg-thyrnau.de
www.Donau-Perlen.de

Tourist-Info Lallinger Winkel
Hauptstraße 10 // 94551 Lalling
Telefon 09904 374
info@lallingerwinkel.de
www.lallingerwinkel.de

Region Sonnenwald
Schulgasse 4 // 94579 Zenting
Telefon 09907 87203815
info@region-sonnenwald.de
www.region-sonnenwald.de

Ilztal und Dreiburgenland
Rathausplatz 1 // 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 // 94104 Tittling
Telefon 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de

Tourist-Information Passau
Rathausplatz 3 // 94032 Passau
Telefon 0851 955980
tourist-info@passau.de
www.passau.de



GOLDSTEIG aktuell



Am längsten Fernwanderweg Deutschlands gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Auch in der aktuellen Ausgabe haben wir einige interessante Neuigkeiten für dich.

Goldsteig belegt Platz 2 bei "Deutschlands Schönster Wanderweg"

Der Fernwanderweg Goldsteig erreichte Platz 2 bei der Wahl zu "Deutschlands Schönstem Wanderweg", den die Fachzeitschrift „Wandermagazin“ durchführte. Dabei präsentierte sich der Goldsteig einem breiten Publikum. Abgestimmt haben 52.911 Personen in den zwei Kategorien Fernwanderwege und Tagestouren. Bei den Fernwanderwegen stimmten 34.372 Personen ab. Mit 6.927 Stimmen erreichte der Goldsteig ein Fünftel der abgegebenen Stimmen. Dabei sammelte der Goldsteig mit 4.427 die meisten Online-Stimmen. Am Ende konnte jedoch der Druidensteig im Westerwald durch eine hohe Anzahl an Wahlkarten vorbeiziehen, sodass der Goldsteig die Wahl mit einem starken zweiten Platz abschließt.

Ergänzt wird die erfolgreiche Saison durch den 1. Preis beim Trekking-Award, den der Goldsteig in diesem Jahr ebenfalls gewinnen konnte.



Was in den letzten Wochen entlang des Goldsteigs passiert ist, war einfach genial. Man hat richtig gespürt, wie alle an einem Strang gezogen haben – Touristiker, Kommunen, Partner und Partnerbetriebe. Dieser Zusammenhalt zeigt, wofür der Goldsteig steht: für eine Region, die den Goldsteig nicht nur als Wanderweg, sondern als gemeinsames Herzensprojekt trägt.

Uwe Stanke, Goldsteig-Wegemanager

Mit dem 2. Platz bei "Deutschlands Schönstem Wanderweg" und dem 1. Preis beim Trekking-Award sichert sich der Goldsteig zwei der bedeutendsten Auszeichnungen der deutschen Wanderszene in einem einzigen Jahr. Ein Ergebnis, das eindrucksvoll zeigt: Der Goldsteig zählt heute zu den beliebtesten und angesehensten Fernwanderwegen Deutschlands und ist damit ein Aushängeschild für den Wandertourismus in Ostbayern. Dafür bedankt sich der Tourismusverband Ostbayern bei allen für die aktive Unterstützung im Wahlkampf. Aus über 100 Bewerbungen wurden zunächst von einer fachkundigen Jury, unter anderem mit „Wandermagazin“-Chefredakteur und Weitwanderer Torsten Hoyer sowie Spiegel-Bestsellerautorin Kathrin Heckmann alias „Fräulein Draußen“, jeweils zehn Wege in den Kategorien Tagestour und Mehrtagestour in die Finalrunde gewählt. Wichtig war dem Wandermagazin, die Vielfalt der deutschen Wanderlandschaft aufzuzeigen. Von März bis Juni konnte schließlich die Wanderszene für ihren favorisierten Weg in einer Publikumswahl abstimmen. 30.028 Menschen stimmten über das digitale Wahlstudio ab, weitere 22.883 per Wahlkarte.



Gewinner der Kategorie Mehrtagestouren:

- 🏆 Druidensteig (Westerwald, Rheinland-Pfalz) – 8.581 Stimmen
- 🥈 Goldsteig (Bayerischer und Oberpfälzer Wald, Bayern) – 6.927 Stimmen
- 🥉 Pfälzer Höhenweg (Pfalz, Rheinland-Pfalz) – 4.627 Stimmen

Bodenmais hat Deutschlands schönsten Wanderweg 2026

Mit den wildromantischen Rißlochwasserfällen und dem malerischen Hochfall bietet Bodenmais die zwei höchsten Wasserfälle des Bayerischen Waldes. Der „Wildes-Wasser-Weg“ verbindet die beiden Naturschauspiele miteinander. Nun wurde die Tour zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2026 gewählt. Die 12 Kilometer lange Wanderung setzte sich bei der von der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ durchgeführten Wahl in der Kategorie Tagestour durch. „Das ist ein Ritterschlag für uns als Wanderdestination. Die Freude ist riesig und natürlich sind wir auch ein bisschen stolz auf die Auszeichnung“, erklärt Tobias Wolf, Geschäftsführer der Bodenmais Tourismus und Marketing GmbH.

Aus über 100 Bewerbungen setzte sich der „Wildes-Wasser-Weg“ in Bodenmais durch und gewinnt somit bei den Tages-touren. Der „Wildes-Wasser-Weg“ konnte in seiner Kategorie gut 23 Prozent der Stimmen auf sich vereinen.



Herzlichen bedanken möchte ich mich bei meinem Team bei Bodenmais Tourismus, dem Tourismusverband Ostbayern um Goldsteig-Wegemanager Uwe Stanke für den gemeinsamen Wahlkampf und natürlich bei allen Wanderinnen und Wanderern aus ganz Deutschland, die für unsere Wege abgestimmt haben.

Tobias Wolf, Geschäftsführer der Bodenmais Tourismus und Marketing GmbH

Diese Kooperation unterstreicht die Verbundenheit der Wanderwege in der Region und das macht uns besonders stolz.
Uwe Stanke, Goldsteig-Wegemanager

Die Gewinner 2026 der Kategorie Tagestouren:

Kategorie Tagestouren:

- 🥇 Wildes-Wasser-Weg Bodenmais (Bayerischer Wald, Bayern) – 8.565 Stimmen
- 🥈 HeimatSpur MaareGlück (Vulkaneifel, Rheinland-Pfalz) – 6.800 Stimmen
- 🥉 Felsenwald (Pfälzerwald, Rheinland-Pfalz) – 5.008 Stimmen



Zukunftswerkstatt Wandern der Top Trails of Germany

Vom 17. bis 19. Juni 2026 kamen die Partner der Top Trails of Germany in Hessen zur IV. Zukunftswerkstatt Wandern in Herbord – dem Startort des Westerwaldsteiges – zusammen. Drei Tage lang wurde intensiv diskutiert, voneinander gelernt und an gemeinsamen Strategien für die Wege des Netzwerks gefeilt. Im Mittelpunkt standen zwei große Themen: nachhaltige Wanderangebote sowie Sponsoring und Partnerschaften. Den Auftakt bildeten Einblicke in Ergebnisse und Best-Practice-Beispiele aus der vorangegangenen Zukunftswerkstatt – von nachhaltiger Infrastruktur über Kommunikation bis hin zu Innenmarketing und nachhaltigen Angeboten. Am zweiten Tag rückte das Thema Sponsoring und Partnerschaften in den Fokus. Praxisimpulse, etwa zu Firmenpatenschaften im Donaueingebiet oder bewährten Kooperationsmodellen einzelner Wege, lieferten wertvolle Anregungen für die gemeinsame Strategiearbeit. Im Plenum wurden Ziele, mögliche Partner und überzeugende Argumente für künftige Kooperationen erarbeitet. Zum Ausklang ging es gemeinsam auf den Karst- und Höhlenlehrpfad mit Führung in der Schauhöhle Herbstlabyrinth. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen von Trinkwasserbereitstellung entlang der Wege. Mit der Vorstellung des Vereins a tip:tap e.V. wurde über Möglichkeiten eines Verzeichnisses von Refill-Stationen diskutiert, bei denen Wandernde ihre Trinkflaschen kostenfrei auffüllen können. Der Austausch zwischen den Partnern war äußerst konstruktiv und hat die Zusammenarbeit im Netzwerk ein gutes Stück vorangebracht. Mit frischen Ideen und geschärften Strategien starten die Top Trails of Germany motiviert in das nächste Kooperationsjahr.





DREILÄNDERECK
Bayerischer Wald



**Unsere Werte sind Natur,
Ruhe und Grenzenlosigkeit.
Erfahren Sie das HOCH³-Gefühl.**



**Wir empfangen Sie
mit Gastfreundschaft³**

Dreisesselstraße 8 /// 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0)8583 9601-20 /// info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Haidmühle · Philippsreut · Neureichenau · Grainet · Jandelsbrunn · Hinterschmiding

Marke Bayerischer Wald gewinnt German Brand Award

Große Anerkennung für die touristische Markenarbeit im Bayerischen Wald: Der Markenrelaunch Bayerischer Wald wurde beim German Brand Award 2026 als „Winner“ in der Kategorie „Excellent Brands – Tourism & Gastronomy“ ausgezeichnet. Damit würdigt die unabhängige Fachjury die strategische und gestalterische Neuausrichtung einer der bedeutendsten Tourismusregionen Deutschlands. Das Markenbild zeigt deutlich den Markenkern: Über dem Begriff Bayerischer Wald sind ineinander verwoben die Symbole für Wald, Berge, Bayern, Sonne und Wasser zu sehen. Dieses Markenbild ist ein sichtbares Zeichen für eine moderne und zukunftsorientierte Positionierung der Region bei großer Naturverbundenheit. Das Markenbild übersetzt die Besonderheiten des Bayerischen Waldes in eine klare, zeitgemäße Bildsprache.

Dies hat nun die Jury des German Brand Awards gewürdigt. In ihrer Begründung hebt die Jury insbesondere die strategische Leistung des Markenrelaunches hervor: „Eine touristische Dachmarke für eine vielgestaltige Region braucht mehr als Naturbilder. Der Relaunch schafft dafür eine klare Grundlage: Er fasst Landschaft, kulturelle Prägung und Reiseversprechen in einer reduzierten Zeichensprache zusammen und überführt die Leitidee des entschleunigten Reisens in ein belastbares Markensystem.“ Besonders gewürdigt wurde zudem, dass Regionen, Orte und touristische Leistungsträger in das Markensystem eingebunden werden und dadurch ein gemeinsames, prägnantes Profil für die Destination entsteht. Daniela Schilling, Projektleiterin für die Markeneinführung beim Tourismusverband Ostbayern, Günter Reimann, Destinationsmanager Bayerischer Wald, sowie Matthias Lehner von der Agentur Team Elgato, nahmen den Award in Berlin freudig entgegen. Mit dem German Brand Award erhält die Marke Bayerischer Wald, die seit Beginn des letzten Jahres im Einsatz ist, nun auch auf nationaler Ebene eine sichtbare Bestätigung für ihren Anspruch, die Stärken der Region unter einem gemeinsamen Dach zu bündeln und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Marken brauchen authentische Erlebnisse und eine starke Community. Der Bayerische Wald ist eine Welt der Erlebnisse und hat viele, die mit Herzblut im Tourismus arbeiten, aber auch viele, die den Bayerischen Wald als Urlaubs- und Freizeitregion lieben. Genau darin liegt die besondere Stärke unserer Marke.

Daniela Schilling, Projektleiterin für die Markeneinführung beim TVO

Das Markenbild steht symbolisch für den Aufbruch in eine moderne und zukunftsorientierte Positionierung der Region. Denn Tourismus genießt im Bayerischen Wald eine hohe Wertschätzung. Die Menschen identifizieren sich extrem stark mit der Marke Bayerischer Wald.

Matthias Lehner, Geschäftsführer Team Elgato

Gut zu wissen!

Der German Brand Award wird vom German Design Council initiiert und zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für ganzheitliche Markenführung im deutschsprachigen Raum. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen, Institutionen und Projekte, die durch erfolgreiche Markenstrategie, klare Positionierung und konsequente Umsetzung überzeugen. Im Jubiläumsjahr 2026 wurden insgesamt 1.676 Projekte aus 18 Ländern eingereicht.



Besuche die Heimat des Penninger Whiskeys



IM BAYERISCHEN WALD DAS BRENNER-HANDWERK ERLEBEN

FROM GRAIN TO GLASS



GEBRAUT UND GEBRANNT VON PENNINGER

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und Kaffee her. Seit 2020 destillieren wir auch Whiskey und 2024 konnten wir unseren ersten eigenen American Style Whiskey namens TROAD abfüllen. Erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns zu Hause.



SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.



BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destille-rie die Herstellung von Whiskey, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs. Tickets für Brennerei-Tour vorab online buchen auf:

www.penninger.de/brennerei-tour



Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen

Aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.penninger.de/besucherzentrum

Erneuter Spitzenplatz für den Oberpfälzer Wald

Große Freude in der Urlaubsregion Oberpfälzer Wald: Im aktuellen dwif & TrustYou Destinations-Ranking 2025 erreicht die Region mit 89,9 Punkten erneut den ersten Platz unter den deutschen Tourismusdestinationen. Nachdem der Oberpfälzer Wald bereits im Vorjahr das Ranking anführte, bestätigt das aktuelle Ergebnis einmal mehr die hohe Zufriedenheit der Gäste. Die jährlich veröffentlichte Analyse basiert auf Millionen authentischer Online-Bewertungen von Übernachtungsgästen in ganz Deutschland. Neben einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft wird insbesondere die persönliche Betreuung, der individuelle Service und die herzliche Atmosphäre geschätzt. Diese Faktoren spiegeln sich auch in den Bewertungen wider und machen den Oberpfälzer Wald zu einer Destination, die nachhaltig in Erinnerung bleibt. Für die Tourismusgemeinschaft ist das aktuelle Ranking eine wertvolle Bestätigung. Gemeinsam mit den touristischen Partnern in den Landkreisen und Kommunen soll auch künftig daran gearbeitet werden, die Stärken der Region sichtbar zu machen und den Gästen unvergessliche Aufenthalte zu bieten.

Die erneute Platzierung an der Spitze macht uns außerordentlich stolz. Sie zeigt, dass die Menschen, die unseren Gästen täglich begegnen, den entscheidenden Unterschied machen. Genau dieses Miteinander sorgt dafür, dass sich Gäste bei uns willkommen fühlen und gerne wiederkommen. Dieses Ergebnis ist eine Anerkennung für alle, die mit Leidenschaft und großem Einsatz dazu beitragen, unseren Gästen besondere Urlaubserlebnisse zu ermöglichen.

Andreas Meier, Vorsitzender der Tourismusgemeinschaft Oberpfälzer Wald und Landrat des Landkreises Neustadt an der Waldnaab



14 Mal auf den Hohenbogen

Marvin Späth bezwingt
8.865 Höhenmeter

Auch der Extremsport ist am Goldsteig mittlerweile angekommen. Marvin Späth, 36, hat am Hohenbogen bei Neukirchen b. Hl. Blut eine außergewöhnliche Ausdauerleistung vollbracht: In rund 36,5 Stunden legte er 169,8 Kilometer zurück und sammelte 8.865 Höhenmeter – mehr als die Höhe des Mount Everest, die er sich als symbolisches Ziel gesetzt hatte. Dafür bestieg er den Hausberg 14 Mal in Folge. Halt gaben ihm Verpflegungsstopps sowie der Rückhalt seiner Frau Kathrin. Ein Motivationsschub kurz vor der 7.000-Höhenmeter-Marke und der Sonnenaufgang verschafften ihm neue Energie, sodass er die letzte Etappe durchzog und sein selbstgestecktes Everest-Ziel schließlich sogar übertraf. Wir gratulieren zu dieser beeindruckenden Leistung! Marvin Späth ist auf Instagram unter @spaeth_on_summits zu finden.



bike.Lust feiert Premiere

Erstes Radl-Magazin für ganz Ostbayern

Mit „bike.Lust – Natur & Genuss im Osten Bayerns“ erschien vor kurzem erstmals ein Magazin, das sich ganz dem Radfahren in Ostbayern widmet – und dabei bewusst einen anderen Weg einschlägt. Statt Höchstleistungen, Technikdebatten oder Wettkampfgedanken stehen bei bike.Lust Landschaft, Erlebnis und echte Toureninspiration im Mittelpunkt. Das Magazin nimmt Radlerinnen und Radler mit in den Bayerischen Wald, den Oberpfälzer Wald, den Bayerischen Jura und das Bayerische Thermenland – dorthin also, wo ruhige Wege, aussichtsreiche Strecken und überraschende Entdeckungen oft direkt vor der Haustüre beginnen. bike.Lust richtet sich an alle, die den Osten Bayerns mit dem Rad entdecken möchten – egal ob im Urlaub, am Wochenende oder einfach nach Feierabend.

Auf diese Inhalte darfst du dich freuen!

Im Herzstück der ersten Ausgabe – **bike.Region** – werden die großen Hauptradrouten Ostbayerns vorgestellt – nicht nur die bekannten Routen selbst, sondern ganz konkrete Etappen. Ergänzt werden die Touren durch Tipps für Einkehr, Aussicht und besondere Orte entlang des Weges. Ein QR-Code zum Abrufen der Touren darf natürlich dabei auch nicht fehlen. Unter **bike.Natur** geht es um respektvolles Unterwegssein, Artenvielfalt und Naturerlebnisse. Die Rubrik **bike.Kultur** zeigt Ausflugsziele, die sich ideal mit einer Radtour verbinden lassen. Wer lieber kleinere Runden fährt, findet unter **bike.Fokus** entspannte Feierabendtouren für kurze Auszeiten auf zwei Rädern. Dazu kommen praktische Tipps in **bike.Service**, persönliche Geschichten in **bike.Gesichter** und zahlreiche Veranstaltungshighlights zusammengefasst in der Rubrik **bike.Events**.

Hier der Link zur Online-Version
des neuen Bikemagazins:
<https://bike-lust.agentur-ssl.de/>



ilztal UND DREIEBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD

Entdecke das Unerwartete

www.ilztal.de

Fotos: Saldenburg: Dr. Stefan Hundsruker - Englbürg + Fürstenstein: Kulturreferat d. Lkrs. Passau - Wolfgang Hartwig, Rothalmünster

Neue Wege für das Landshuter Haus

Was macht man beim Wandern, wenn sich ein Weg als unmöglich herausstellt? Man sucht sich einen neuen Weg, um ans Ziel zu kommen. Genauso macht es nun auch der Bayerische Wald-Verein mit dem Landshuter Haus auf der Oberbreitenau. Nach dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, stand das Haus als rundum erneuertes Schmuckstück auf der Oberbreitenau – nur ein geeigneter Pächter wollte sich trotz mehrmonatiger, intensiver Suche einfach nicht finden. Also überlegte man neu und entschied sich in der Vorstandschaft einstimmig dafür, das Haus selbst zu betreiben und dafür eine gastronomische Betriebsleitung einzustellen. „Aus den eingegangenen Bewerbungen wurde nicht zuletzt wegen ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Gastrobereich, inklusive Leitungsfunktionen, Martina Heigl ausgewählt“, sagt Markus Kerner. Jetzt, wieder zurück in der Heimat, habe sie das Landshuter Haus gleich gepackt, so die leidenschaftliche Gastronomin. Vom Haus selbst zeigt sie sich begeistert. „Es ist wie ein kompletter Neubau, mega schön. Mit dem hellen Holz und den vielen Fenstern ist es wunderbar hell und freundlich. Ein richtiger Wohlfühl-Ort für mich. So wohl sollen sich auch die Gäste in Zukunft fühlen.“ Eröffnet wurde am 5. Juni. Die Feuerprobe bestand das Team beim großen Andrang der ersten Tage bereits mit Bravour. Das Landshuter Haus ist ein beliebtes Ausflugsziel rund um die Rusel, Deggendorf und Bischofsmas und so ist es kein Wunder, dass die Neueröffnung viele Wanderer und Radfahrer auf den Berg lockt. Aber auch für größere Veranstaltungen wie Seminare, Hochzeiten oder Geburtstage ist das Landshuter Haus ideal. Es stehen rund 110 Plätze innen zur Verfügung, im Außenbereich sind es 80 Plätze auf der Terrasse sowie eine neu eingerichtete kleine Terrasse mit Relax-Liegen. Für Hausgäste mit Rädern stehen auch Ladestationen zur Verfügung. „Das Tolle hier ist, dass es auch nagelneue Zimmer für Übernachtungsgäste gibt. Sechs Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie fünf Vier-Bett-Zimmer mit Gemeinschaftsdusche und WC, allerdings nach Männern und Frauen getrennt.“ Dem Bergerlebnis samt Übernachtung steht also nichts mehr im Wege.

Landshuter Haus |
Tel. 09920 225 |
landshuter-haus@bayerischer-
wald-verein.de
Öffnungszeiten:
Mi – So, 10:00 – 18:00 Uhr,
gesonderte Öffnungszeiten für
Gruppen auf Anfrage



Das ist die neue Wirtin:
Martina Heigl
54 Jahre alt
stammt aus Hof bei Cham
gelernte Hotelfachfrau
30 Jahre als Hotelleiterin
zuletzt 15 Jahre im Zillertal,
Garmisch und im Allgäu tätig



Neuigkeiten aus unseren Goldsteig-Orten

Was es sonst noch Aktuelles zu berichten gibt, erfährst du hier.

Großer Artenschutztag auf Burg Falkenberg

19.09.2026

Natur erleben, Artenvielfalt entdecken und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen: Der Verein für Landschaftspflege, Artenschutz und Biodiversität (VLAB) lädt gemeinsam mit dem Naturpark Steinwald e.V. und dem Zweckverband Steinwald-Allianz zum Großen Artenschutztag auf die Burg Falkenberg ein. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Exkursionen, informativen Vorträgen und vielfältigen Mitmachangeboten rund um die Themen Artenvielfalt, Naturschutz und Biodiversität. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie wir gemeinsam zum Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt beitragen können. Am besten gleich anmelden!

www.landschaft-artenschutz.de/artenschutztag2026



Neu sanierte Marktweiher-Anlage in Oberviechtach

Die Stadt Oberviechtach präsentiert sich mit einer neu sanierten Freizeit- und Erholungslandschaft im Herzen der Altstadt. Auf 1,5 Hektar wurde die Marktweiher-Anlage ökologisch aufgewertet, ein grünes Netz aus Rundwegen verbindet Stadtleben und Natur. Der Park bietet generationenübergreifende Spiel- und Erholungsmöglichkeiten – von der Kontaktschaukel über Hängematten bis zur Dendrophon-Station. Eine ruhige Zone mit Pergola und Großbäumen bietet Rückzugsorte, während im Osten Sandkasten, Tischtennisplatte, Trampolin und eine bunte Boulderwand zum Bewegen einladen. Zentraler Treffpunkt ist eine Insel mit zwei Landschaftssofas. Die Panorama-Ecke lässt mit Blick über die Wasserfläche ein grünes Klassenzimmer entstehen. Zwei goldene Schiffe dienen als verspielte Sitzgelegenheiten. Eine Streuobstwiese und die Demo-Station „Goldwaschen“ runden das Angebot ab.

Tourist-Info Oberviechtacher Land | Tel. 09671 30716 | www.oberviechtach.de

Neue Adventure-Golf-Anlage am Flugplatz Nittenau-Bruck

Mit der neuen Adventure-Golf-Anlage am Flugplatz Nittenau-Bruck ist ein außergewöhnliches Ausflugsziel für die gesamte Familie entstanden. Auf 18 Bahnen direkt am Flugplatz verbindet die Anlage Spiel, Geschicklichkeit und Unterhaltung mit der spannenden Welt des Fliegens. Während du spielst, kannst du startende und landende Flugzeuge aus nächster Nähe beobachten. Das Café macht die neue Anlage zum perfekten Ausflugsziel. Wenn du auf dem Goldsteig-Rundweg Nr. 25 unterwegs bist, lohnt sich ein Abstecher. Erwachsene spielen für 10,00 €, Jugendliche bis 16 Jahre für 7,00 €. Geöffnet ist die Anlage täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr. Bei Regen oder Unwetter können die Öffnungszeiten jedoch kurzfristig angepasst werden.

www.adventuregolf-am-flugplatz.de



www.neureichenau.de

» Waldwege steht hinter Waldwege, bis eine die letzte ist und den Himmel schneidet. «

» This is it to them, ahead new paths are possible a secret world. «

„Stifter und der Wald“

Museum im Rosenberger Gut
1. und einziges Adalbert Stifter Museum in Deutschland
Direkt in der Nähe des Goldsteiges gelegen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch 10:00 bis 13:00 Uhr
Samstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag 13:00 bis 16:00 Uhr
Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage
möglich unter: 01725922198

„Stifter und der Wald“, Lackenhäuser 146, 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0) 8583 9790033 stifter-museum@neureichenau.de

GOLDSTEIG

BAYERISCHER WALD
GEBIRGS-ALPEN-WALD

Familienfreundliches Gasthaus

GASTHAUS · PENSION

Schrottenbaumühle

... im romantischen Bistal

- Ilztalwanderweg und Premiumwanderweg Goldsteig führen direkt am Haus vorbei
- frische Bayerwaldforellen
- bayerische Brotzeit-Schmankerl
- Kaffeespezialitäten, Eisbecher
- hausgemachte Kuchen-öfenfrische Topfenstrudel
- Zimmer mit Dusche/WC, Balkon
- Kinderspielplatz
- Campingplatz

Familie Anton Segl
Schrottenbaumühle 1 · 94142 Fürsteneck · Tel. 0 85 04 / 17 39
info@schrottenbaumuehle.de · www.schrottenbaumuehle.de

Schätzlhof

Hotel · Restaurant · Hausbrennerei

- Rotwildgehege
- Sehr gute Küche
- Hausbrennerei
- Edelbrandsommelier

Bitte reservieren unter Tel. 08509 90040
Ihre Familie Schätzl & unser Team

Petzersberg 1 · 94161 Ruderting
www.schaetzhof.de

Im Zeichen des Drachen: Furth im Wald wird zur Filmkulisse

Erneut wird der Bayerische Wald zur Filmkulisse. Für den Bayerwaldkrimi „Im Zeichen des Drachen“ wurden mehrere Szenen in der Drachengaststadt Furth im Wald gedreht. Unter anderem filmten die Schauspieler an der Drachenhöhle, am Stadtplatz und am Schlossplatz. Auch einige Further selbst waren bei den Dreharbeiten beteiligt, unter anderem beim Motorrad-Stunt. „Im Zeichen des Drachen“ ist ein Crime/Thriller mit einer Länge von 110 Minuten. Mit dabei sind unter anderem Erol Sander, Amira Aly, Erdogan Atalay - bekannt aus der deutschen Action-Serie „Alarm für Cobra 11“ - und Nastassja Kinski. Der Film handelt von Kriminalkommissar Michael, der nach einem Einsatz sein Gehör verliert und Jahre später auf bitten seiner ehemaligen Kollegin als beratender Ermittler in einen rätselhaften Fall rund um Symbole, Geheimnisse und eine mysteriöse Drachensekte hineingezogen wird. Am 11.09. und 12.09.2026 wird der Film als Preview noch vor der offiziellen Kino-Premiere in der Park-Arena in Furth im Wald gezeigt.

www.okticket.de



Bankerlsteig in Lindberg

Der rund 4,5 km lange Bankerlsteig bietet Natur, Aussicht und Genuss: Auf idyllischen Waldpfaden im Bayerischen Wald führt er zu besonderen Plätzen mit traumhaften Blicken. Am Start gibt's das passende Glas, dann folgst du per Karte oder App der Route rund um Lindberg. Unterwegs warten gemütliche Bankerl und gekühlte Genussstationen mit Wein, Bier oder Gartenlimos – ideal zum Verweilen und Genießen.

Bauernhausmuseum Lindberg |
Tel. 01512 1258635



Sanierung des Waldschmidtmonuments und neue Panoramabank am Mühlriegel

Rund 20 Helfer waren am Riedelstein im Einsatz, um das Waldschmidtmonument im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Die Ehrenamtlichen leisteten großartige Arbeit. Ein besonderer Moment: Die Zeitkapsel wurde für die nächste Generation erneuert und an ihren Platz eingesetzt. Die alte stammte übrigens aus dem Jahr 1909. Bereits im Mai gab es erfreuliche Nachrichten aus Arnbruck: Am Mühlriegel, dem Hausberg von Arnbruck, montierte der Bayerische Waldverein Sektion Arnbruck eine neue Holzbank und ließ damit einen waschechten neuen Lieblingsplatz mit Aussicht entstehen. Damit zeigen die Arnbrucker eindrucksvoll, was mit Teamwork alles machbar ist.

Bayerischer Waldverein Sektion Arnbruck |
www.waldverein-arnbruck.de

Neue Dorfmitte für Neuschönau

Mit der neuen Dorfmitte ist dank der Städtebauförderung ein lebendiger, barrierefreier Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Regionaler Hauenberger Granit und nachhaltiger Stahl prägen den Platz, ein Rückhaltebecken schützt bei Starkregen. Naturnahe Bepflanzung und insektenfreundliche Beleuchtung fügen die Dorfmitte harmonisch in die Umgebung ein. Ein besonderer Blickfang ist der große Falke aus Bronze-guss, gestiftet vom Freundeskreis Heinz Theuerjahr e. V.

Tourist-Info Neuschönau | Tel. 08558 7389011 |
neuschoenau@ferienregion-nationalpark.de |
www.neuschoenau.de



Längste Flyline der Welt in Mitterdorf eröffnet

Sachter Gleitflug: die neue, 2000 Meter lange Flyline am Almberg bietet eine völlig neue Erfahrung. Sie vereint die Eigenschaften einer Zipline, einer Achterbahn und einer Sommerrodelbahn. In engen und weiten Schwüngen bringt sie dich sanft und fast lautlos nach unten. Du startest bei 1.135 Metern Berghöhe und überwindest einen Höhenunterschied von 298 Metern. Mit gemächlichem Tempo geht es in 15 Minuten durch den Wald, drei bis acht Meter über dem Boden, den Baumkronen ganz nah. Ein fliehkraftgebremster Rollwagen, der an einem Tragrohrsystem aus Edelstahl zwischen den Bäumen entlang gleitet, ermöglicht eine sichere und kontrollierte Abfahrt. Die Anlage ist komplett barrierefrei und somit auch für Menschen mit Handicap und Kinder (Mindestgröße 1,20 Meter, 20 Kilogramm) bestens geeignet. Geöffnet hat die Flyline immer von Donnerstag bis Sonntag zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr. Der Preis inklusive Bergfahrt mit der Sechser-Sesselbahn beträgt für Erwachsene 24,00 € und für Kinder von fünf bis 15 Jahren 19,00 €. Zudem gibt es Familienangebote und günstige Saisonkarten mit Sesselbahnfahrt.

www.mitterdorf.info



MUSIK IN BAYERN

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. APRIL – 8. NOVEMBER 2026

Freyung | TonYversum
Montag bis Freitag 9–17 Uhr,
Samstag, Sonn- und
Feiertage 9–18 Uhr

Tägliches Musikprogramm:
www.musik-in-bayern.de

Veranstalter

Kulturpartner

Förderer

Freundeskreis

Kultur

Biergartenwettbewerb 2026

Ausgezeichnete Genussorte im Bayerischen Wald: Das sind die schönsten Biergärten und Terrassen 2026 im Landkreis Freyung-Grafenau



Der 1. Platz in der Kategorie „Biergarten“ ging an „Landhotel Postwirt, Rosenau“

Wo schmeckt die Brotzeit unter schattigen Kastanien besonders gut? Wo laden liebevoll gestaltete Terrassen zum Verweilen ein? Der Landkreis Freyung-Grafenau hat diese Fragen im Rahmen des Wettbewerbs „Die schönsten Biergärten und Terrassen 2026“ beantwortet und die besten Genussplätze der Region ausgezeichnet. Mit dem Wettbewerb würdigt der Landkreis bereits zum dritten Mal die hohe Qualität der heimischen Gastronomie. Nach den erfolgreichen Auflagen in den Jahren 2005 und 2018 standen auch 2026 wieder Gastfreundschaft, Regionalität und die besondere Atmosphäre der Biergärten und Gartenterrassen im Mittelpunkt. Eine fachkundige Jury bewertete die teilnehmenden Betriebe nach verschiedenen Kriterien. Neben dem Gesamteindruck mit Gartenatmosphäre, Gestaltung und Bepflanzung flossen insbesondere die gastronomische Qualität, regionaltypische Speisen, Service, Familienfreundlichkeit sowie besondere Angebote und Veranstaltungen in die Bewertung ein.



Der 1. Platz in der Kategorie „Terrasse“ ging an „Der Wieshof, Riedlhütte“



Mit dem Sonderpreis „Bestes kulinarisches Gesamtkonzept“ gewann „Gasthaus Kani & Pizzeria Venezia, Neureichenau“

Mitte Juli wurden folgende Auszeichnungen an die teilnehmenden Gastronomiebetriebe verliehen:



- 1. Platz:** Landhotel Postwirt, Rosenau
- 2. Platz:** Woid Hoamat, Schönbrunn am Lusen
- 3. Platz:** Kräuterhof, Ringelai



- 1. Platz:** Der Wieshof, Riedlhütte
- 2. Platz:** Hafner Wirtshaus, Perlesreut
- 3. Platz:** Nationalpark Café Wistlberg, Finsterau



- Bestes kulinarisches Gesamtkonzept:** Gasthaus Kani & Pizzeria Venezia, Neureichenau
- Gelebte Wirtshauskultur:** Gasthof zum Sonnenwald, Schöfweg
- Traditioneller Biergarten:** Hotel Gottinger, Waldkirchen
- Achtsamer Genussort:** Kapellenhof, Ringelai
- Gastlichkeit im historischen Innenhof:** Danibauer, Freyung

Die ausgezeichneten Betriebe stehen beispielhaft für die Vielfalt der Gastronomie im Landkreis Freyung-Grafenau – von traditionellen Biergärten über idyllische Gartenterrassen bis hin zu modernen Genusskonzepten. Sie laden dazu ein, regionale Küche, herzliche Gastlichkeit und die besondere Atmosphäre des Bayerischen Waldes zu erleben.

Wer die Region besucht oder neu entdecken möchte, findet in den prämierten Betrieben zahlreiche Gelegenheiten, den Sommer unter freiem Himmel bei leckerem Essen und einem kühlen Getränk zu genießen.

GOLDSTEIG erleben

Der Herbst hat seine ganz eigene Magie. Die Natur strahlt in den buntesten Farben, selbst das Sonnenlicht scheint intensiver, goldener und wärmer zu sein. Aber auch am Wegesrand tut sich einiges: traditionsreiche Veranstaltungen, große und kleine Sehenswürdigkeiten und vor allem die ganz persönlichen Momente, an die man sich immer wieder gerne erinnert.

Schlafen unterm Sternenzelt – Trekking am Goldsteig

Stell dir vor: Nach deiner Wanderung am Goldsteig gelangst du inmitten der Natur auf einen kleinen Platz, auf dem du dein Zelt aufschlagen kannst. Unterm Sternenzelt, fernab von unserem oft so hektischen Leben, umgeben von Bäumen schläfst du zum Rauschen des Windes und den Geräuschen des Waldes ein. Auf Initiative des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. und in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten sowie den Landkreisen und Kommunen wurden und werden im Oberpfälzer Wald und im Bayerischen Wald verschiedene Trekkingplätze eingerichtet. Sogar ein Trekkingplatz mitten im Urwald des Nationalparks Bayerischer Wald befindet sich am Goldsteig! Auf der Übersichtskarte findest du die Standorte der bisherigen Trekkingplätze. Übersichtskarte

Mehr Informationen zum Thema Trekking findest du unter:
www.oberpfaelzerwald.de/trekking |
www.goldsteig-wandern.de

Gut zu wissen:

- Die Trekkingplätze müssen vorab reserviert online werden.
- Übernachtet werden darf auf jedem Platz nur eine Nacht.
- Die Übernachtung kostet pro Zelt (2-3 Erwachsene) 15,00 €.
- Pro Trekkingplatz jeweils eine separate Buchung vornehmen.
- Das Befahren der Forst- und Waldwege zu den Trekkingplätzen ist nicht gestattet.

Bitte beachte folgende Verhaltensregeln auf unseren Trekkingplätzen:

- Die Natur respektieren: nimm Rücksicht auf Pflanzen und Tiere.
- Nimm Rücksicht auf andere Nutzer - so können alle den Aufenthalt in der Natur genießen.
- Feuer: Je nach Platz ist es erlaubt oder auch verboten, Feuer zu machen. Sollte es verboten sein, dann sind auch Koch-/Grillgeräte jeglicher Art sowie Rauchen strikt verboten – Waldbrandgefahr!
- Müll mitnehmen: hinterlasse keine Spuren – du bist verpflichtet, deinen Müll wieder mitzunehmen. Melde Schäden und größere Verunreinigungen beim jeweiligen Ansprechpartner – die Infos findest du je auf den Hinweistafeln an den Trekkingplätzen.
- Toilette: Benutze die vorhandene Trockentoilette. Den Zahlencode für das Schloss findest du in deiner Buchungsbestätigung.
- Die Stille genießen: vermeide Lärm, um Tiere und andere Gäste nicht zu stören. Die Nutzung von Musik- und Abspielgeräten ist nicht erlaubt.
- Waldtypische Gefahren: die Benutzung des Trekkingplatzes erfolgt auf eigene Gefahr. Für mögliche Schäden, insbesondere durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume, wird keine Haftung übernommen. Informiere dich über Unwetterwarnungen.
- Im Notfall: Notruf Nummer 112 (Feuerwehr/Rettung) und 110 (Polizei).



Trekkingplätze am Goldsteig

- 1 Trekkingplatz Geissacker
- 2 Trekkingplatz Zeitelfeck
- 3 Trekkingplatz Dautersdorfer Wald
- 4 Trekkingplatz Goldsteig Herzogau
- 5 Trekkingplatz Schwabenloch
- 6 Trekkingplatz Nationalpark BW Scheuereck
- 7 Trekkingplatz Almburg (Eröffnung 2020)
- 8 Trekkingplatz Mirasat / Haidmühle (Eröffnung 2026)





Goldener Herbst. Grenzenlose Erlebnisse.

Philippsreut – Wandern & Radeln zwischen Bayerischem Wald und Böhmerwald

Wenn der Bayerische Wald in warmen Gold-, Rot- und Orangetönen leuchtet, beginnt in Philippsreut eine ganz besondere Zeit. Die klare Herbstluft, beeindruckende Fernblicke und die Ruhe der Natur machen unsere Gemeinde zum idealen Ausgangspunkt für unvergessliche Wander- und Raderlebnisse.

Tourentipp:

Goldsteig-Wanderung über den Almburg

Vorbei am Glasbläserhof führt der Goldsteig zunächst hinunter zur Annathalmühle, bevor der Weg durch stille Mischwälder und vorbei an moosbewachsenen Felsen hinauf zum Almburg (1.139 m) führt.

Mit jedem Schritt eröffnet sich die Schönheit des Bayerischen Waldes: urige Waldlandschaften, beeindruckende Felsformationen und traumhafte Ausblicke begleiten die Wanderung. Am Gipfel wartet ein einzigartiges Panorama über das Freyunger und Passauer Land – bei klarer Sicht bis zu den Alpen.

Ein besonderes Erlebnis bietet die längste Flyline der Welt. Fast lautlos gleiten Sie durch die Baumwipfel und erleben den Bayerischen Wald aus einer ganz neuen Perspektive – ein Abenteuer für die ganze Familie.

Nach der Wanderung laden die Almburgshütte, der Gasthof Alpe und das Hotel Sportalm zum Einkehren und Genießen regionaler Schmankerl ein.

Grenzenlos Radeln

Philippsreut ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Touren mit dem Mountainbike, Gravel-Bike oder Rennrad.

Entdecken Sie die beeindruckende Landschaft des Bayerischen Waldes, radeln Sie auf aussichtsreichen Höhenzügen oder überschreiten Sie ganz entspannt die Grenze nach Tschechien und erleben Sie die unberührte Natur des Böhmerwaldes. Ob sportlich ambitioniert oder genussvoll unterwegs – hier findet jeder seine persönliche Lieblingstour.

Unser Tipp

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie den Herbst dort, wo die Natur noch ursprünglich ist. Ob zu Fuß oder auf dem Fahrrad – Philippsreut verbindet Bewegung, Erholung und unvergessliche Naturerlebnisse auf ganz besondere Weise.

Wir planen Ihr Naturerlebnis!

Sie suchen die passende Wanderung oder die perfekte Radtour? Die Tourist-Information Philippsreut berät Sie gerne persönlich und unterstützt Sie bei der Planung Ihres Aufenthalts.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Info Philippsreut

Hauptstraße 36
94158 Philippsreut
Tel: 08550 9219525,
tourismus@philippsreut.de



Der Natur auf der Spur: Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald

Der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald umfasst den gesamten Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab, die südlichen Teile des Landkreises Tirschenreuth sowie die Stadt Weiden i.d.OPf. Geprägt wird er von stillen Weiherlandschaften, ausgedehnten Wäldern, bizarren Felslandschaften und wildromantischen Bachtälern. Zwischen dem Naabtal und dem 901 Meter hohen Entenbühl an der tschechischen Grenze liegen gut 500 Höhenmeter. Zusammen mit den Nachbar-Naturparks Fichtelgebirge, Steinwald und Oberpfälzer Wald bildet er ein grünes Band entlang der Grenze zu Böhmen. Als ausgezeichnete Qualitätsnaturpark steht er neben seiner einzigartigen Kulturlandschaft auch für naturverträgliche Erholung abseits der großen Tourismusströme.



NATURPARK

Nördlicher Oberpfälzer Wald

Motto des Naturparks: Im Einklang zwischen Natur und Kultur. Geheimtipp für Naturliebhaber, die das Besondere suchen.

Gründungsjahr: 1975

Fläche in Hektar: 129.000 ha

Gut zu wissen: Hier begegnen dir echte Superlative. In Windischeschenbach befindet sich mit der Kontinentalen Tiefbohrung (KTB) das tiefste Loch der Erde – über 9.100 Meter tief. Der Basaltkegel von Parkstein gilt als „schönster Basaltkegel Europas“. Auch bei uns gibt es Vulkane, denn die Gegend um Parkstein, Rauhen Kulm und Kühnhübel ist als südlichstes Vulkangebiet Bayerns bekannt.

Mit etwas Glück sieht man hier ...

... den Schwarzstorch in stillen Bachtälern, Biber und Fischotter an den Gewässern, Kreuzotter und Feuersalamander in Wald und Fels sowie zahlreiche Wasservogelarten im Rußweihergebiet bei Eschenbach. In besonders sauberen Bächen lebt sogar noch die stark bedrohte Flussperlmuschel. Botanisch ist die Sandgrasnelke bei Grafenwöhr – ein echter „Ureinwohner Bayerns“ – eine Rarität, dazu blühen in Mooren und auf Feuchtwiesen Wollgras und Arnika.



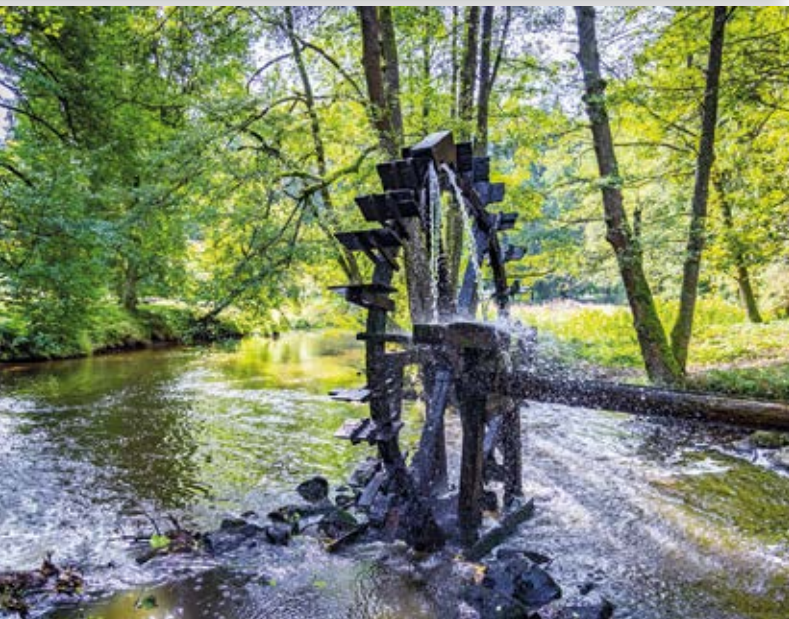
Blick in den Naturpark

Was zeichnet den Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald besonders aus?

Seine Vielfalt auf engstem Raum. Bewaldete Rücken, Weiher- und Teichlandschaften, Moore, Trockenbiotope und wildromantische Flusstäler wie das Waldnaabtal liegen hier direkt nebeneinander. Geologisch ist der Naturpark ein Schatzkästchen: Granit, Gneis und Quarzadern treffen auf die Zeugen des tertiären Vulkanismus. Und nicht zuletzt ist der Naturpark gelebte Kulturlandschaft – Heimat von Menschen, die dort leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen. Naturschutz, Land- und Teichwirtschaft, Erholung und regionale Wirtschaft werden hier seit über 50 Jahren zusammengedacht.



Orchideenwiese



Das Waldnaabtal



Unterwegs im Doost

Welche Möglichkeiten bieten sich für Wanderungen und Naturerlebnisse?

Der Goldsteig führt als Top Trail of Germany mitten durch den Naturpark – etwa durch das Waldnaabtal mit seinen Granitblöcken und urigen Felsformationen oder das Lerautal mit der Wolfslohlkamm. Dazu kommen unzählige örtliche Rundwege, geologische Erlebnispfade des GEOPARKs Bayern-Böhmen und Aussichtspunkte wie der Parkstein oder der Rauhe Kulm. Wer die Natur mit fachkundiger Begleitung erleben möchte, ist bei den Führungen unserer Naturpark-Ranger richtig. Und für Radfahrer verbindet beispielsweise der Bockradweg – Bayerns längster Bahntrassenradweg – viele Highlights des Naturparklands.

Welche Initiativen oder Projekte sind geplant und werden derzeit schon umgesetzt?

Seit 1992 trägt der Naturparkverein die Landschaftspflege im Landkreis. Wir entbuschen wertvolle Flächen, pflegen Moore, Weiher und artenreiche Wiesen und setzen Artenhilfsprojekte um – von der Flussperlmuschel über Fledermäuse, Kreuzotter und Feuersalamander bis zur Sandgrasnelke. In der Umweltbildung wachsen unsere Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten stetig; die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr wurde als erste Schule der Region zertifiziert. Seit Juni 2025 ist zudem unser Umweltbildungsmobil „Rolling NOW“ als fahrende Infostelle im gesamten Naturpark unterwegs. Unser Büro in einem historischen Gebäude am Stadtplatz 22 in Neustadt an der Waldnaab bietet neben persönlicher Information auch eine „kleine aber feine Ausstellung“ unserer Naturparkarbeit.

Gibt es besonders empfehlenswerte Wanderwege, Sehenswürdigkeiten oder Angebote?

Ein Klassiker ist die Goldsteig-Etappe durch das Waldnaabtal mit Einkehr in der Blockhütte. Sehenswert sind außerdem die Burgruine Flossenbürg – für viele die schönste Burgruine der Oberpfalz –, das Vulkanerlebnis Parkstein, der Rauhe Kulm, der 38 Meter hohe Rosenquarzfelsen des Kreuzbergs in Pleystein sowie das GEO-Zentrum an der KTB in Windischeschenbach. Kulturell lohnt der Geschichtspark Bärnau-Tachov, ein archäologisches Freilandmuseum an der Grenze zu Böhmen. Und zum Abschluss gehört eine Einkehr in einer der traditionellen Zoiglstubn einfach dazu.

Inwiefern spielt das Thema Naturschutz eine Rolle bei der Entwicklung neuer Wanderangebote?

Eine zentrale. Unser Leitgedanke lautet „Schutz durch Nutzung“. Naturerlebnis und Naturschutz sind bei uns keine Gegensätze, sondern bedingen einander. Neue Wege und Angebote werden konsequent mit Blick auf Besucherlenkung geplant – sensible Lebensräume wie Moore, Brutgebiete oder Flussperlmuschel-Bäche werden umgangen oder, wie im Rußweihergebiet, durch eine vorbildliche Wegeführung erlebbar gemacht, ohne zu stören. Unsere Ranger begleiten diesen Prozess, sensibilisieren Gäste vor Ort und stimmen sich eng mit Gemeinden, Land- und Forstwirtschaft ab.

Was möchten Sie zukünftigen Besucher*innen des Naturparks mit auf den Weg geben?

Nehmen Sie sich Zeit! Der Nördliche Oberpfälzer Wald ist ein Geheimtipp für alle, die abseits großer Tourismusströme „Zwiesprache“ mit der Natur halten wollen. Bleiben Sie auf den Wegen, begegnen Sie Natur und Menschen mit Offenheit und Respekt – und genießen Sie mit allen Sinnen. Herzlich willkommen im Naturpark N.O.W.!

Mehr Informationen zum Naturpark Nördlichen Oberpfälzer Wald bekommst du hier:
Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V. | Stadtplatz 22 | Neustadt a.d. Waldnaab |
Tel. 09602 791550 | info@naturpark-now.de | www.naturpark-now.de

Infostellen:

Vulkanerlebnis Parkstein (Museum im Landrichterschloss)

Infostelle im Rußweihergebiet bei Eschenbach

NEU! Unterwegs im ganzen Naturparkland: das Umweltbildungsmobil „Rolling NOW“



Schönwerthpfad




FACTORY OUTLET








ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR: 10 - 17 UHR | SA: 10 - 14 UHR

Zacharias-Frank-Str. 7 - 92660 Neustadt a.d. Waldnaab - www.nachtmann.com

Tel.: +49 (0)9602 30 1176 | Email: shop.neustadt@spiegelau-nachtmann.de

Der beste Wald für Bayern – die Bayerischen Staatsforsten



Im Gespräch mit Linda Madl vom Forstbetrieb Neureichenau

Seit Mai 2025 leitet Linda Madl den Forstbetrieb Neureichenau – einen ganz besonderen Forstbetrieb. Er ist der südlichste Forstbetrieb entlang des Goldsteigs. Seine Flächen liegen im Südosten des Bayerischen Waldes sowie rund um Passau und reichen bis zum Steinkart bei Bad Griesbach. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen rund 18.000 Hektar Staatswald mit Schwerpunkten im südlichen Bayerischen Wald und im Raum Passau.

Jährlicher Hiebsatz: rund 135.000 Festmeter Holz

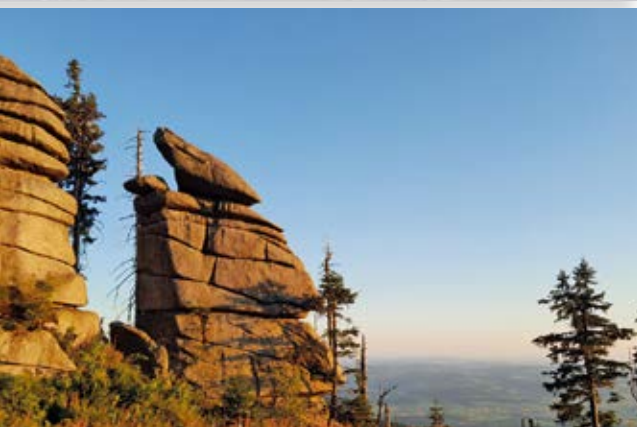
Damit liegt der Forstbetrieb deutlich unter dem jährlichen Zuwachs von etwa 152.000 Festmetern. Die nicht genutzte Menge bleibt als Biotopbäume und natürlich entstandenes Totholz im Wald. Diese Strukturen sind eine wichtige Grundlage für Artenschutz, biologische Vielfalt und einen stabilen Wasserhaushalt.

Gut zu wissen

Die Waldflächen des Forstbetriebs grenzen im Norden an den Nationalpark Bayerischer Wald und im Osten an den Nationalpark Šumava. Dadurch entsteht eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas. Zahlreiche geschützte Tierarten wie Auerhuhn und Luchs sind echte Grenzgänger und finden sowohl in den Nationalparks als auch in den naturnah bewirtschafteten Staatswäldern des Forstbetriebs ihren Lebensraum.



Blick vom Haidel



Dreisessel

Frau Madl, seit 2015 dürfen Sie den Forstbetrieb Neureichenau leiten. Macht Ihnen die Arbeit Spaß?

Ja – die Arbeit mit dem Wald und den Menschen ist unglaublich abwechslungsreich und macht mir viel Freude.

Wie sieht der Wald in Ihrem Gebiet aus – welche Baum- und Waldarten begegnen Waldbesuchern?

Die Wälder des Forstbetriebs bestehen von Natur aus überwiegend aus Buchenwaldgesellschaften. In den tieferen Lagen sind Rotbuche, Tanne, Fichte, Bergahorn, Esche und Eiche sowie etliche Mischbaumarten zu finden. Mit zunehmender Höhenlage nimmt die Vielfalt der Mischbaumarten ab und es dominieren die Baumarten des Bergmischwaldes. Der Anteil von Tanne und Fichte steigt, bis schließlich am Dreisessel im Naturschutzgebiet Hochwald der natürliche Hochlagen-Fichtenwald vorkommt.

Welche Ausflugsziele in Ihrem Gebiet sollte man unbedingt besuchen?

Passau, die „Dreiflüssestadt“, beeindruckt durch ihre Lage an Donau, Inn und Ilz sowie durch ihre lange und bewegte Geschichte. Besonders sehenswert sind der Stephansdom mit seiner berühmten Domorgel, die malerische Altstadt mit ihren engen Gassen sowie die Veste Oberhaus. Im Bayerischen Wald zählen der Dreisessel und der Hochstein zu den lohnenden Ausflugszielen. Bei guter Sicht eröffnet sich von dort ein beeindruckender Ausblick über den Böhmerwald, das niederbayerische Hügelland und bei gutem Wetter bis zu den Alpen.

Gibt es besonders empfehlenswerte Wanderwege?

Der Goldsteig gehört sicherlich zu den bekanntesten Wanderwegen im Gebiet des Forstbetriebs. Er bietet vielfältige Landschaftsbilder und begeistert durch seine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Streckenführung. Darüber hinaus laden zahlreiche weitere Wanderwege im Inneren Bayerischen Waldes sowie im Passauer Raum, beispielsweise entlang des Inns, zu abwechslungsreichen Naturerlebnissen ein. Jeder Weg hat seine Highlights.

Welche Initiativen oder Projekte sind geplant beziehungsweise werden derzeit umgesetzt?

Im Gemeindegebiet Haidmühle entsteht derzeit ein Trekkingplatz, der noch in diesem Jahr eröffnet werden soll. Sie dürfen gespannt sein.

Das Thema Naturschutz spielt bei Ihnen eine wichtige Rolle. Welche Maßnahmen setzen Sie konkret um?

Auf den Flächen des Forstbetriebs werden zahlreiche Naturschutzprojekte umgesetzt. Hier einige Beispiele: Für das Auerwild werden gezielt lebensraumverbessernde Maßnahmen durchgeführt. Zum Erhalt seltener Offenlandarten wird eine ehemalige Skipiste durch Rinder beweidet. Am Inn wird der Lebensraum der seltenen Spanischen Flagge geschützt und gepflegt. Darüber hinaus werden Feuchtbiotope und Wiesen angelegt beziehungsweise gepflegt, um durch eine hohe Habitatvielfalt die Artenvielfalt zu fördern.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Renaturierung des ehemaligen Moores „Zassau“ bei Schnellenzipf im Bereich Philippsreut/Haidmühle. Das Birkenmoor liegt im FFH-Gebiet „Bischofsreuter Waldhufen“. Ziel ist die Wiederherstellung



Das besondere Gästehaus

In dem schön gelegenen Dorf Tattenberg bei Deggendorf an der Ruselbergstraße befindet sich dieses Gästehaus. Dort finden Körper, Geist und Seele den Einklang, der zu ihrem Wohlbefinden ganz erheblich beiträgt. Für die Bekömmlichkeit des Essens ist nicht nur die räumliche Atmosphäre und der freundliche Umgang ausschlaggebend, sondern auch die Art und Weise der Zubereitung. Geboten werden traditionelle Gerichte, kreative und vegetarische Menüs, Brotzeiten und hausgemachte Kuchen. Entspannung finden Sie zusätzlich im Wellnessraum und für Übernachtungen stehen ihnen sechs Zimmer zur Verfügung.

Zur Horizont

Tattenberg 15 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 2910452 · Fax 2910453 · Mobil 0171 2233867
info@zur-horizont.de · www.zur-horizont.de



„Dem Himmel so nah ... im Panorama-Landgasthof Ranzinger in Langfurth“

fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 099 08 - 2 65 | Fax : 87 12 21 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de





Haidfilz



Grenzweg am Dreissessel im Dreiländereck

des natürlichen Wasserhaushalts und die Förderung einer typischen Moorvegetation. Dafür wurden standortsfremde Fichten entfernt, Entwässerungsgräben verschlossen und Lorbeerweiden – eine seltene und ökologisch wertvolle Baumart – gepflanzt. Damit entsteht zusätzlicher Lebensraum für zahlreiche seltene Insekten- und Vogelarten.

Wofür hätten Sie von Waldbesuchern gerne mehr Verständnis?

Grundsätzlich ist jeder Besucher im Wald herzlich willkommen. Das setzt jedoch gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Einhaltung der geltenden Regeln voraus. Dazu gehören ein respektvoller Umgang mit anderen Erholungssuchenden, mit der Natur und mit den Menschen, die im Wald arbeiten. Ziel der Waldbewirtschaftung im Bayerischen Staatswald ist der Aufbau klimaresilienter Wälder für die Zukunft. Dafür müssen die Wälder regelmäßig gepflegt und verjüngt werden. Temporäre Wegesperrungen während der Waldarbeiten dienen ausschließlich der Sicherheit der Besucher und sollten unbedingt beachtet werden. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Wege wieder freigegeben und instandgesetzt.

Du willst mehr Informationen oder hast Fragen? Dann bist du hier genau richtig:
Forstbetriebe Neureichenau |
Dreissesselstraße 15 | Neureichenau | Tel. 08583 608660 |
info-neureichenau@baysf.de



Berggasthof Zottling
 ★★★
 Zottling 1 · 94265 Patersdorf
 Tel. 09929 / 95900 · Fax 09929 / 959010
 Berggasthof-Zottling@gmx.de
www.Berggasthof-Zottling.de

Berggasthof
 auf einer der schönsten
 Hochlagen im Bayer. Wald!

... mit atemberaubendem
 Panoramablick!

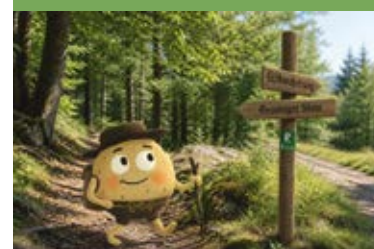
Wander-, Rad- und Ski-
 Paradies direkt vor der Tür.



DEGGENDORF

Genieße den
 Donaustrand und das
 Wanderzentrum
 Rusel - Oberbreitenau

...wie Deggen dorfs
 Maskottchen Konny Knödel



STADT DEGGENDORF

Exotische und einheimische Tiere in 200 Arten

Ganzjährig durchgehend geöffnet
 Direkt an der B8
 Kostenlose Parkplätze
 Barrierefreie
 Wegeführung Hunde an der Leine erlaubt

Mit Abenteuer-spielplatz und Streichelzoo für kleine Besucher!

Tiergarten Straubing
 Am Tiergarten 3
 94315 Straubing
 Tel.: 09421/94472 222

www.tiergarten-straubing.de

Besondere Feste und Veranstaltungen am Goldsteig

Ostbayern, insbesondere der Oberpfälzer Wald und Bayerische Wald, ist eine der traditionsreichsten Regionen in ganz Deutschland. Zahlreiche herausragende Events und Veranstaltungen voll Geschichte und Brauchtum finden auch direkt in den Orten entlang des Goldsteigs und seiner Zuwege statt. Vorbeischaun lohnt sich – zusammen mit den Einheimischen geht es oft zünftig und urbayerisch gemütlich zu.

650 Jahre Grafenau

Grafenau, die älteste Stadt des Bayerischen Waldes, kann 2026 den 650. Jahrestag der Erhebung zur Stadt feiern. Der Handel mit Salz war für Grafenaus Entwicklung bedeutend. Sicherlich war die Stadt schon damals für Salz-händler ein gastlicher Rast- und Handelsplatz, als sie auf beschwerlichen Säumerpfaden das "weiße Gold" nach Böhmen transportierten. Bis heute konnten sich so Kultur und Brauchtum entwickeln und erhalten. Aber die Zeit ist nicht stehen geblieben. Aus Geschichte und Gegenwart gibt es in Grafenau vieles zu entdecken. Gefei-ert wird mit einem bunten Jahresprogramm wie beispielsweise dem Historientheater und Säumerzug vom 10.09. bis 12.09.2029.

Grafenau | www.grafenau.de



Die Geisterwanderung zu Nittenau

05.09.2026 / 12.09.2026,
 19:00 – 23:00 Uhr

Die Geisterwanderung ist eine etwa 6 km lange abendliche Wanderung der besonde-ren Art! Das Nittenauer Festspiel begeistert Besucher aus Nah und Fern, indem es die reichhaltige Sagenwelt des Regentals als „Wander-Theater“ auf drei verschiedene Büh-nen bringt. Auf der Burg Hof spielt die Sze-ne über den rachsüchtigen Ritter Jörg, der bis heute als „Reiter ohne Kopf“ im Regental spukt. Dann machst du dich auf den Weg zum Schloss Stefling, wo der Hexensabbat seinen Lauf nimmt. Bei stockfinsterer Nacht geht es schließlich weiter nach Neuhaus. Hier erlebst du die Bierpanscherverbannung auf die Burg Stockenfels hautnah mit. Bei der abschließenden Einkehr mit den Darstellern kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.



Touristinformation Nittenau | Tel. 09436 902733 | www.nittenau.de | www.okticket.de



Kloster- und Hirschmarkt

06.09.2026, 09:00 Uhr

Neben einer Vielzahl an ausgewählten Fieran-ten erwartet dich ein interessantes Rahmen-programm. Die Hubertusmesse läutet den Markt ein, anschließend sorgen die Jagdhorn-bläser entlang der Klosterallee in St. Oswald für die musikalische Umrahmung des Traditi-onsmarkts. Für zusätzliche Höhepunkte sor-gen Schießeinlagen der Böllerschützen sowie Greifvögel, die du hautnah bewundern kannst. Zahlreiche Fieranten präsentieren zudem Töp-ferwaren, Holzschnitzereien, Glaskunst und weiteres Kunsthandwerk. Wildspezialitäten, Imkerei- und Kräuterprodukte sowie zahlrei-che weitere Schmankerl sorgen dafür, dass du den Markt sicherlich nicht hungrig verlässt.

St. Oswald |
 Tel. 08553 8919201 |

www.ferienregion-nationalpark.de

Oh Kirwa, lou niad nou!

Bei der Kirwa, Kirda oder zu gut deutsch Kirchweih herrscht im Dorf Ausnahmezustand! Denn hier treffen Glaube, Genuss und Geselligkeit in unvergleichlicher Form aufeinander. Begründet ist sie auf der Kirchweih bzw. dem Patrozinium des Gotteshauses im jeweiligen Ort. Ähnlich wie beim Maibaum, steht im Mittelpunkt meist der Kirwabaum mit geschnittener Rinde und mit Bändern verzierten Kränzen, der meist nur mit bloßer Muskelkraft in die Höhe gehievt wird. Am Kirwasonntag tanzen die Paare den Kirwabaum traditionell „aus“. Das Spektakel wird begleitet von Bier, Bratwürsten, Brezen und den in Ostbayern allseits beliebten „Aszognen“ oder auch „Kaichln“. Ein Kirwabaum ist aber kein Muss: Wer es ruhiger mag, kann durch die verschiedenen Kirwamärkte flanieren und einfach den Herbst in Ostbayern genießen. Ob nun mitten im großen Spektakel oder entspannt – Kirwa ist ein echtes Erlebnis, was man sich nicht entgehen lassen sollte.



Rein in die Tracht und auf zur Kirwa!

06.09.2026, 08:00 – 17:00 Uhr | Nepomukmarkt mit Kirwa | Zwiesel, Stadtplatz

06.09.2026, 12:00 Uhr | Falkenstein Kirchweih mit Gottesdienst | Falkenstein, Falkensteinkapelle | Mitfahrgelegenheit mit Bus unter Tel. 09922 802480

11.09. – 13.09.2026 | Wernberg-Köblitz, Festplatz in Wernberg | www.wernberg-koebnitz.de

12.09. – 13.09.2026 | Kirwa mit Ausstellung Historischer Feuerwehrfahrzeuge | Windischeschenbach, Braugasse | www.windischeschenbach.de

13.09.2026, 10:00 Uhr | Erntedankmarkt mit Jägerfest | Mauth, Freilichtmuseum Finsterau | www.freilichtmuseum.de

13.09.2026 / 15.11.2026, 08:00 – 17:00 Uhr | Furth im Wald, Stadtplatz | www.furth.de

20.09.2026, 09:00 Uhr | Michaelisonntag | Oberviechtach, Innenstadt | www.oberviechtach.de

27.09.2026, 08:00 – 17:00 Uhr | Kirchweih und Kirdamarkt | Sankt Englmar, Kirchplatz | www.sankt-englmar.de

04.10.2026 | Kirta & Apfelmarkt an der Hammerschmiede | Furth im Wald, Voithenberghütte 26 | www.hammerschmiede-furth.de

09.10. – 11.10.2026, 20:00 Uhr | Erpfkirwa | Warmersdorf bei Bodenwöhr

17.10.2026, 18:00 Uhr | Friedenfels, Feuerwehrgerätehaus

18.10.2026, 10:00 Uhr | Kirchweih mit Kirta | Mauth, Freilichtmuseum Finsterau | www.freilichtmuseum.de

18.10.2026, 10:00 – 17:00 Uhr | Schmankerl- und Kirchweihmarkt mit Flohmarkt | Neunburg vorm Wald | www.neunburgvormwald.de

06.11. – 09.11.2026 | Neustadt an der Waldnaab

Tag des offenen Denkmals

13.09.2026

In Ostbayern blicken wir auf eine weitreichende Geschichte zurück. Unsere Denkmäler sind stille Zeugen längst vergangener Zeiten. Dicke Burgmauern erzählen von Rittern und Burgfräulein, in alten Gebäuden trugen sich unglaubliche Familiengeschichten voll Tragik und Drama zu, die selbst dem Reality TV von heute nicht das Wasser reichen können. Auch das dunkelste Kapitel unserer Vergangenheit unter dem NS-Regime begegnet dir an mancher Stelle. Am Tag des offenen Denkmals gibt es an zahlreichen Orten die Möglichkeit, in die Historie einzutauchen.

Tag der offenen Tür im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

10:00 Uhr | Windischeschenbach

Burg Falkenstein, das Museum Jagd und Wild und Burghapelle

11:00 – 17:00 Uhr | 14:00 Uhr kostenlose Führung | Falkenstein
(Foto 1)

Burgruine Stockenfels

13:00 – 17:00 Uhr | Fischbach | Nittenau

Stadtbücherei Tirschenreuth: Führung zu den Anfängen der Stromversorgung

15:30 – 16:00 Uhr | Tirschenreuth, Bahnhofstr. 15

Schaltheus: Fortsetzung der Führung zu den Anfängen der Stromversorgung

16:15 – 16:45 Uhr | Tirschenreuth, Neulerchenfeldweg neben Umspannwerk)



VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS

**GLAS
MUSEUM
FRAUENAU**



STAATLICHES MUSEUM ZUR
GESCHICHTE DER GLASKULTUR
Am Museumspark 1
94258 Frauenau

glasmuseum-frauenau.de

Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.



MO:
DI - SO:
Geschlossen
9 - 17 Uhr

Gründungsfeste

...sind aus dem bayerischen Festkalender nicht wegzudenken! Selbst kleine Dörfer verwandeln sich dann in wahre Festzentren, mit ausgelassenen Feierlichkeiten, großen Umzügen und ausgelassener Stimmung bis tief in die Nacht – alles im Zeichen des Ehrenamts. Dabei wird nicht nur gefeiert, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und die wichtige Arbeit der unterschiedlichsten Vereine unterstützt und gefeiert. Das Besondere: Die Gründungsjubiläen werden von den Vereinen in Eigenregie geplant und durchgeführt. Noch ein Grund mehr, auf ein kühles Getränk und eine Brotzeit vorbeizuschauen und sich von der bayerischen Lebensfreude anstecken zu lassen.

Hier erlebst du Gemeinschaftssinn, Stolz und Tradition hautnah:

80 Jahre Kolping-Familie

26.09.2026, 19:00 Uhr | Weiding bei Schönsee | Jugendheim

80 Jahre Kolping

24.10.2026, 18:00 Uhr | Friedenfels | Kirche, Gasthof Goldener Engel

40 Jahre Stoawaldlerer

14.11.2026 | Friedenfels | Steinwaldhalle



Eröffnung der Erlebniswochen Fisch 2026

27.09.2026

Die Kreisstadt Tirschenreuth ist Gastgeber der feierlichen Eröffnung der Erlebniswochen Fisch 2026! Direkt am Fischhofpark erwartet dich ein Fest rund um die Themen Fisch, Regionalität und Familienlebnis. Auf dem Markt der regionalen Genüsse präsentieren die Direktvermarkter der Region ihre Spezialitäten. Vom Fischburger über Forellenmatjes und Steckerlfisch bis hin zum würzigen Karpfengyros ist für jeden Geschmack sicherlich das passende dabei. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch einen stimmungsvollen Kunsthandwerkermarkt. Mit originellen Produkten von stilvoller Gartendeko bis zu kunstvollen Holzobjekten zeigt die Region ihre kreative und handwerkliche Vielfalt. Auch für die jüngsten Gäste ist bestens gesorgt: Bei Karlis

großer Karpfenolympiade warten knifflige Rätsel, abwechslungsreiche Aufgaben und jede Menge Spaß. Als Belohnung winken attraktive Hauptpreise wie ein Fischkochkurs oder ein spannender Schulausflug zum Teichwirt.

ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e. V. | Tirschenreuth | Tel. 09631 88426 | info@erlebnis-fisch.de

Kunstgenuss bis Mitternacht

30.10.2026, 18:00 – 24:00 Uhr

Bei der Kunstnacht „Kunstgenuss bis Mitternacht“ verwandelte sich die Stadt Weiden in der Oberpfalz in eine Bühne für Kunst und Kultur. An zahlreichen Stationen erwarteten dich Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Workshops – das Programm ist ebenso vielfältig wie die Orte, an denen es stattfindet. Der „Genuss“ zeigte sich dabei nicht nur künstlerisch, sondern auch kulinarisch: Neben den kreativen Darbietungen sorgen außergewöhnliche Speisen und Getränke für besondere Geschmackserlebnisse. Damit du möglichst viele Stationen entdecken kannst, steht dir ein kostenloser Shuttlebus zur Verfügung, mit dem du bequem auch weiter entfernte Ausstellungsorte erreichen kannst.

Tourist Information

Weiden i.d.OPf. |

Tel. 0961 814131 |

www.tourismus-weiden.de



Der Gipfel der Gefühle



WaldWipfelWeg
Sankt Englmar • MAIBRUNN

www.waldwipfelweg.de

Romantischer Weihnachtsmarkt
an den Adventswochenenden von 20.11. bis 20.12.
Wintermarkt: 27.-30.12.

2x Freizeit SPASS

SANKT ENGLMAR IM BAYERISCHEN WALD

Robelbahn ST. ENGLMAR

EINTRITT FREI

Aktuelle Öffnungszeiten im Web

Das voglwuide Freizeitland!

Erlebe Bayerns längste Achterbahn und einen Freizeitpark voller Spaß und Abwechslung! Bei uns erwarten dich spannende Attraktionen für Groß und Klein und jede Menge gemeinsame Erlebnisse. Und das Beste? Du entscheidest selbst – entweder unbegrenzter Fahrspaß mit dem Tagesticket oder Einzelfahrten für einen Kurzbesuch. Mehr unter sommerrodeln.de.

Noch nichts für Weihnachten?
Unser perfektes Last-Minute-Geschenk! Einfach QR-Code scannen, Gutscheine online kaufen und direkt herunterladen.



BAYERWALD FLIEGER

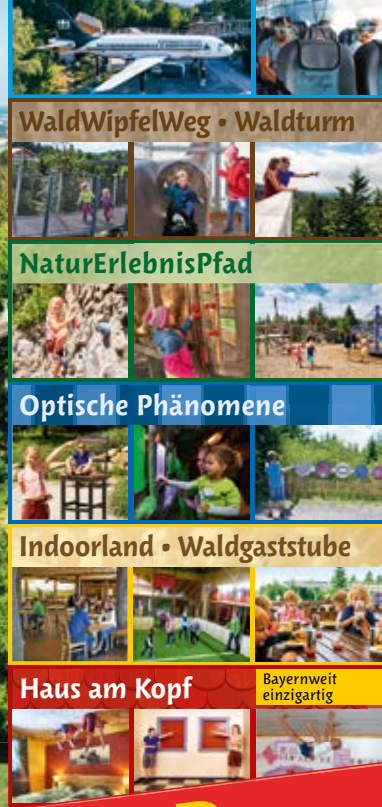
WaldWipfelWeg • Walddturm

NaturErlebnisPfad

Optische Phänomene

Indoorland • Waldgaststube

Haus am Kopf
Bayernweit einzigartig







Geist(er)reiche Wanderung

31.10.2026, 19:00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Info Neuschönau
Waldführer nehmen dich mit auf eine unterhalt-
same Abendwanderung und erzählen dabei
„Geister- und Schwirzer G'schichtn“. Der Spa-
zierung führt von der Ortsmitte Neuschönau
zum Nationalpark-Zentrum Lusen und hält für
dich die ein oder andere „geist(er)reiche“ Überra-
schung bereit. Im Anschluss hast du die Möglich-
keit, den bei Nacht beleuchteten Baumwipfel-
pfad zu erleben, bevor eine gemütliche Einkehr
in der Waldwirtschaft im Nationalpark-Zentrum
Lusen wartet. Für musikalische Liveunterhaltung
sorgt die Band „D'Waiderer“, und auch auf die
Kinder wartet eine kleine Überraschung. Pro Per-
son wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourist-Info Neuschönau |

Tel. 08558 7389011 |

neuschoenau@ferienregion-nationalpark.de |

www.neuschoenau.de

Weitere besondere Events am Goldsteig & seinen Zuwegen:

Veranstaltung	Datum	Goldsteig- Ort	Informationen unter
Internationales Musikfestival Bluval	September / Oktober	Straubing	www.straubing.de
Tag der Heimat im Alten Rathaus	10.09.2026	Deggendorf	www.deggendorf.de
Weidener Volksfest	17.09.2026 – 21.09.2026	Weiden i.d.Opf	www.weiden-tourismus.info
Flanizer Schmankerlmarkt	20.09.2026	Frauenau/Flanitz	www.ferienregion-nationalpark.de
Genusswochen	25.09.2026 – 11.10.2026	Sankt Englmar	www.sankt-englmar.de
Bayerisch-Böhmischer Sonntag	27.09.2026	Bayerisch Eisenstein	www.ferienregion-nationalpark.de
Herbstmarkt um das Schloss Buchenau	03.10.2026	Buchenau	www.ferienregion-nationalpark.de
Volksfest Viechtach	08.10.2026 – 12.10.2026	Viechtach	www.viechtach.de
Obst- und Bauernmarkt	18.10.2026	Lalling	www.lallingerwinkel.de
Wichtelmarkt im Feng-Shui Kurpark	21.11.2026 – 22.11.2026	Lalling	www.lallingerwinkel.de
Advent in Straubing	24.11.2026 – 23.12.2026	Straubing	www.straubing.de
Christkindlmarkt	26.11.2026 – 20.12.2026	Bad Kötzing	www.bad-koetzing.de
Christkindlmarkt	26.11.2026 – 23.12.2026	Weiden i.d.Opf	www.weiden-tourismus.info
Fischbacher Schlossweihnacht	27.11.2026 – 29.11.2026	Nittenau	www.nittenau.de
Eisstockbahn zum Christkindl- markt	27.11.2026 – 20.12.2026	Deggendorf	www.deggendorf.de

Quelle: „Feste & Veranstaltungen 2026“, hrsg. vom Tourismusverband Ostbayern e.V.

Ostbayern gehört erlebt

Erlebe den Rhythmus Ostbayerns! So vielfältig die
Landschaft und der Goldsteig ist, so ist es auch die
Musik. Ganz gleich, ob du einem einzelnen Musikan-
ten im Wirtshaus lauschst, dich zurücklehnest und auf
einem Fest die klassische Blechmusik genießt oder bei
einem Konzert das Talent eines bayerischen Künstlers
bewunderst - die Musik bleibt im Ohr und damit ein
Stück bayerisches Lebensgefühl.



Bayerische Landesausstellung 2026: Musik in Bayern bis 08.11.2026

Bis Anfang November findet die Bayerische Landesaus-
stellung mit dem Titel „Musik in Bayern“ im Färberhaus in
Freyung im Bayerischen Wald statt. Die kulturhistorische
Schau zeigt die Vielfalt bayerischer Musik von der Renaiss-
sance bis heute – von Orlando di Lasso über Roy Black
bis LaBrassBanda – und räumt mit gängigen Klischees auf.
Nach der Ausstellung wird das TonYversum im Färber-
haus dauerhaft als „Science Center“ genutzt. Der Schwer-
punkt liegt dabei auf den Themen Klang, Schall, Hören
und Musik. Das Zentrum soll wissenschaftliche Inhalte an-
schaulich und interaktiv vermitteln und besonders auch
jüngeren Besuchern den Zugang zu Wissenschaft durch
Mitmachangebote erleichtern.

www.musik-in-bayern.de | www.hdbg.de





Tourist-Information Sankt Englmar | Tel. 09965 840320 | tourist-info@sankt-englmar.de | www.sankt-englmar.de

Sonntagskonzert im Kurpark – Afigspuid wird!

jeden Sonntag bis 11.10.2026,
11:00 - 12:00 Uhr

Bis Oktober verwandelt sich der Kurpark Sankt Englmar sonntags in eine Bühne für Blas- und Stadtkapellen. Während die Kinder im Sand buddeln oder die Rutschen ausprobieren, lässt du dich von flotten Klängen und Gesangsgruppen in herrlicher Natur verwöhnen. Der Eintritt ist frei, das Zuhören ohnehin. Belohne die Musikerinnen und Musiker mit kräftigem Applaus – vielleicht spielen sie dann noch eine Zugabe, sodass du noch etwas länger verweilen und genießen kannst.



Enzian Live

04.09.2026, 19:00 Uhr

Mit seinem brandneuen Programm „Endle Gscheider“ nimmt Liedermacher Tobias Enzl seine Zuhörer mit auf eine humorvolle Reise durch die Themen, die uns alle bewegen: die Liebe, das Leben und die Freundschaft. Und das alles bei einer gut einschenkenden Halben – denn was wäre ein echtes bayerisches Erlebnis ohne ein frisch gezapftes Bier? Seine Geschichten sind nicht nur zum Schmunzeln, sie berühren auch die Seele. Enzian versteht es, mit Witz und Charme das Publikum zu fesseln und zum Mitsingen zu animieren. Ob er von der ersten großen Liebe erzählt oder die Tücken des Alltags beleuchtet – wir alle können uns in seinen Anekdoten wiederfinden.

Gemeinde Bodenwöhr | Tel. 09434 902273 | www.bodenwoehr.de



D'BavaResi am Berg

12.09.2026, 17:00- 20:00 Uhr / Ausweichtermin am 24.09.2026

Bayerischer-Rock-Pop-Abend am Dreisessel

Das anarchische Musikkabarett D'BavaResi macht auf seiner „Drei wuide unterwegs“-Tour Halt auf dem Vorplatz des Berggasthofs Dreisessel. Das Trio hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lieder von bayerischen Künstlern neu, frisch und schräg in ihrer ganz eigenen Art und Weise neu zu interpretieren. Im Gepäck haben sie außerdem eigene bekannte und auch unbekannte Songs. Komm mit auf eine abenteuerliche Reise durch die bayerische Musiklandschaft mit viel Witz und Charme.

Waldvereinssektion Dreisessel | Tel. 08583 519 | Neureichenau | www.waldverein-dreisessel.de



Sänger- und Musikantenstammtisch in Passau

16.09. / 18.11.2026, 19:30 Uhr

Die einen musizieren, die anderen tanzen dazu, wieder andere schunkeln oder lauschen einfach: Ganz unkompliziert laufen die Sänger- und Musikantenstammtische ab, die Passaus Volksmusikpflegerin Kathi Gruber alle zwei Monate im Gasthaus Waldschloss veranstaltet. Gemütlich und unterhaltsam sind diese Abende, bei denen auf Verstärker verzichtet wird und stattdessen Dreigesang, Harfe, Hackbrett, Klarinette und Harmonika in ihrer reinsten Form erklingen. Mal spielen die Musikerinnen und Musiker in ihrer eigenen Gruppe, mal tun sie sich zu spontanen Combos zusammen – wie bei einer Jam-Session. Der Eintritt ist frei.

Volksmusikpflege der Stadt Passau |
Tel. 0170 9655793 |
Gasthof Waldschloss, Gattern 1,
Schardenberg/Mariahilf



Max-Reger-Wochenende

25.09. - 27.09.2026

Begib dich ganz nach dem Motto „Auf Reisen!“ auf die Spuren von Max Reger und begleite ihn musikalisch von Weiden über London bis nach Prag. Freu dich auf ein unterhaltsames Programm mit angesehenen Interpreten sowie vielversprechenden Nachwuchstalenten. Mit dabei sind unter anderem das Klavierduo Markus Becker und Hinrich Alpers sowie die Mezzosopranistin Ulrike Malotta. Neben den Werken von Max Reger erwarten dich auch Kompositionen von Mozart, Dvořák und weitere bedeutenden Komponisten. Ein besonderes Highlight ist die Konzertlesung des bekannten Schauspielers Ulrich Noethen mit ausgewählten Erzählungen von Max Brods über die persönliche Begegnung mit Reger. Abgerundet wird die Reger-Reihe in Weiden durch ein Konzert junger Meisterstudierender am 09.10.2026 sowie einen Kammermusikabend mit dem Diogenes Quartett und der Klarinetistin Nina Janßen-Deinzer am 06.11.2026.

Weidener Max-Reger-Tage | Tel. 0961 814122 | Weiden i.d.OPf. | www.maxregertage.de



Gemma furth

02.10.2026

Das Kneipenfestival, welches bereits zum 10. Mal im Herzen der Drachenstadt Furth im Wald stattfindet, hat sich mittlerweile als echter Besuchermagnet etabliert. Unter dem Motto „Live-Musik und mehr...“ bieten acht Gastronomen Rhythmen unterschiedlichster Stilrichtungen – Schlager, Pop/Rock, Bayerische-/Böhmische Musik und Italo Hits, aber auch traditionelle Volksmusik und Wirtshauslieder. Natürlich kommt die Kulinarik nicht zu kurz. Es darf und soll also geschlemmt, getanzt und gefeiert werden – bis in die frühen Morgenstunden. Ein ausführliches Programm folgt.

Kulturamt | Stadtplatz 2 | Furth im Wald | www.furth.de

Berggasthof Eck***

Wandern · Wohnen · Wohlfühlen · Erholen

- Mitten im Naturpark Bayerischer Wald
- direkt am Prädikatswanderweg Goldsteig
- in sagenhafter Berglandschaft auf 900 m Höhe
- Wintersportzentrum Eck
- Mischung aus Waidler-Tradition & zeitgemäßer Komfort

Familie Mühlbauer
Eck 1 · 93474 Arrach
Tel. 09945.1351 · Fax 2589
info@berggasthof-eck.de
www.berggasthof-eck.de

Waldmünchen erklingt und Bayrisch Irish

16.10. / 18.10.2026, 19 Uhr

Gleich an zwei Terminen im Oktober wird in der TV-Halle in Waldmünchen Musik erklingen. Die Chöre der Stadt laden am 16.10. zu einem besonderen Konzertabend ein, bei dem sie die Vielfalt ihres Repertoires präsentieren - von klassischen Klängen bis hin zu modernen Arrangements. „Waldmünchen erklingt“ verspricht einen abwechslungsreichen Abend voller Emotion und musikalischer Leidenschaft. Am 18.10. bringt Na Ciotogi irische und bayerische Musiktradition auf die Bühne. Siegi Mühlbauer, Markus Gröller und Bernhard Stahl verschmelzen Irish Folk und bayerische Volksmusik zu einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis. Unterstützt werden sie von Tony McCarthy, Dan O'Callaghan und David McMahon mit Sohn Seán. Gespielt, gesungen, gejodelt und getanzt entsteht ein einzigartiger, lebendiger Klang voller Geschichten, Humor und Emotion.

Stadt Waldmünchen Tourismus und Kultur | Tel. 09972 30725 |
kultur@waldmuenchen.de | www.okticket.de

Altbairisches Adventssingen St. Nepomuk Kirche

29.11.2026 / 16:00-16:45 Uhr

Ende November beginnt langsam die staade Zeit und diese wird in der St. Nepomuk Kirche in Bayerisch Eisenstein mit dem Altbairischen Adventssingen eingeleitet. Sei dabei, wenn die Klänge von Blasinstrumenten, Zither und Stimmen durch die Kirche hallen. Die Eisensteiner Weisenbläser, der Eisensteiner Singkreis, die Eisensteiner Zithermusi und das Duett Andal Schmid und Maria Gistl stimmen dich mit traditionellen Liedern auf die Adventszeit ein.

Tourist-Info Bayerisch Eisenstein | Tel. 09925 9019001 |
www.bayerisch-eisenstein.de

Top Ausflugsziele

...und noch viel mehr!



Stadt-
geschichten



Natur
erleben



Spaß für
Kinder



Tiere
entdecken

DRACHENHÖHLE

93437 Furth im Wald - Eschkamer Straße 10a
Tel. 0 99 73 / 509-640 - info@further-drache.de

Drachenhöhle

Erfahren Sie alles über die Geschichte der Drachen, das Festspiel und die Technik.

Stehen Sie dem gewaltigen Drachen selbst gegenüber - Gänsehaut garantiert!

Führungen durch die Höhle
Dienstag 11 Uhr und Freitag 14 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Weitere Infos unter www.further-drache.de



FLEDERWISCH

93437 Furth im Wald - Lagerplatz 5
Tel. 0 99 73 / 12 29 - www.flederwisch.de

ErlebnisWelt Flederwisch

... für die ganze Familie

- Größte Dampfmaschine Bayerns
- Entdeckungspfad der Technik
- Historische Erlebniswelt
- Goldwaschen
- Café zum Staunen

JEDEN MITTWOCH

Kunst- und Handwerkermarkt
Mitte Juni bis Mitte September,
sowie in den Pfingstferien
von 10 bis 17 Uhr

Erlebniswerkstatt, Dampfma-
schine, Garten, Fantasieladen
geöffnet von April bis Ende der bayer.
Herbstferien Mo bis So 10 bis 17 Uhr



WILDGARTEN

93437 Furth im Wald - Dabberger Straße 33
Tel. 0 99 73 / 29 33 - www.wild-garten.de

Wildgarten Furth im Wald

- Geheimnisvolle Wasserwelt
- Echte Drachen
- Unheimliche Begegnungen

Wildgarten
ganzjährig geöffnet!

FESTE FÜHRUNGEN:
von Mai bis Oktober
Di, Do und So jeweils um 14 Uhr



NATUR-ERLEBNIS-LAND

Furth im Wald - Hohenbogenwinkel

Einen Drachen besuchen, die Unterwelt er-
kunden, um einen See wandern. Durch die
Zeit reisen, Natur neu erleben, den Berg be-
zwingen. Klänge erwandern, Tradition spüren
- alles an einem Ort! Das NaturErlebnisLand
Furth im Wald - Hohenbogenwinkel bietet
vielfältige Freizeitmöglichkeiten in herrlicher
Landschaft. Die Drachenstichstadt Furth im
Wald erweckt im August das Mittelalter zum
Leben und beheimatet den größten vierbei-
nigen Schreitroboter der Welt - den Further
Drachen. Sein Zuhause: die Drachenhöhle.
Beim ältesten deutschen Volksschauspiel
fasciniert er jährlich Tausende Besucher.



Tourist-Information Furth im Wald
Stadtplatz 2 • 93437 Furth im Wald • Tel. 09973 / 509-600
tourist@furth.de • www.furth.de

Tourist-Information Neukirchen b. Hl. Blut
Marktplatz 10 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut • Tel. 09947 / 940821
tourist@neukirchen.bayern • www.neukirchen.bayern

Tourist-Information Eschkam
Waldschmidtplatz 2 • 93458 Eschkam • Tel. 09948 / 940815
www.eschkam.de



DER DRACHENSTICH

Deutschlands ältestes Volksschauspiel

Save the Date!

2027

30.07.-15.08.

Ticketverkauf **Drachenstich-
Festspiele 2027** voraussichtlich
ab November 2026.



DRACHENSTICH-FESTSPIELE e. V.
93437 Furth im Wald
Tel. 09973/509-650
www.drachenstich.de

NEUKIRCHEN b. Hl. Blut

Tourist-Info - 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 0 99 47 / 94 08 21 - www.neukirchen.bayern



- Klostergarten der Franziskaner
- Dem Hören ein Weg (Klangweg)
- Wallfahrtsmuseum
www.wallfahrtsmuseum.de
- Naturlehrpfad (3,7 km)
- Naturbad

FREIZEITZENTRUM

93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 0 99 47 / 464 - www.hohenbogen.de



HOHENBOGEN

- Sommerrodelbahn
- Doppelsesselbahn
- Kinder-Freizeitwelt
- Inline-Skaten - Graskart
- Wintersportzentrum

FELSENGÄNGE

93437 Furth im Wald - Kramerstraße
Tel. 0 99 73 / 12 29 oder 29 33 - www.flederwisch.de

Further Felsengänge

Steigen Sie hinab ins Un-
gewisse - erleben Sie Ge-
schichte und Geschichten
im Untergrund von Furth
im Wald

Mai bis Oktober
täglich geöffnet von 13 bis 16 Uhr
FESTE FÜHRUNGEN (ganzjährig)
Mo 14 Uhr, Mi 11 Uhr, Fr 11 Uhr
So 11 und 14 Uhr



LANDESTORMMUSEUM

93437 Furth im Wald - Schloßplatz 4
Telefon 0 99 73 / 509-600 - kultur@furth.de

- Dauerausstellung Grenzerfahrungen
- Stadtturm-Besteigung möglich
- Drache
- www.landestormmuseum.de



STEINBRUCHSEE

93437 Furth im Wald - Steinbruchweg 10
Telefon 0 99 73 / 6 09 - info@steinbruchsee.de



HOTEL - GASTHOF Am Steinbruchsee

- Wildgehege
- Wald- und Uhrenmuseum
- Fischzucht
- Schauaquarium
- Spielplatz
- Bienenhaus

Wildgehege täglich geöffnet:
Sommermonate von 9 bis 17 Uhr
Wintermonate von 10 bis 16 Uhr



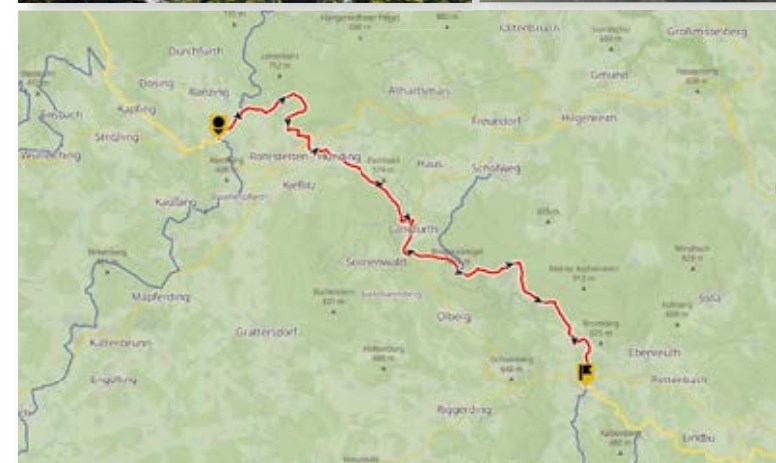
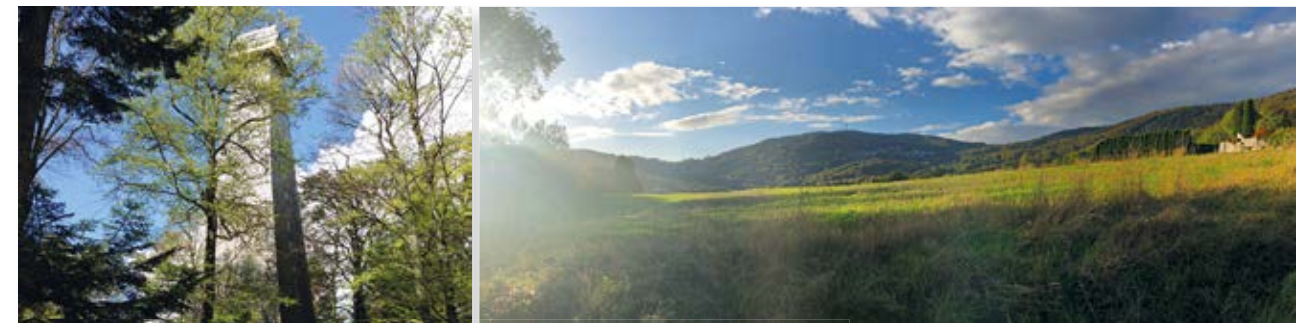
Wandern liegt im Trend, denn man braucht eigentlich nichts anderes dafür als sich selbst und gute Wanderstiefel und schon kann es losgehen. Damit du auch genug Inspiration für deine nächste Wandertour am Goldsteig hast, gibt es in unserer Rubrik „unterwegs“ Tourentipps und geführte Wanderungen aus dem Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald.

Goldsteig-Etappe S19 Lalling – Zenting

Dauer: 7:00 h
Länge: 17,7 km
Höhenmeter: 825 hm
Schwierigkeitsgrad: schwer

Tourbeschreibung:

Du verlässt Lalling Richtung Panhölling. Hier wartet gleich ein Höhepunkt auf dich: der Obstlehrpfad. Am Ende des Lehrpfades führt der Weg in den Wald. Schon bald beginnt die erste steile Etappe des Anstiegs zum Brotjackriegel. Padling und das „Goldgräberdorf“ Hunding liegen auf der Strecke. Hunding wurde einst besiedelt, um Erze zu schürfen; eine Infotafel neben dem Stolleneingang informiert darüber. Von Hunding bis Langfurth erwartet dich ein anstrengender Abschnitt - teile dir deine Kräfte hier gut ein. Nach einer Einkehr in Langfurth nimmst du das letzte Stück des Aufstiegs zum Gipfel des Brotjackriegels in Angriff. Sein Name wurde wahrscheinlich aus dem einheimischen „broada Jagariegel“ also „Breiter Jäger-Riegel“ abgeleitet. Der Brotjackriegel mit Sendeanlage des Bayerischen Rundfunks, Aussichtsturm und Rastplätzen ist ein weiterer Höhepunkt der Etappe: Herrliche Waldwege, schöne Ausblicke, offene Wiesen, Holzschnitzereien und stimmungsvolle Eindrücke begleiten dich unterwegs. Beim Abstieg über den sogenannten Steilweg am östlichen Berghang passiert du zuerst das Bergdorf Daxstein. Vorbei an Fradlberg und Lina erreichst du schließlich Zenting, den letzten Ort im Sonnenwald.



© Karte © Tourismusverband Ostbayern e.V. | Kartenbasis ©OpenStreetMap-Contributors | Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts wird nicht übernommen. Die Nutzung erfolgt eigenverantwortlich.



Informationen:

Tourist-Info Zenting und Touristikverein Sonnwald | Tel. 09907 87203815

Goldsteig-Rundweg Nr. 24 Bodenwöhr

Dauer: 01:40 h
Länge: 8,2 km
Höhenmeter: 14 hm
Schwierigkeitsgrad: leicht

Tourbeschreibung:

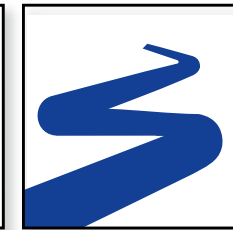
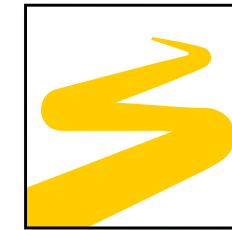
Der Rundweg Nr. 24 setzt sich aus den Zuwegen Nr. 24 A und 24 B sowie der Hauptroute des Goldsteigs zusammen – daraus ergibt sich eine herrliche Rundtour um den malerisch gelegenen Hammersee. Die Tour startet du am besten im Ortskern am Eingang des Kunst- und Wasserwegs. Warum der Weg so heißt, wird spätestens dann klar, wenn die ersten Kunstwerke in Sicht kommen: Eine schlafende Nixe, funkelnde Wassertropfen und mit Mosaik verzierte Bänke säumen den Uferpfad. Über eine Brücke gelangt man auf die dicht bewaldete Seite des Hammersees. Linker Hand erstreckt sich das Naturschutzgebiet Weichselbrunner Weiher. Immer entlang des Sees führt der Weg bis nach Blechhammer und trifft auf die mit einem gelben S markierte Haupttrasse des Fernwanderweges. Dieser folgst du bis kurz vor Birkhof, bis du schließlich wieder auf den mit einem blauen S markierten Zuweg wechselst und über Hinterrandsberg zurück nach Bodenwöhr wanderst. Eine Anreise zur Tour mit der Bahn ist möglich.

Tipp:

Hier handelt es sich um eine Tour für echte Bierge(h)nießer, denn Bodenwöhr ist vor allem bekannt für das wohl beste Weißbier der Welt der Brauerei Jacob. Der dazugehörige Brauereigasthof befindet sich direkt am Hammersee beim Eingang zum Kunst- und Wasserweg.



Das Wegenetz, der Tourenplaner und die App



Unglaubliche 1500 km umfasst das gesamte Goldsteig-Wegenetz in Ostbayern. Die 660 km lange Haupttrasse verläuft von Marktredwitz bis Passau. Dabei hat man kurz nach Oberviechtach die Wahl, denn ab hier geht es entweder auf der Nord-Route oder der Süd-Route weiter Richtung Süden. Die Haupttrasse ist durchgängig mit dem gelben „S“ markiert.

Du musst keineswegs ein Etappenwanderer sein, um den Goldsteig zu erkunden. Denn zahlreiche Zu-, Verbindungs- und Alternativwege durchziehen den Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald. Dadurch ergeben sich wunderbare Tages- und auch Mehrtagestouren auf denen du die beiden Regionen noch intensiver erlebst. Das Zuwege-Netz ist mit dem blauen „S“ gekennzeichnet. Darüber hinaus finden sich am Weg immer wieder Übersichtstafeln, auf denen der Streckenverlauf ersichtlich wird.

Vor allem ein Blick ins Tourenportal unter www.goldsteig-wandern.de lohnt sich, denn auf einen Blick gibt es hier alle wichtigen Informationen rund um den Goldsteig online: Streckenverläufe, Höhenprofile und Bilder für einen ersten Eindruck von den Touren. Sowohl Gastgeber und Einkehrmöglichkeiten als auch die Sehenswürdigkeiten am Weg und GPS-Daten können abgerufen werden. Plane jetzt deine individuelle Wanderreise!

Mit der neuen Goldsteig-App hast du die Möglichkeit, dir einen digitalen Reisebegleiter an die Seite zu holen. Sie unterstützt Outdoorfans künftig bei der Touren-Planung und beim Wandern selbst. In der Anwendung sind alle 38 Goldsteig-Etappen sowie zahlreiche Alternativrouten und Zuwege übersichtlich aufbereitet, mobil verfügbar und jederzeit griffbereit. Detaillierte Toureninformationen, verschiedene Kartendarstellungen und eine zuverlässige Navigation machen die App zum modernen Wanderbegleiter und zum idealen Tool für die individuelle Tourenplanung. Das Beste daran: Die Goldsteig-App ist kostenlos erhältlich.



© Tourismusverband Ostbayern e.V. | Kartenbasis ©OpenStreetMap-Contributors | Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts wird nicht übernommen. Die Nutzung erfolgt eigenverantwortlich.

Informationen:

Tourist-Info Bodenwöhr | Tel. 09434 902273 | tourismus@bodenwoehr.de | www.bodenwoehr.de
Mehr Informationen zum Goldsteig und zum Wandern im Oberpfälzer Wald findest du unter:
www.oberpfaelzerwald.de



Bestell dir gleich die kostenlose Übersichtskarte oder schau im Tourenportal unter www.goldsteig-wandern.de vorbei.

Das Rückgrat des Goldsteigs – unsere Wegepaten

Jeder Kilometer am Goldsteig steht das ganze Jahr über durch das Wegemanagement, die Landkreise, Gemeinden und von über 60 Wegepaten unter kritischer Kontrolle und Aufsicht. Ein Wanderweg mit Qualitätsanspruch funktioniert nur durch den unermüdlichen Einsatz von Wegepaten. Sie sind die Stützen und wesentlichen Säulen für die Nachhaltigkeit eines Wanderweges. Sie sind die Garanten für die Qualität von Markierung und Beschilderung. Sie setzen Zeichen. Mehrmals im Jahr gehen sie die einzelnen Streckenabschnitte ab, kontrollieren den allgemeinen Zustand, helfen mit bei der Wegebeschaffenheit und kümmern sich um die Beschilderung. Die Markierung wird stetig überarbeitet und ergänzt. Gehen Meldungen von Gästen und Wanderern ein, werden diese umgehend abgearbeitet und optimiert. Ausgerüstet mit Farbe und Pinsel, Aluplättchen, Spezialkleber und Aufkleber, Schabeisen und Astschere kann man sie mehrmals im Jahr am Weg, in Wiesen und Wäldern beobachten.

Sie bewerkstelligen eine zuverlässige Besucherlenkung immer auch im Sinne von Natur- und Artenschutz und zum Wohle der Wanderer. Die Arbeit erfolgt im Wesentlichen ehrenamtlich. Die Gruppe der Wegepaten am Goldsteig setzt sich sowohl aus Mitgliedern der Waldvereine, Mitarbeiter von Bauhöfen, Angestellte der Tourist-Infos in den Gemeinden, als auch einzelnen Privatpersonen zusammen. Alle gehen mit viel Freude ans Werk, für den Goldsteig und um ihm ein unverkennbares Gesicht zu geben.

Unsere Wegepaten pflegen den Goldsteig und tragen dazu bei, dass das Wandern in Ostbayern so beliebt ist. Mit viel Herzblut und Leidenschaft gehen sie Kilometer um Kilometer ihrer Etappe ab. Zeit also ein großes Danke an unsere Wegepaten zu richten.

DANKE für eure großartige Arbeit am und um einen der schönsten Fernwanderwege Deutschlands!



... im Oberpfälzer Wald

Mitte Mai ging es für unsere Wegepaten aus dem Oberpfälzer Wald auf gemeinsame Wanderschaft. Von Leuchtenberg aus wanderte die Truppe zum Hellen Stein und hinunter in das wildromantische Lerautal. Am Schafsteg – einem beliebten Fotospot – durfte das obligatorische Gruppenfoto natürlich nicht fehlen. Entlang der Wolfslohlkamm ging es zurück nach Leuchtenberg. Ein besonderes Highlight war die Burgführung auf der Burg Leuchtenberg – natürlich inklusive echter Geistergeschichten.

... im Bayerischen Wald

Ende Juni machte sich das Goldsteig-Team mit den Wegepaten aus dem Bayerischen Wald und dem Nationalpark Bayerischer Wald auf den Weg. Vom Parkplatz Jägerstraß ging es hinauf zur Steinernen Stiege und weiter zum Aussichtsbereich Große Kanzel. Nach einem spannenden Abstecher in das Felswandergebiet folgte der Abstieg zur Steinbachklause. Abschließend führte der Weg entlang des Steinbachs entspannt zurück zum Ausgangspunkt. Florian und Julia vom Nationalpark Bayerischer Wald gaben dabei wertvolles Wissen rund um Flora, Fauna und das Besuchermanagement weiter – danke dafür.

Einmal mehr wurde allen Teilnehmern bewusst, wie wichtig die Teamarbeit am Goldsteig ist. Nur durch dieses Engagement ist der Weg das, was er ist: Einer der schönsten und qualitativ hochwertigsten Fernwanderwege Deutschlands.



Schutzhaus Kleiner Arber Chamer Hütte

(1.298 ü. NN)

Traumhaft zwischen Großem und Kleinem Arber



Öffnungszeiten Winter: 20.12. bis 31.03. täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr
Öffnungszeiten Sommer: 15.06. bis 31.10. täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr
jeden Mittwoch von 18.00 bis 22.00 Uhr Stammtisch

Weitere Informationen unter www.sc-bodenmais.de – E-Mail: service@sc-bodenmais.de
Tel. Chamer Hütte: 09924 943126 – Handy: 0151 72976195



Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet
• gewohnt traditionell-bayerische Gerichte
• herzhafte Brotzeiten
• typische Mehlspeisen

• große Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung
• Sonnige Aussichtsterrasse
• Übernachtungsmöglichkeiten 10x 4-Bettzimmer

Öffnungszeiten ab 01.05. – 31.10. tägl. von 10 – 17 Uhr
NEU: Online-Buchungs-Portal.
www.schutzhaus-falkenstein.de
info@schutzhaus-falkenstein.de



Ihre Goldsteig-Wegepatin stellt sich vor: Sonja Berndt

Stellen Sie sich kurz vor: Wer sind Sie, was machen Sie und welche Verbindung haben Sie zum Goldsteig?

Ich bin Jahrgang 1965, im „Woid“ geboren, Sozialpädagogin, leidenschaftliche Naturgärtnerin, Wander-Bloggerin (www.bayerischer-wald-wandern-blog.de) und Autorin von zwei Wanderführern. Zum Goldsteig habe ich viele Berührungspunkte. Ich wohne in einem Goldsteig-Ort und der Goldsteig führt durch das Dorf, in dem ich aufgewachsen bin. Außerdem kreuzt er in meinem heißgeliebten Wanderparadies „Bayerischer Wald“ immer wieder meine Wanderwege. Als Wegepatin bin ich für den 15 Kilometer langen Abschnitt von Oberbreitenau nach Lalling zuständig.

Was macht Ihre Etappe für den Wanderer so besonders?

Meine Etappe ist so herrlich abwechslungsreich! Beim Start vom Berghaus „Landshuter Haus“ auf der Oberbreitenau (1010 m) sieht man in der Ferne einige Berge um den Brotjacklriegel. Danach führt der Weg auf der bewaldeten Hochebene an den Resten eines verlassenen Dorfes vorbei. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Siedlung nach 350 Jahren aufgegeben. Ich stelle mir dabei immer vor, wie mühselig Landwirtschaft und Leben hier oben auf der Rodungsinsel waren. Der karge Boden, der lange Winter und abseits der belebten größeren Ortschaften.

Der Wanderweg biegt wenig später ins Hochmoor ab, das auf die Eiszeit zurückgeht und jetzt zu den Naturdenkmälern zählt. Es strahlt eine ganz besondere Stimmung aus. Im Moor wachsen seltene Pflanzen wie Knabenkraut, Sonnentau und Arnika sowie typische Moorpflanzen wie Rauschbeere und Wollgras, das mit seinen leuchtend weißen Büscheln schon von Weitem zu erkennen ist. Gelegentlich sieht man sogar Libellen durch die Luft sausen.

Dann geht es durch beschaulichen Mischwald zur Hölzernen Hand (970 m), einer Wanderweg-Kreuzung, von der viele Wanderwege abzweigen. Nun lenkt der Goldsteig durch schattigen Mischwald langsam bergab zum Ruselabsatz (855 m). Das ist ein beliebter Ausgangspunkt zum Wandern, Radfahren, für Schneeschuhtouren oder für das Langlaufen im Winter.

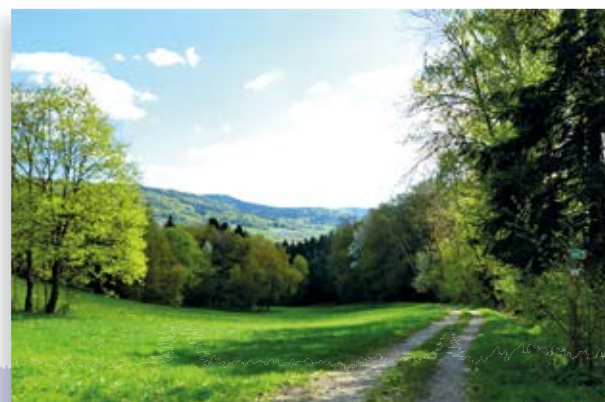
Über den Golfplatz im Ort Rusel mit wunderbarem Fernblick zum Brotjacklriegel wechseln wir in ein super schönes Naturwaldgebiet, in dem die Natur sich selbst überlassen bleibt. Ein Pfad schlängelt sich durch den Wald mit mächtigen, vermodernden Totholzbäumen, mit Spechthöhlen und Baumpilzen - hier wird Totholz plötzlich sehr lebendig!

Weiter bergab stoßen wir auf den Goldsteig-Rastplatz in Datting, wo wir einen tollen Blick hinaus auf die Donau-ebene haben. Kurz danach geht es durch das Dorf Datting (620 m), dessen schön restaurierte, historische Bauernhäuser als komplettes Ensemble unter Denkmalschutz stehen. Wenige Meter weiter haben wir Fernblicke in zwei Himmelsrichtungen: auf die Donauebene auf der einen Seite und über den Lallinger Winkel auf die Berge Brotjacklriegel und Büchelstein auf der anderen Seite.

Jetzt wechseln sich sonnige Wiesenwege mit schattigen Wäldern ab. Immer wieder öffnen sich schöne Fernblicke. Erneut streifen wir historische Bauernhäuser. Nach einem kurzen Abschnitt durch Wald sind wir fast am Ende der Tour. Hier nehmen wir den kurzen Abstecher zum Kneippbecken mit, um die heiß gelaufenen Füße zu kühlen. Zum Schluss geht es hinauf nach Lalling (440 m), das für seine vielen Streuobstwiesen bekannt ist.

Zu welcher Jahreszeit ist eine Wanderung auf Ihrem Abschnitt des Goldsteigs am schönsten?

Im Frühling, wenn die Schlehenhecken und die vielen Obstbäume auf den Streuobstwiesen blühen. Das ist total schön! Der Sommer mit den vielen verschiedenen Grüntönen in der Natur ist ebenfalls wunderbar. Im Herbst leuchtet in den Mischwäldern das Laub in den buntesten Farben und im Lallinger Winkel hängen die Bäume voll Äpfel. Da möchte man am liebsten reinbeißen. Auch der Winter ist schön. Wandert man mit Schneeschuhen vom Ruselsabsatz auf die Oberbreitenau strahlt die schneebedeckte Landschaft eine tiefe Ruhe aus.



Wohin führt Ihre nächste Wanderung?

Meine nächste Wanderung führt mich in den Bayerischen Wald. Ich werde wieder einmal eine Tour in Ranfels in der Gemeinde Zenting unter die Füße nehmen. Ich mag dort die tief eingeschnittenen hübschen Täler, das Plätschern der Ohe und die kleine Burg, die hoch oben auf einem Bergsporn sitzt. Im Herbst fahren wir noch ins Coburger Land und vielleicht zu den Buntsandsteinfelsen in den Nord-Vogesen im Elsass.

Was macht für Sie einen guten Wanderweg aus?

Ein guter Wanderweg verläuft durch schöne Natur mit möglichst wenig Zivilisation. Wobei viel Wald dabei sein darf. Ich mag naturnahe Wege und Pfade, mag den Wechsel von schattigen Wäldern mit schönen Ausblicken. Und auch die eine oder andere kulturelle Sehenswürdigkeit am Wegrand darf dabei sein.

Was möchten Sie unseren Goldsteig-Wanderern mit auf den Weg geben?

Einfach losgehen. Es ist überall schön. Wenn man eine Rundtour machen will, dann lassen sich Goldsteig-Abschnitte wunderbar mit den blauen Goldsteig-Zubringern kombinieren, die ja den gleichen Kriterien wie der Hauptweg unterliegen. Da kann man sicher sein, eine abwechslungsreiche Wanderung zu unternehmen.

Wer noch mehr Wanderwege im Bayerischen Wald entdecken will, wird auf dem Wanderblog von Sonja Berndt fündig: www.bayerischer-wald-wandern-blog.de



Immer guad Hoam kemma

**Stressfrei wandern.
Wir machen's möglich!**

TAXI ARBER

Genießen Sie den Bayerischen Wald unbeschwert – mit dem Wandertaxi von Taxi Arber. Wir bringen Sie bequem zu Ihrem Ausgangspunkt und holen Sie am Ziel wieder ab.

- Gepäckabholung direkt in Ihrer Unterkunft
- Ideal für Individualreisende & Gruppen
- Pünktlich – sicher – flexibel

**Mehr Komfort.
Mehr Erholung. Mehr Urlaub.**



Tel **09922-4998** oder **0151-57129511**

Taxi Arber GbR · Josef und Sandra Sperl · Bergstrasse 3 · 94227 Zwiesel · www.taxi-arber.de





Der Goldsteig auf Social Media

Am Goldsteig kommt man nicht vorbei, vor allem in den sozialen Netzwerken nicht. Atemberaubende Eindrücke und Impressionen vom Goldsteig gibt's auf Instagram, aktuelle Informationen und viel Wissenswertes auf Facebook. Auf Pinterest findest du außerdem viele Tourenempfehlungen und Inspiration für den nächsten Wanderurlaub.

YouTube

Der Goldsteig hat seine eigene Playlist auf Youtube. Unter dem **Kanal „Mein Urlaub TV“** sind alle interessanten Filmclips rund um den Goldsteig zu finden. Neben kleinen Blogbeiträgen und interessanten Kurzinterviews gibt es viele weitere spannende Geschichten. Schau einfach mal vorbei - vielleicht findest du ja eine Inspiration für deine nächste Goldsteig-Wanderung.

komoot

Innerhalb kürzester Zeit hat sich die App komoot zu einem Must-Have für Outdoor-begeisterte entwickelt. Kein Wunder - hier bekommt man die besten Tourenvorschläge für das Wandern und dementsprechend natürlich auch für den Goldsteig! Die Wahl zwischen den zahlreichen Touren ist gar nicht so einfach: wunderbare Rundwanderungen und anspruchsvolle Etappen locken mit abwechslungsreicher Natur und vielen Sehenswürdigkeiten. Von leicht bis schwer, ob kurz oder lang ist für jeden sicherlich etwas dabei. Vorbeischauen lohnt sich.



www.komoot.de/user/goldsteigwandern

Über den Facebook-Account kannst du hautnah am Geschehen rund um den Goldsteig teilnehmen. Abenteuer-Fotos von Goldsteig-Wanderern, Informationen und Neuigkeiten, persönliche Highlights und Naturerlebnisse – hier bekommst du Einblicke in die Wanderwelt Ostbayerns. Über die Jahre ist eine wunderbare Goldsteig-Gemeinschaft entstanden, die sich gemeinsam über das Wandern auf dem Goldsteig austauscht.

www.facebook.com/Goldsteig-Wandern/



Pinterest liefert für wohl alle Lebensbereiche die passende Inspiration: Sei es Inneneinrichtung, Freizeitgestaltung oder eben auch Urlaub. Unter **wandern_goldsteig** findest du zahlreiche Pins mit Tipps oder einfach auch tollen Impressionen entlang des Weges.



Auf dem Instagram-Profil **@goldsteig_wandern** zeigen unsere Abonnenten, wie schön es bei uns am Goldsteig ist. Die Bildergalerie ist dabei bunt gemischt: vom Hobbyfotografen, der sein Lieblingsfoto der letzten Goldsteig-Wanderung teilt, bis hin zu Profibildern aus unserer eigenen Bilddatenbank. Mit dem Hashtag **#ilovegoldsteig** gibst du die Erlaubnis, dass deine Bilder auf dem Goldsteig-Account gerepostet werden dürfen.

Foto des Monats auf Instagram

Hobbyfotografen aufgepasst: Auf Instagram erwartet euch ab sofort die Gewinnspielreihe „Foto des Monats“. Dabei werden Bilder rund um den Goldsteig gesucht, die besondere Momente, Landschaften oder Erlebnisse zeigen. Ziel ist es, die Schönheit und Vielfalt der Strecke sowie die Erlebnisse unserer Community zu präsentieren.

Teilnahmebedingungen

Die Fotos müssen auf dem Goldsteig oder den ausgewiesenen Zuwegen aufgenommen worden sein. Es werden nur aktuelle Aufnahmen des jeweiligen Monats berücksichtigt. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich über Instagram mit dem Hashtag **#ilovegoldsteig**. Markierungen, Collabs oder andere Hashtags werden nicht gewertet.

Auswahl und Gewinn

Jeden Monat wählt unser Team das schönste Bild aus. Das ausgewählte Foto wird auf unserem Instagram-Kanal geteilt und erhält zusätzlich eine kleine Überraschung als Anerkennung.

Tipp: Abonniere den Goldsteig-Newsletter unter **www.goldsteig-wandern.de**, um keine aktuellen Neuigkeiten zu verpassen.



viechtacher-land.de

WANDER- & OUTDOORPARADIES

UNSERE GOLDSTEIGZUBRINGER

Viechtach - Kollnburg - Pröller (1.048 m)

Viechtach - Neunußberg - Eck

OUTDOORSPASS

// Herbstwanderwoche: 20. September - 4. Oktober

// Faszination Quarzriff „Großer Pfahl“ erleben:
dienstags, 15.30 Uhr

// wöchentlich geführte Wanderungen

Jetzt NEWSLETTER
abonnieren und informiert bleiben!
[viechtach.de/newsletter](https://www.viechtach.de/newsletter)



Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | t. 09942.808250 | tourist-info@viechtach.de

Wanderhighlights

Goldsteig meets Naturpark

Der Goldsteig trifft auf unsere Naturparke: Begleite die Naturpark-Ranger sowie unser Goldsteig-Team bei spannenden Wanderungen durch ganz unterschiedliche Landschaften. Während der geführten Tour erhältst du interessante Einblicke in die Besonderheiten der Region und erfährst Wissenswertes über Flora und Fauna.

Die erste Gruppe im Mai machte den Naturpark Oberer Bayerischer Wald unsicher! Gemeinsam mit Rangerin Lea ging es am 19. Mai getreu dem Motto „Feierabend-Modus an!“ von Kolmberg zum Wilden Mann und über den Pfaffenstein bis zu den Näpfchensteinen.

Am 14. Juni ging es mit Rangerin Anna im Naturpark Oberpfälzer Wald hoch hinaus. Von Hofenstetten wanderte die Gruppe zum Pfahl und schließlich durch historischen Kiefernwald, der auch Fledermäuse beherbergt, zum erst kürzlich neu erbauten Hirschbergturm.

Bei der Erkundungstour am 11. Juli standen die Hochlagen des Rusel-Geißkopf-Gebietes und ein Besuch des neuen Landshuter Hauses auf dem Programm. Zusammen mit Ranger Emanuel ging es auf die Suche nach den Spuren des seltenen Auerhuhns.

Gleich einen Tag später, am 12. Juli, hieß es: Natur pur erleben! Naturpark-Ranger Markus begleitete die 7 Kilometer lange spannende Tour von Kalteneck nach Fürsteneck. Die Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt im FFH-Gebiet Talsystem der Ilz und besuchten die Naturpark-Infostelle, bevor es mit der romantischen Ilztalbahn wieder zurück nach Kalteneck ging.

Begleitet wurden alle Führungen von unserem Goldsteig-Wegemanager Uwe Stanke, der bei der Gelegenheit auch die ein oder andere Goldsteig-Anekdote zum Besten gab.

An der Stelle: Vielen Dank an unsere Naturparke, die Naturpark-Ranger, an Uwe Stanke und alle Beteiligten für diese gelungenen Touren!

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst mitzuwandern, hat 2026 noch zweimal die Gelegenheit dazu:

18.10.2026, 14:00 Uhr | Oberpfälzer Seenland

Entdecke das Oberpfälzer Seenland von seiner ruhigen Seite auf der Tour von der Kupferplatte nach Schönbuchen.

www.oberpfaelzer-seenland.de

24.10.2026, 10:00 Uhr | Naturpark Bayerischer Wald

Mit Rangerin Sam geht es zum Hirschenstein und Klausenstein.

www.naturpark-bayerischer-wald.de

WoidWanderWoche

05.09. – 12.09.2026

Rund um die Orte Arrach, Lam und Lohberg erwartet dich ein vielfältiges Programm aus geführten Touren, eindrucksvollen Naturerlebnissen und spannenden Einblicken in die Geschichte der Region. Von genussvollen Panoramawanderungen bis hin zu anspruchsvollen Gipfeltouren – etwa zum Großen Osser oder Großen Arber – ist für jedes Niveau das passende Angebot dabei. Auch besondere Erlebnisse wie kulinarische Wanderungen, Grenzturen oder Abendwanderungen sorgen für unvergessliche Eindrücke.

Tourist-Info Lam | Tel. 09943 777 |
tourist@lam.de | www.lamer-winkel.bayern



Fahrt zum Čerchov – mit Rückwanderung

05.09.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Furth im Wald

Der Bayerische Waldverein Furth im Wald lädt zu einem abwechslungsreichen Ausflug ins Nachbarland ein. Die gemeinsame Hinfahrt führt zunächst mit dem Bus auf den Čerchov.

Dort teilt sich die Gruppe auf: Gruppe eins wandert vom Čerchov über die Drei-Wappen-Route zurück nach Furth im Wald. Die Strecke bietet Natur, schöne Ausblicke und das besondere Erlebnis, zu Fuß über die Grenze zurückzukehren. Eine Einkehr ist ebenfalls geplant. Gruppe zwei fährt vom Čerchov weiter mit dem Bus nach Domažlice. Dort steht eine Stadtführung auf dem Programm, bei der du die böhmische Nachbarstadt näher kennenlernst. Anschließend geht es mit dem Bus zurück nach Furth im Wald.

Ob Wanderung oder Stadtführung: Der Ausflug verbindet Natur, Kultur und Gemeinschaft.

Teilnahmegebühr: 16,00 €

Tourist Information Furth im Wald | Tel. 09973 509600 | www.furth.de



Seven Summits Bodenmais Hüttentour

11.09. – 12.09.2026

Treffpunkt: Tourist-Info Bodenmais, Bahnhofstraße 56

Du hast Lust auf eine erlebnisreiche Hüttentour? Auf sieben atemberaubende Gipfel? Auf einen gemütlichen Hüttenabend und eine Übernachtung im Herzen des Bayerischen Waldes? Dann ist die „Seven Summits Bodenmais“-Hüttentour genau das Richtige für dich!

Die Tour ist mit 47 Kilometern und 1860 Höhenmetern die anspruchsvollste rund um den Urlaubsort Bodenmais und wurde 2023 von der renommierten Fachzeitschrift „Wandermagazin“ zu einer der schönsten Wanderungen Deutschlands ausgezeichnet. Auf der abwechslungsreichen Strecke liegen viele der atemberaubendsten Naturschauspiele des Bayerischen Waldes.

Teils wird auf den Pfaden des Goldsteigs gewandert.

Teilnahmegebühr: 159,00 €

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH |

Tel. 09924 312960 | info@bodenmais.de |

www.bodenmais.de/huettentour



WALD. GENUSS. HEIMAT.

Ihr Wanderhotel am Goldsteig

Wohlfühlen – Zuhause sein
„Gemütliche Gaststube – herzliche Küche –
Entdecken Sie Land und Leute auf gemütliche Art.“

Rösslwirts Wohlfühltag
(279 € / Pers. zzgl. Kurtaxe+Lam Plus)

- Begrüßungsdrink
- 4 ÜN in unseren Wohlfühlzimmern mit Frühstücksbuffet
- Schlemmerhalbpension
- freier Eintritt ins Ossebad
- Verleih von Stöcken, Rucksack
- Transfermöglichkeit zu den Ausgangspunkten

täglich wechselnde Mittagsangebote in unserem Restaurant

Ihre Familie Klingseisen
Engelshütter Straße 1
Lambacher Str. 3
93462 Lam

Tel. 09943 / 1275
Fax 09943 / 8910
info@roesslwirt.de
www.roesslwirt.de

magisch. mystisch. menschlich.

Familie Gmach · Auf der Rast 7
93479 Grafenwiesen · Tel. 09941/4004-0
www.hotel-birkenhof.de

GENIEßER- UND WOHLFÜHL-HOTEL

Der BRÄU... authentisch · bodenständig · herzlich!
Ihre Heimat auf Zeit für entspannte Urlaubstage!

Viechtacher Str. 6 | 94262 Kollnburg
Tel. 09942 94850 | urlaub@zum-braeu.de
www.zum-braeu.de

Geführte Wanderungen am Goldsteig

Möchtest du auf deiner Wanderung spannende Informationen über die Region und ihre Natur erhalten oder genießt es, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein? Bei den geführten Wanderungen vermitteln dir erfahrene Wanderführer faszinierende Einblicke in die vielfältige Flora und Fauna entlang des Goldsteigs.



Durch das Hochmoor

jeden Mittwoch bis Oktober

Treffpunkt: Ski und Sportstadion Finsterau

Tauche ein ins neueste Fleckchen Nationalpark: 2022 wurden 600 Hektar Staatswald nordöstlich von Finsterau Teil des Schutzgebiets. Dort erkundest du in 2,5 Stunden unter anderem das renaturierte Moor Finsterauer Filz, in das du dank eines neuen Bohnenstegs beste Einblicke genießen kannst. Daneben geht's auch zur Alten Klause, wo die Holztrift vergangener Zeiten lebendig wird. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung möglichst frühzeitig, spätestens am Vortag bis 17:00 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13:00 Uhr) erforderlich.

Teilnahmegebühr: 10,00 €, bis 18 Jahre frei, mit NP Card 5,00 €, mit aktivCARD kostenlos

Nationalpark Führungsservice | Tel. 0800 0776650 | nationalpark@fuehrungsservice.de | www.np-bw.de/veranstaltungen | shop.ferienregion-nationalpark.de



In der Dämmerung zu Luchs und Wolf

jeden Donnerstag im September, 17:30 Uhr / im Oktober, November, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel

Wölfe und Luchse sind scheue Tiere, die meist erst in der Dämmerung aktiv werden und sich dann besonders gut in den Gehegen des Tier-Freigeländes beobachten lassen. Bei dieser Führung erfährst du mehr über zwei faszinierende Tierarten, die dabei sind, sich ihre natürlichen Lebensräume zurückzuerobern, nachdem sie vor mehr als 150 Jahren ausgerottet wurden.

Teilnahmegebühr: 10,00 €, bis 18 Jahre frei, mit NP Card 5,00 €, mit aktivCARD kostenlos

Nationalpark Führungsservice | Tel. 0800 0776650 | nationalpark@fuehrungsservice.de | www.np-bw.de/veranstaltungen | shop.ferienregion-nationalpark.de

Glasperlen & Waldgeheimnisse

jeden Samstag bis 31.10.2026, 10:05 - 13:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Zwiesel

Diese abwechslungsreiche Tour führt dich auf die Spuren der Glasgeschichte und bietet herrliche Ausblicke auf den Nationalpark Bayerischer Wald. Warum entstanden vor rund 600 Jahren ausgerechnet hier im Bayerischen Wald die ersten Glashütten und wie entwickelte sich die Glasindustrie seit damals? Wissenswertes dazu erfährst du bei dieser leichten Wanderung, bei der auch der Naturgenuss in Form von abwechslungsreichen Wäldern und artenreichen Blumenwiesen nicht zu kurz kommt.

Teilnahmegebühr: 10,00 €, mit NP Card 5,00 €, mit aktivCARD kostenlos

Nationalpark Führungsservice | Tel. 0800 0776650 | Zwiesel@nationalpark@fuehrungsservice.de



Schönheiten im Kainzbachtal

02.09.2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Erlebe bei einer geführten Wanderung mit Biologin und Fachkraft des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald Katrin Enzmann eine der reizvollsten Naturlandschaften der Region: das FFH-Gebiet Kainzbachtal. Hierbei bekommst du spannende Einblicke in die Geschichte und Wiederbelebung des Tals und entdeckst zudem die faszinierende Flora und Fauna. Außerdem erfährst du, wie der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald mittels Landschaftspflege diese wertvollen Lebensräume erhält und schützt.

Haus der Biodiversität | Tannesberg | Tel. 09655 920039 |

info@hausderbiodiversitaet.de | www.hausderbiodiversitaet.de

Auf zum Goldwaschen nach Oberviechtach

05.09.2026, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Info-Point bei Unterlangau, Oberviechtach

Begib dich auf Goldsuche und erlebe das Goldgräberfieber am historischen GOLDLERPFAD im Oberviechtacher Land. Die erlebnisreiche Schatzsuche für Groß und Klein führt zu den goldführenden Bächen und durch zahlreiche Abraumbalden aus über 700 Jahren Goldgräberzeit. Im 14. Jahrhundert durchkämmten Goldgräber hier den Boden, heute sorgt eine fachkundig geführte Goldwanderung für echtes Abenteuer. Lerne, wie man mit der Goldwaschpfanne Gold zieht, und genieße die Natur in vollen Zügen. Die Ausrüstung wie Goldwaschschüsseln, Siebe und Schaufeln wird gestellt. Du erhältst das Oberviechtacher Goldwäscher-Diplom und einen Goldwäscher-Taler.

Goldgräbergebühr: Erwachsene 7,00 €, Kinder 4,00 €

Tourist-Information Oberviechtach | Tel. 09671 30716 | tourismus@oberviechtach.de | www.oberviechtach.de



Klangwanderung

06.09.2026

Treffpunkt: Parkplatz Weichselbrunner Brücke, Bodenwöhr

Erlebe die Natur mit ihren vielfältigen Geräuschen und Klängen einmal ganz anders. Die Geschichten- und Märchenerzählerin Heidi Pongratz zeigt dir, wie man zur Ruhe kommt und die Energie des Waldes bewusst wahrnehmen kann. Begleitet wird die Wanderung an ausgewählten Plätzen von Klangschalen, Gong und weiteren Instrumenten in Verbindung mit meditativen Impulsen.

Teilnahmegebühr: 7,50 €

Gemeinde Bodenwöhr | Tel. 09434 902273 | www.bodenwoehr.de



Der Mühlbachpark im Laternenschein

09.09. / 10.09.2026, 20:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Altstadt Nord (nahe Physio Haas, Muslwiese)

Im Laternenschein erfährst du, was den Mühlbachpark so besonders macht. Während der Führung tauchst du in die Sagen- und Geschichtenwelt Tirschenreuths ein – Gänsehaut garantiert! Für unterhaltsame Momente sorgt die Schauspielszene „Der Wassermann und die Hebamme“, vorgetragen von den Schauspielern des Modernen Theaters Tirschenreuth. Bitte bring deine eigene Laterne mit!

Teilnahmegebühr: 7,50 €

Tourist-Information Tirschenreuth | Tel. 09631 60960 | www.stadt-tirschenreuth.de



Goldsteig erleben – unterwegs auf dem panoramareichen Kaitersberg

10.09.2026 / 25.09.2026 / 08.10.2026 / 23.10.2026 / 05.11.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Arrach

Die Anfahrt erfolgt mit dem Wanderbus nach Schönkirchen. Von hier geht es stetig ansteigend nach Reitenberg. Dem Goldsteig folgend erreichst du bald die Räuber-Heigl-Höhle, welche einst vom Sozialrebell und

Volksheld Michael Heigl als Versteck genutzt wurde. Dann wird über den Kreuzfelsen zur Kötztlinger Hütte gewandert, wo eine Rast eingelegt wird. Nach der Einkehr geht es über das Steinbühler Gesenke zu den Rauchröhren und zum Großen Riedelstein, auf welchem das Waldschmidt-Denkmal bewundert werden kann. Der Wanderweg Ar10 führt schließlich zurück nach Arrach.

Teilnahmegebühr: 10,00 €, für Gäste mit Gästekarte Lamer Winkel und Einheimische kostenlos, exkl. Kosten für Transfer und Verpflegung

Tourist-Info Arrach | Tel. 09943 1035 | tourist@arrach.de | www.lamer-winkel.bayern





Rund um Waldmünchen

12.09.2026, 08:30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Keilbügerl, Waldmünchen

Mit Wanderführer Sascha Fiedler startest du am Keilbügerl und wanderst nach Ulrichsgrün sowie zur Kapelle beim Kreuzweg Herzogau. Weiter geht es über Prosdorf und Bock Pauli Bücherl, bevor der Weg entlang der Schwarzach zum Perlsee führt. Hier lädt die Perlhütte zur Einkehr ein. Über Am Tradl wanderst du schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Bei mittlerem Schwierigkeitsgrad legst du auf rund 15 km und 218 Höhenmetern etwa 4,5 Stunden reine Gehzeit zurück. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie ausreichend Getränke und Brotzeit; Wanderstöcke werden empfohlen.

Tourist-Info Waldmünchen | Tel. 09972 30725 |

www.waldmuenchen.de | www.bayerischer-wald.org/urlaub-planen/erlebnisangebote

5-Gipfeltour, Goldsteigwanderung um Sankt Englmar

24.09.2026

Treffpunkt: Rathaus / Tourist-Information

Diese abwechslungsreiche Gipfeltour führt zunächst über den Saustein zur Hinterwies und Ahornwies, bevor es über den Hanichlriegel zum ersten Gipfel des Tages geht, der Käsplatte. Nach einer Pause verläuft der Weg auf dem Goldsteig entlang der Skipiste Pröller-Hinterwies hinauf zum Pröller, dem Hausberg von Sankt Englmar. Von dort wanderst du weiter zum Predigtstuhl und vorbei am Hochberg. Den krönenden Abschluss der Tour bildet der Knogl, der höchste Berg der Gemeinde Sankt Englmar. Oben angekommen wirst du mit einem beeindruckenden Panorama belohnt: Bei klarer Sicht reicht der Blick weit über den Bayerischen Wald hinaus bis zur Donau und sogar bis zur Alpenkette.

Tourist-Information Sankt Englmar | Tel. 09965 840320 | tourist-info@sankt-englmar.de | www.sankt-englmar.de



Vollmondnacht im Reich der Eulen

25.09.2026, 21:00 – 23:00 Uhr / 23.10.2026, 20:00 – 22:00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz P1-Infopavillon am Nationalpark-Zentrum Lusen

Ungestört von künstlichen Lichtquellen erstrahlt der Sternenhimmel über dem Nationalpark bei Neumond besonders eindrucksvoll. Was ist am nächtlichen Himmel zu sehen? Welche Sternbilder gibt es und warum ist jeder Blick in den Sternenhimmel zugleich ein Blick in die Vergangenheit? Ein kundiger Waldführer nimmt dich mit auf den Baumwipfelpfad und geht diesen Fragen gemeinsam mit dir nach. Bring bitte eine Taschenlampe mit. Anmeldungen werden bis 17:00 Uhr am Vortag entgegengenommen, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 13:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 16,00 €, Kinder (6-14 Jahre) 14,00 € (Es zahlt nur das erste Kind einer Familie.)

Nationalpark Führungsservice | Tel. 0800 0776650 |

nationalpark@fuehrungsservice.de | info@baumwipfelpfad.bayern.de | treetop-walks.com/bayerischer-wald/

Auf dem Goldsteig zum Brotjacklriegel

02.10.2026, 09:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz P1 an der Bierfeldstraße, Viechtach Vom Goldgräberdorf Hunding geht es auf überwiegend naturbelassenen Wegen über Langfurth stetig bergauf zum Gipfel des sagenumwobenen Brotjacklriegels. Neben bauerlicher Kulturlandschaft und wilder Waldnatur zeigen sich hier herrliche Ausblicke. Es folgt ein teilweise sehr steiler Abstieg nach Zenting mit anschließender Einkehr. Die gut 14 km lange Tour mit 5 Stunden Gehzeit ist als anspruchsvoll eingestuft.

Teilnahmegebühr: 2,60 € + 15,00 € für Bustransfer, mit Gästekarte Viechtacher Land und für Einheimische kostenlos

Urlaubsregion Viechtacher Land – Tourist-Information Viechtach | Tel. 09942 808250 | tourist-info@viechtach.de



Wanderung von Berg zu Berg

04.10.2026, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad Falkenstein

Mit dem Wanderführer Harry Grohmann geht es auf den Handelsberg, weiter nach Hundessen zum Semmelberg und zum Lauberberg. Dort führt der Weg zu einem beeindruckenden Felsenplateau mit herrlichem Ausblick nach Marienstein. Die mittelschwere Wanderung mit 9 Kilometern und 220 zu überwindenden Höhenmetern führt dich von Berg zu Berg und belohnt mit herrlicher Natur und Ausblicken.

Tourismusbüro Falkenstein | Tel. 09462 942220 | tourist@vg-falkenstein.de



Raus aus dem Alltag – Rein in den Wald

15.10.2026

Treffpunkt: Rast- und Infopunkt Zimmerplatz Der erste Schritt fällt leicht, der zweite lässt den Alltag bereits ein Stück weiter zurück. Manchmal braucht es nur einen Weg durch den Wald, um den eigenen wiederzufinden. Auf dieser geführten Resilienzwanderung erlebst du, wie Bewegung, Achtsamkeit und praktische Impulse die eigene innere Widerstandskraft stärken. Mit einfachen Übungen und der Kraft der Natur wächst Schritt für Schritt mehr Gelassenheit – für die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens.

Teilnahmegebühr: 30€

Tourist-Information Friedenfels |

Tel. 09683 923115 | tourismus.friedenfels.de



Entdecke Schwandorf. Sammele bleibende Erinnerungen.

Oberpfälzer Seenland:
Naturerlebnis. Kulturgenuß. Lebensfreude.



Schwandorf bei einer geführten Tour entdecken!





Grenzgeheimnisse auf der Spur

20.10.2026

Treffpunkt: Grenzbahnhof

Gemeinsam mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Paul Lauster begibst du dich auf eine rund 11 Kilometer lange, leichte Wanderung durch den geheimnisvollen Grenzwald rund um Bayerisch Eisenstein.

Teilnahmegebühr: 10,00 €, Kinder ab 14 Jahren 5,00 €

Tourist-Info Bayerisch Eisenstein |
Tel. 09925 9019 | www.bayerisch-eisenstein.de



Sagen, Geschichten und historische Schauplätze im Fackelschein entdecken

ab Ende September, Termine nach Vereinbarung

Treffpunkt: Neues Rathaus

Wenn die Dämmerung über der Weidener Altstadt liegt und die Fackeln den Weg erleuchten, beginnt eine Stadtführung der besonderen Art. Entdecke die historischen Gassen aus einer neuen Perspektive und lass dich von der einzigartigen Atmosphäre mitreißen. Im Schein der Fackeln führen die Wege vorbei an historischen Gebäuden wie dem Alten Rathaus, dem Alten Schulhaus oder der Kirche St. Michael. Dabei erwacht die Geschichte Weidens zum Leben: Spannende Sagen, überraschende Anekdoten und wahre Begebenheiten aus längst vergangener Zeit. Der abendliche Spaziergang verbindet Geschichte mit stimmungsvoller Atmosphäre und ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Die Dauer der Führung beträgt ca. 75 Minuten und kostet 65,00 Euro pro Gruppe (max. 20 Personen).

Tourist Information Weiden i.d.OPf. |
Tel. 0961 814131 | www.tourismus-weiden.de



Geführte Wanderung nach Plöß in Böhmen und ins Verlassene Dorf Bügellohe

Termine nach Vereinbarung

Die geführte Wanderung zur ehemaligen Ortschaft Plöß in Böhmen offenbart Interessantes über die deutsch-tschechische Geschichte am Eisernen Vorhang. Die 2 km lange Wanderung dauert ca. 3 Stunden ist für jedermann sehr gut zu bewältigen. Nach vorheriger Absprache kann noch in ein rustikales deutsches oder böhmisches Wirtshaus eingekehrt werden.

Teilnahmegebühr: 60,00 € pro Gruppe, Durchführung ab 5 Personen

Bei der geführten 8 km langen Wanderung zum Verlassenen Dorf Bügellohe erfährst du vom Leben in der ehemaligen Grenzsiedlung aber auch von den Veränderungen an der Grenze – auf Anfrage auch mit inszenierter Geschichtserzählung. Die Wanderung dauert ungefähr 3 bis 4 Stunden. Auf Wunsch wird bei der Rast eine „Rustikale Schmugglerbratzeit“ oder frische „Kücl“ mit Kaffee angeboten.

Teilnahmegebühr: 60,00 € pro Gruppe (35,00 € für gespielte Szene)

Tourist-Information Schönsee |
Tel. 09674 317 |
touristinfo@schoenseer-land.de



Termin	Wanderung	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
jeden Montag bis 08.11.2026	Auf den Spuren der Wölfe	12:30 – 15:00 Uhr	Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel	Nationalpark-Führungsservice Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de
jeden Dienstag bis 08.11.2026	Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger	10:30 – 11:30 Uhr / 12:30 Uhr	P Zwieselerwaldhaus, Infopavillon	Nationalpark-Führungsservice Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de
jeden Mittwoch bis 30.10.2026	Bienenerlebnisweg	16:00 – 18:00 Uhr	Parkplatz Neuer Friedhof, Schönbrunner Str., Freyung	IG der Gästeführer im Landkreis Freyung gaestefuehrer@freyung.de Tel. 08551 588160
jeden Donnerstag bis 29.10.2026	In der Dämmerung zu Luchs und Wolf	18:30-20:30 Uhr	Nationalparkzentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel	Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de
jeden Donnerstag bis 31.10.2026	Abendspaziergang	19:00 – 21:30 Uhr	Kirchplatz, Freyung	IG der Gästeführer im Landkreis Freyung gaestefuehrer@freyung.de Tel. 08551 588160
03.09.2026 / 17.09.2026 / 08.10.2026 / 22.10.2026 / 12.11.2026 / 26.11.2026	Geführte Wanderung	10:00 – 14:00 Uhr	Hotel Hüttenhof, Hobelsberg, Grainet	Gemeinde Grainet Tel. 08585 96000
05.09.2026 / 12.09.2026 / 19.09.2026 / 26.09.2026	Öffentliche Stadtführung	10:00 – 11:30 Uhr	Freitreppe Altes Rathaus, Weiden i.d.OPf.	Tourist-Information Weiden i.d.OPf. Tel. 0961 814131 tourist-information@weiden.de , www.weiden-tourismus.info
09.09.2026	Wanderung auf den Spuren der Schwirzer	08:30 Uhr	Wanderparkplatz Keilbügerl	Tourist-Info Waldmünchen Tel. 09972 30725 www.waldmuenchen.de
09.09.2026	Am Wasser entlang, durch Wälder hindurch – unterwegs im Nationalpark	08:40 Uhr	Tourist-Info, Lam	Tourist-Info Lam Tel. 09943 777 tourist@lam.de www.lamer-winkel.bayern
12.09.2026 / 09.10.2026	8x Gipfelglück – Acht-Tausender – Die Königsetappe im Bayerischen Wald	08:40 – 16:40 Uhr	Tourist-Info Lam	Tourist-Info Lam Tel. 09943 777 tourist@lam.de www.lamer-winkel.bayern
13.09.2026	Die unbekannten Bunker in Železná Ruda	14:00 – 18:00 Uhr	Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein	VHS keine Anmeldung erforderlich
16.09.2026 / 11.11.2026	Übers Mittagsplatzl zum Großen Arber	09:00 – 15:00 Uhr	Tourist-Info Lohberg	Tourist-Info Lohberg Tel. 09943 941313 tourist@lohberg.de www.lamer-winkel.bayern
18.09.2026	"...und sammelte die Sonnenstrahlen"- leichte ökumenische, meditative Wanderung im Tier-Freigelände	14:00 – 16:30 Uhr	P7 Tier-Freigelände, Nationalparkstr. 4, Altschöna	Nationalpark-Führungsservice Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de
19.09.2026	35. Deutsch-tschechische Equipe-Wanderung	12:00 – 18:00 Uhr	Stadtplatz, Furth im Wald	Jürgen Kögler Tel. 0172 6833302

Termin	Wanderung	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
19.09.2026	„Taferlbuche“-Runde	14:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz Losenhof, Schillertswiesen	Tourismusbüro Falkenstein Tel. 09462 942220 tourist@vg-falkenstein.de
20.09.2026	Erlebniswanderung trifft Waldgesundheit	10:00 Uhr	Wanderparkplatz Pfaben, Erbdorf	Tourist-Information Friedenfels Tel. 09683 923115 tourismus.friedenfels.de
22.09.2026 / 20.10.2026	Triftsteig – Kl. Arbersee	10:00 – 14:00 Uhr	Parkplatz Reißbrücke Lohberg / OT Sommerau	Tourist-Info Lohberg Tel. 09943 941313 tourist@lohberg.de www.lamer-winkel.bayern
26.09.2026	Pilz-Lehrwanderung	09:00 Uhr	Parkplatz Ölbergkapelle Falkenstein	Tourismusbüro Falkenstein Tel. 09462 942220 tourist@vg-falkenstein.de
26.09.2026	Böhmerwald-Tour / Übern Hirschstein zum Čerchov	15:00 Uhr	Wanderparkplatz Keilbügerl	Tourist-Info Waldmünchen Tel. 09972 30725 www.waldmuenchen.de
27.09.2026	Pilzwanderung	08:30 – 11:00 Uhr	bei Anmeldung, Tannesberg	Haus der Biodiversität Tel. 09655 920039 info@hausderbio-diversitaet.de
03.10.2026	Weitblicktour – Sphinx, Hörndl & Bramersbacher Platz	09:00 – 17:45 Uhr	Bierfeldparkplatz P1, Viechtach	Urlaubsregion Viechtacher Land – Tourist-Information Viechtach Tel. 09942 808250 tourist-info@viechtach.de
08.10.2026	Pröller-Runde mit Käsplatte und Kastenstein	09:30 – 15:00 Uhr	Tourist-Info, Sankt Englmar	Tourist-Information Sankt Englmar Tel. 09965 840320 tourist-info@sankt-englmar.de
10.10.2026	Pilzwanderung	08:30 – 11:00 Uhr	bei Anmeldung, Tannesberg	Haus der Biodiversität Tel. 09655 920039 info@hausderbio-diversitaet.de
10.10.2026	Schachten und Filze	10:00 – 16:00 Uhr	Parkplatz Sagwassersäge Am Sagwasser 2, Neuschönau	Nationalpark-Führungsservice Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de
10.10.2026	Unterm Sternenhimmel	19:30 – 22:00 Uhr	bei Anmeldung, Tannesberg	Haus der Biodiversität Tel. 09655 920039 info@hausderbio-diversitaet.de
14.10.2026	Geführte Wanderung über die Kaitersberger Höhen	09:30 – 16:00 Uhr	Bierfeldparkplatz P1, Viechtach	Urlaubsregion Viechtacher Land – Tourist-Information Viechtach Tel. 09942 808250 tourist-info@viechtach.de
22.10.2026	Nagelsteiner Wasserfälle	09:30 – 15:00 Uhr	Tourist-Info, Sankt Englmar	Tourist-Information Sankt Englmar Tel. 09965 840320 tourist-info@sankt-englmar.de
24.10.2026	Herbst am Gr. Arber	10:30 – 12:30 Uhr	Gr. Arber Arberkapelle Bayerisch Eisenstein	Tourist-Info Bayerisch Eisenstein Tel. 09925 9019 www.bayerisch-eisenstein.de
25.10.2026	„Wenn das Jahr müde wird“ – leichte ökumenische, meditative Wanderung zur Martinsklause	14:00 – 16:00 Uhr	Parkplatz am Feuerwehrhaus, Lusenstraße 21 Waldhäuser	Nationalpark-Führungsservice Tel. 0800 0776650 nationalpark@fuehrungsservice.de

29.10.2026	Abschlusstour zum Hirschenstein	09:30 – 15:00 Uhr	Tourist-Info, Sankt Englmar	Tourist-Information Sankt Englmar Tel. 09965 840320 tourist-info@sankt-englmar.de
31.10.2026	Zoiglwanderung	13:00 Uhr	Parkplatz Steinwaldhalle, Friedenfels	Tourist-Information Friedenfels Tel. 09683 923115 tourismus.friedenfels.de
11.11.2026	Laternen-Wanderung durchs Pastritztal	17:00 – 20:00 Uhr	Bahnhof Furth im Wald	Tourist Information Tel. 09973 509600
13.11.2026	Abendwanderung	17:00 Uhr	Parkplatz Steinwaldhalle, Friedenfels	Tourist-Information Friedenfels Tel. 09683 923115 tourismus.friedenfels.de

! Du willst deine geführte Wanderung gerne online buchen? Im Goldsteig-Erlebnishop findest du zahlreiche Erlebnisse, die du ganz bequem schon von zuhause aus buchen und bezahlen kannst.







Der Goldsteig verspricht vielseitiges Wandervergnügen pur:
Der 660 km lange Goldsteig gehört zu den „Top Trails of Germany“.
Genießen Sie die unberührte Natur, die herrlichen Ausblicke und die Gastfreundschaft der Region.

9 ETAPPEN – 183 KM – 4.272 HM

- 10 Übernachtungen/Frühstück im DZ (Hotels/Gaststätten/Pensionen)
- Rother Wanderführer
- Organisation
- Gepäcktransport auf Wunsch

Ab 850,- €

Etappe 1	Marktredwitz – Friedenfels	20 km
Etappe 2	Friedenfels – Falkenberg	16 km
Etappe 3	Falkenberg – Windischeschenbach/Neuhaus	16 km
Etappe 4	Windischeschenbach/Neuhaus – Letzau-Oberhöll	22 km
Etappe 5	Letzau-Oberhöll – Leuchtenberg	17 km
Etappe 6	Leuchtenberg – Tannesberg	22 km
Etappe 7	Tannesberg – Oberviechtach	17 km
Etappe 8	Oberviechtach – Rötz	24 km
Etappe 9	Rötz – Waldmünchen/Herzogau	31 km

Tourismusgemeinschaft Waldmünchner Urlaubsland e.V.
Marktplatz 16 | 93449 Waldmünchen | Tel. 09972 307 25 | E-Mail: tourist@waldmuenchen.de
Infos & weitere Angebote: www.wandern-goldsteig.de



GOLDSTEIG grenzenlos



Dass Wandern verbindet, hat wohl jeder Wanderer schon mal erlebt. Man trifft auf seinem Weg Menschen, redet und geht sogar ein Stück miteinander. Dabei ist es oftmals egal, welche Nationalität, Religion oder Orientierung man hat. Auch der Goldsteig ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Weg ohne Grenzen.

Neues Interreg-Projekt „Kulturerbe Goldsteig“

Von September 2025 bis August 2028 widmet sich das neue Interreg-Projekt „Kulturerbe Goldsteig“ dem kulturellen Erbe und dem traditionellen Handwerk entlang des Goldenen Steigs. Als Leadpartner fungiert das Museum Prachatice, das dabei eng mit der Region Pilsen, der Tourismusbehörde Südböhmen, der Gemeinde Mauth und dem Tourismusverband Ostbayern zusammenarbeitet.

Ziel des Projekts ist es, die traditionsreiche Kultur und das Handwerk am Goldsteig authentisch erlebbar zu machen. Dabei orientiert man sich bewusst an dem bereits etablierten Fernwanderweg, der auf diese Weise mit zusätzlichen Inhalten gefüllt wird und so weitere wichtige Impulse für die Region setzt.

Im Zentrum des Vorhabens stehen vier Fokuspunkte: Zum einen wird das Museum Prachatice revitalisiert und um eine Dauerausstellung sowie eine Bibliothek zum Goldenen Steig erweitert. Als Gegenstück dazu entsteht in Mauth eine Partnerausstellung, die das Thema auf bayerischer Seite aufgreift.

Durch die Produktion digitaler Inhalte sowie begleitender Marketing- und Öffentlichkeitsmaßnahmen soll das Projekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nicht zuletzt



fördert ein grenzüberschreitender Informationsaustausch in Form von Workshops und Veranstaltungen den fachlichen Dialog zwischen den beteiligten Partnern.

Das Projekt knüpft damit an bewährte Zusammenarbeit an: Bereits von 2016 bis 2020 war im Rahmen des Interreg-Projekts „Goldsteig – das Wanderwegenetz am Grünen Dach Europas“ ein eng vernetztes, grenzüberschreitendes und qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz entstanden.

Gut zu wissen!

Interreg steht für Europäische territoriale Zusammenarbeit und ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Die Projekte innerhalb des Förderrahmens haben zum Ziel, grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Regionen in verschiedenen Ländern zu stärken. So sollen gemeinsame wirtschaftliche, soziale und ökologische Herausforderungen gemeinsam angegangen, der Austausch gefördert und das alltägliche Zusammenleben in Europa verbessert werden.

Das sind die Partner: Der Tourismusverband Ostbayern

Im Mittelpunkt des grenzüberschreitenden Projekts des Tourismusverbands Ostbayern e.V. (TVO) stehen thematische Rundwege entlang des Goldsteig-Wege-netzes, die das traditionelle Handwerk und kulturelle Erbe der Region für Wanderer erlebbar machen. Begleitet werden die Routen von einer eigens gestalteten Broschüre und einer überarbeiteten Übersichtskarte, die alle Wege übersichtlich verortet. Wer die Rundwege erkunden möchte, findet künftig wertvolle Unterstützung im digitalen Reisebegleiter: Die Goldsteig-App wird um Tourenplanung und Navigation erweitert, ist mehrsprachig nutzbar und funktioniert auch offline – ideal für unterwegs. Entlang der Etappenorte entstehen zudem Eingangsportale mit Infotafeln, Bänken und Stelen, die für Orientierung und Information direkt am Wegesrand sorgen. Ergänzend erscheint ein Etappenplaner, der neben den klassischen Goldsteig-Etappen auch die thematischen Rundwege vorstellt. Abgerundet wird das Angebot durch eine inhaltlich erweiterte Website sowie hochwertige Fotos, Videos und Drohnenaufnahmen, die die Region und ihre Wanderwege ins rechte Licht rücken. Auf Messen sowie über Print- und Online-Werbung wird das Vorhaben zudem einem breiten Publikum vorgestellt. So entstehen entlang des Goldsteigs vielfältige Möglichkeiten, Wandern mit dem Entdecken von Tradition und Handwerk zu verbinden.



Die Maßnahmen des Tourismusverbandes Ostbayern im Überblick



Herzlich Willkommen in unserem familiengeführten 3 Sterne Hotel mitten im Oberpfälzer Wald, in einer einzigartigen Landschaft.

Unser ruhig, in einem kleinen Dorf und auf einer Anhöhe gelegenes Haus bietet einen phantastischen Blick auf den Eixendorfer See. Ein Paradies für Wanderer, Radler und Angler.

Es stehen Einzelzimmer, Doppelzimmer, sowie Appartements für 2 bis 6 Personen mit zusätzlicher Küchenausstattung zur Verfügung. In allen Zimmern ist ein kostenloser LAN oder W-LAN-Zugang vorhanden.

In unserem Restaurant genießen Sie Oberpfälzer Spezialitäten und bayerische Schmankerl. Auf unserer Terrasse mit Panoramablick genießen Sie den Sonnenuntergang bei einem kühlen Bier oder einem guten Glas Wein.

Der Wellnessbereich mit einem gemütlichen Ruheraum, einer Sauna, einem Dampfbad und einem Sanarium sorgt nach einer Wanderung für Entspannung und Wohlbefinden oder verbringen Sie ein paar vergnügliche Stunden auf unserer hauseigenen Bowlingbahn. Ein Spaziergang um das dazu gehörige Wildgehege lohnt sich allemal.

Inhaber Markus Greiner · Gütenland 22 · 92431 Neunburg vorm Wald
Tel. +49 (0)9672 92190 · Fax +49 (0)9672 921940
info@panorama-hotel-am-see.de · www.panorama-hotel-am-see.de

Südböhmischer Teil | Verbindungsweg CZ 9.1

Philippsreut – Pod Předním Kopcem – Kubova Huť

Länge: 21,1 km
Schwierigkeit: mittel
Höhenmeter: ↗ 693 m ↘ 669 m

Dieser Verbindungsweg führt dich zu Plätzen, die vom vergangenen Ruhm der Glasmacher erzählen. Schon die Namen einiger Orte erinnern an die einstigen Glashütten. Am Boden von Bächen und Kanälen entdeckst du zwischen Sandsteinkörnchen noch schimmernde farbige Glasfragmente. Die scheinbar unerschöpflichen Ressourcen an Holz und hochwertigem Quarzsand in der Region ließen die erloschenen Hütten entstehen, deren Erzeugnisse den Ruhm des böhmischen Glases weit über die Grenzen hinaus trugen.

Tourenbeschreibung:

Vom bayerischen Erholungsort Philippsreut aus startest du auf der gelben Markierung des Goldsteigs durch den Wald, bis ein blauer Verbindungsweg rechts nach Vorderfirmiansreut abbiegt. Du durchquerst die Gemeinde und biegst zum Grenzübergang Pod Předním kopcem ab. Ab der Grenze folgst du der grünen Markierung über einen Waldweg und die Obere Straße (Horní silnice), vorbei an den Bergen Pomezny und Silnická hora, zum Gebirgspass Kunžvartské sedlo. Du überquerst das Flüsschen Rásnice und erreichst die Weggabelung U Krmelce. Du folgst kurz der roten und gelben Markierung des historischen Goldsteigs. Am Hang des Bergs Obecní vrch bleibst du auf der roten Markierung und wanderst vorbei an einem Not-Nachtlager bis zur Weggabelung Na Kapličce. Nun folgst du wieder der gelben Markierung über den waldigen Světlohorský-Weg zu den ersten Häusern von Strážný. Du durchquerst die Gemeinde, vorbei am Skilift Kaplička mit der Marienkapelle und dem Naturschutzgebiet Niva Kořenského potoka. Weiter auf der gelben Markierung geht es durch Wald und Wiesen, durch die Siedlung Kořenný, vorbei an der Kapelle St. Benedikt und einem Sägewerk. Bald darauf findest du dich dort, wo einst das Dorfs Žlíbky zu finden war. Am Hang des Žlíbský vrch führt der Weg weiter zur einstigen Siedlung Havráňka, dann durch den Wald hinab zur Kirche des heiligen Johannes von Nepomuk in Horní Vltavice. Durch eine Allee geht es, entlang des Lehrpfads „Goldsteig“, hinauf zum Wald und schließlich auf der Trasse des Lehrpfads Hornovltavické pastviny bis nach Kubova Huť zum Wegweiser Kubova Huť-železnice.



Unterwegs im Böhmischem Wald



Museum Kubova Huť



Kunžvart zříc



Auf dem Weg von Philippsreut nach Strazny



Tusset-Kapelle in Philippsreut

Sehenswert entlang der Strecke:

Philippsreut

Der Ferienort trägt den Namen des Passauer Bischofs Philipp von Lamberg, der ihn 1692 gründete. Die Kirche ist eine getreue Nachbildung des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Sakralbaus. 1985 entstand hier eine Kopie der Tussetkapelle, die an der Ausfahrt Richtung Passau links der Landstraße steht. In der Nähe liegt der Amberg mit einem Skigebiet. Unter seinem Gipfel erheben sich Aussichtsfelsen, von denen du bei guter Sicht sogar die Alpen siehst.

Strážný (Kuschwarda)

Die Gemeinde, damals als Kunžvart bekannt, ist bis heute ein wichtiger Grenzübergang. Sie liegt im Talkessel am Schlösselbach unterhalb des Bergs Strážný. Die erste Siedlung wurde 1689 am Winterberger Zweig des Goldsteigs gegründet und nach der damals bereits als Ruine bestehenden Burg benannt, die einst über die Sicherheit des Goldsteigs wachte. Auf der sogenannten Aussicht oberhalb der Gemeinde stehen die Maria-Hilf-Kapelle und ein Kreuz. Nahe des Friedhofs findest du einen denkmalgeschützten fast 200 Jahre alten Bergahorn. An der Straße nach Kořený ist eine 150 Jahre alte Gemeinde Esche zu bewundern.

Horní Vltavice (Obermoldau)

Die Böhmerwaldgemeinde an der Trasse des einstigen Winterberger Zweigs des Goldsteigs liegt im Tal an der Mündung des Bachs Kubohuťský potok in die Warme Moldau. Sie wurde erstmals 1359 erwähnt. An der Stelle der ursprünglichen Kapelle entstand später die Barockkirche der Jungfrau Maria, des hl. Josef und des hl. Johannes von Nepomuk, in der sich zwei wertvolle Gemälde von Pieter van Roy befinden. Das Pfarrhaus war das Sommerhaus der Familie des Schauspielers Zdeněk Štěpánek. Außerdem blieb die aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts stammende spätbarocke Kapelle des hl. Johannes von Nepomuk erhalten. Östlich der Gemeinde findest du eine denkmalgeschützte Allee mit 45 teils fast 150 Jahre alten Bäumen verschiedener Arten.

Kubova Huť (Kubohütten)

Die Bergsgemeinde liegt im Sattel am westlichen Fuß des Boubín und wurde erst 1728 gegründet. Hier verlief einst der Winterberger Zweig des Goldsteigs. Ihren Namen hat sie vom Winterberger Schlosshauptmann Guba. Bis 1736 wurde hier Spiegel-, Tafel- und Weißglas produziert. Im Zentrum des heutigen Sommer- und Wintererholungszentrums steht das Schwarzenberg-Forsthaus. Der Bahnhof an der Strecke von Vimperk nach Volary ist die höchstgelegene Bahnstation Tschechiens. Gegenüber findest du das neu eröffnete Museum des Goldenen Steiges, das im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Bayern entstand und dir die tausendjährige Geschichte des Goldenen Steiges näherbringt. Die frei zugängliche, interaktive Ausstellung macht dich auch mit Forstwirtschaft, Naturschutz und Glasherstellung im Böhmerwald vertraut. Sehenswert sind außerdem ein 150 Jahre alter Ginkgo und die Betonbunker, die Bestandteil der damaligen Befestigungsanlage waren.

Mehr Informationen findest du unter: www.zlatoustezkou.cz



Bahnhof Kubova Hut

Das solltest du einpacken:

- deinen Ausweis
- reflektierende Kleidung, Bänder oder Warnweste (auf Straßen außerhalb der Ortschaften bei Nebel und Dunkelheit verpflichtend)
- Tschechische Kronen – das ist die Währung im Nachbarland (in Grenznähe wird oft auch Euro akzeptiert)

Zur Post
Wellness & Sporthotel

Herzlich Willkommen in Tannesberg

Das perfekte Urlaubsdomizil für einen gelungenen Urlaub in der Oberpfalz

- :: Kulinarik & Genuss
- :: Wellness & Spa
- :: Goldsteig-Ge(h)nuss-Gastgeber

Wellness- & Sporthotel zur Post
Familie Kleber
Marktplatz 25 – 92723 Tannesberg
Tel. 09655 9300
info@sporthotel-zur-post.de
www.sporthotel-zur-post.de

ENTDECKEN SIE
Waldsassen

... auf dem **Nurtschweg** – der eindrucksvollen Goldsteig-Alternativ-Route!

- Bei Waldsassen an der berühmten Dreifaltigkeitskirche **Kappl**
- 140 Kilometer** entlang der bayerisch-böhmischen Grenze Waldsassen – Waldmünchen
- Qualitätsweg** Wanderbares Deutschland

Tourist-Info
Basilikaplatz 3, 95952 Waldsassen
09632 - 88 150
www.tourismus.waldsassen.de



Aussichtsturm Boubín

GOLDSTEIG genießen



Das Wandern auf dem Goldsteig ist eine Reise mit allen Sinnen. Du siehst, riechst, fühlst und schmeckst die Natur um dich herum, scheinst vollkommen in sie einzutauchen - genießt sie. Hinter jeder Ecke erwarten dich neue kleine Glücksmomente. Dein Genuss steht auch bei unseren Ge(h)nussgastgebern an vorderster Stelle. Hier kannst du dich nach einer ausgiebigen Wandertour am Goldsteig entspannen, regionale Schmankerl und Biere genießen und Kraft tanken für die nächste Etappe. Und damit du dir den Geschmack des Goldsteigs auch nach Hause holen kannst, gibt es natürlich auch das passende Rezept dazu!

Unsere Goldsteig Ge(h)nuss-Partner

Was braucht man für den idealen Wandergenuss? Einen ausgezeichneten Weg, sonnige Rastplätze, wanderfreundliche Übernachtungsquartiere, gutes Essen und herzliche Gastgeber. Genau deswegen gibt es am Goldsteig unsere Ge(h)nuss-Partner. Das Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ist die Voraussetzung zur Teilnahme. Aktuell sind 60 Betriebe Mitglied dieser Marketingkooperation - von der Jugendherberge über den Campingplatz bis zum Wellnesshotel.

Unsere Goldsteig-Ge(h)nussgastgeber findest du unter:
www.goldsteig-wandern.de/angebote-uebernachten/ge-h-nuss-gastgeber



FASZINATION

GOLD ERLEBEN

Wanderung mit Goldwaschen 2026

SA	11.04.	13 Uhr*
DO	14.05.	10 Uhr
SA	23.05.	13 Uhr
SA	06.06.	10 Uhr
SA	20.06.	13 Uhr
SO	05.07.	10 Uhr
SA	18.07.	13 Uhr
SA	01.08.	13 Uhr
SA	08.08.	13 Uhr
SA	15.08.	10 Uhr
SO	16.08.	10 Uhr
SA	22.08.	10 Uhr
SO	23.08.	10 Uhr
SA	29.08.	13 Uhr
SA	05.09.	13 Uhr
SO	13.09.	13 Uhr

* Wanderung ohne Goldwaschen

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Anmeldung erforderlich

Tourist-Info
Nabburger Str. 2 | Rathaus
92526 Oberviechtach
Telefon 09671 307-16
tourismus@oberviechtach.de

Goldgräbergebühr

Erwachsene 7 €
Kinder ab 4 Jahren 4 €

Gruppenpreis

80 € bis 15 Personen
jede weitere Person 4 €

Start
Info-Point am
GOLDLEHRPFAD
bei Unterlangau

Wegstrecke
ca. 2 km

Dauer
ca. 3 Stunden

OBERVIECHTACHER
LAND
NABBURGER STR. 2
92526 OBERVIECHTACH
BAYERN



Fragt man in Bayern nach dem beliebtesten Schmalzgebäck, bekommt man als Antwort wahrscheinlich „Kaichl“, „Kiachl“ oder „Aszogne“ zu hören. Je nachdem, wo man sich in Ostbayern befindet, trägt diese klassische Backtradition einen anderen Namen. Besonders zu Jubiläumsfesten oder zur Kirwa dürfen sie auf keinen Fall fehlen. Kiachln sind eine wahre Kunst, denn das leckere Hefengebäck zeichnet sich durch den goldbraune, knusprige Rand und die hauchdünne, fast weiße Mitte aus. Der Name „Aszogne“ kommt übrigens von der Technik des „Ausziehens“. Denn der gegangene Hefeteig wird entweder über dem Handrücken oder - so war es zumindest damals - über das Knie in der Mitte dünn ausgezogen, während der Rand eher wulstig bleibt.

Goldsteig-Rezepttipp:

Kaichl / Kiachl / Aszogne

Zutaten:

1,5 kg Mehl	4 Eier
0,5 TL Salz	Zitronenabrieb
1,5 Päckchen Hefe	400 g Öl zum Frittieren
750 ml Milch	100 g Butterschmalz
150 g Butter	Puderzucker
150 g Zucker	
3 Päckchen Vanillezucker	



Zubereitung:

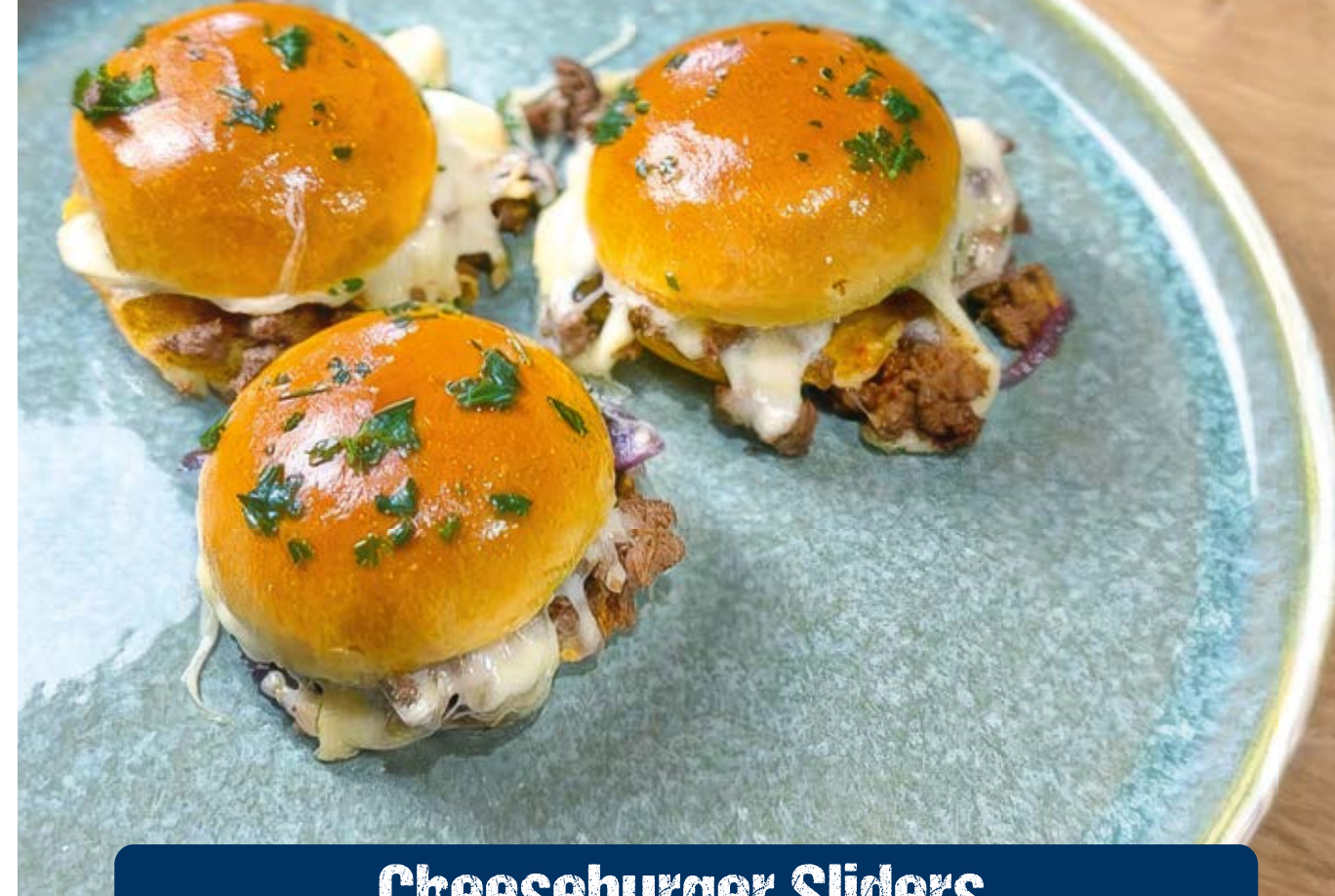
1. Mehl und Hefe vermischen, anschließend Milch und Butter in einem Topf erwärmen. Den Lauwarmen Milch-Mix zusammen mit Salz, Zucker, Zitronenabrieb, Vanillezucker und Eiern mit der Mehl-Mischung zu einem glatten Teig verkneten.
2. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis er das doppelte Volumen erreicht hat (ca. 45 Minuten).
3. Anschließend kleine Knödel á 50 g formen, auf die bemehlte Arbeitsfläche legen und mit einem Geschirrtuch abgedeckt weitere 5 bis 10 Minuten gehen lassen.
4. Frittierfett und Butterschmalz in einem Topf erhitzen. Die richtige Temperatur ist erreicht, wenn ein Holzlöffel darin Blasen wirft. Danach wird eine Teigkugel nach der anderen von innen nach außen ausgezogen und nacheinander in heißem Frittierfett goldgelb ausgebacken.
5. Die Kiachl aus dem Fett nehmen, abtropfen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachmachen, gutes Gelingen und wie man auf gut bayersich sagt: An Guadn!



Wenn man an „Goldsteig“ in Ostbayern denkt, kommt einem nicht nur der Wanderweg in den Sinn, sondern vielleicht auch ... Käse. Denn eines der zahlreichen Produkte der GOLDSTEIG Käsereien Bayerwald aus Cham ist dir garantiert schon mal im Supermarkt begegnet oder sogar im Einkaufswagen gelandet. Viele Milchprodukte, die du in der Küche brauchst, bekommst du direkt bei oder genauer gesagt von GOLDSTEIG.

Mehr Informationen gibt es unter: www.goldsteig.de



Cheeseburger Sliders

Zutaten



Einfach



Bis 15 Min.

Zubereitung

- 20 g **GOLDSTEIG Markenbutter**
- **GOLDSTEIG Almdammer** in Scheiben
- 500 g Hackfleisch
- 6 Brioche Buns
- 3 Zwiebeln
- Salz
- Pfeffer
- Paprika Edelsüß
- etwas Zucker
- Knoblauchpulver
- Schuss Wasser
- BURGERSAUCE
- Petersilie

1. Zwiebeln in Streifen schneiden.
2. **GOLDSTEIG Markenbutter** in Pfanne erhitzen.
3. Hackfleisch und alle Gewürze in die Pfanne geben und anbraten. Danach alles in eine Schüssel geben und beiseite stellen.
4. Erneut **GOLDSTEIG Markenbutter** in der Pfanne erhitzen und Zwiebeln mit etwas Zucker glasig anbraten.
5. Boden der Burgerbuns in eine Auflaufform geben und mit der BURGERSAUCE bestreichen.
6. Darauf dann das Hackfleisch verteilen und die Zwiebeln darüber geben.
7. Nun den **GOLDSTEIG Almdammer in Scheiben** darauf verteilen.
8. Die Oberseite der Burgerbuns daraufgeben mit geschmolzener **GOLDSTEIG Markenbutter** bestreichen und dann bei 180 Grad Umluft kurz in den Ofen.
9. In der Zwischenzeit Petersilie klein schneiden und mit der restlichen geschmolzenen **GOLDSTEIG Markenbutter** vermengen.
10. Auflaufform mit den Burgern aus dem Ofen nehmen und mit der Petersilie Buttermischung bestreichen und im Anschluss den Gästen servieren.



Mehr Rezepte auf www.goldsteig-bayern/rezepte

Goldsteig-Prospekte: Tipps für deine Wanderplanung

Der Goldsteig ist zwar so gut markiert, dass du auch ohne große Kartenwerke den Weg findest, aber ein bisschen Infomaterial und Inspiration darf bei der Wanderplanung schließlich auch nicht fehlen. Neben dem Goldsteig Wandermagazin, welches viermal jährlich erscheint und du jetzt in der Hand hältst, gibt es auch noch andere kostenfreie Infomaterialien rund um den Goldsteig:



Übersichtskarte Goldsteig

In der Übersichtskarte findest du das komplette Goldsteig-Wegenetz im Überblick: Die Haupttrasse, alle Zuwege sowie den tschechischen Bruderweg mit allen Querverbindungen. Dabei wirst du schnell feststellen, dass der Goldsteig mehr als nur ein Etappenweg ist - durch die zahlreichen Wege ergeben sich viele Rundtouren, die auch an einem Tag zu bewältigen sind. Die Karte gibt es auch in tschechischer Sprache.

Etappenführer Goldsteig

Der Etappenführer Goldsteig ist der ideale Helfer für deine Wanderplanung mit vielen hilfreichen Informationen wie Etappenbeschreibungen, Rundtourenvorschläge sowie den Gastgebern entlang der Strecke.

Goldsteig Wandermagazin

Im Goldsteig Wandermagazin findest du immer aktuelle Informationen rund um den beliebten Wanderweg. Den Blätterkatalog zur neusten Ausgabe des Goldsteig Wandermagazins findest du unter www.goldsteig-wandern.de.

Außerdem lohnt es sich auf www.bayerischer-wald.de und www.oberpfälzerwald.de vorbeizuschauen – auch hier findest du allerlei Informationen rund um das Wandern am Goldsteig und in Ostbayern.

Buchtipps

100 Stunden schlaflos durch den Bayerischen Wald: Eine extreme Lebenserfahrung

Höher. Schneller. Weiter. Das Leben von Bayerwald-Coach und Extremsportler Kevin Kronschnabl war davon lange geprägt. Mit dem Projekt „100 Stunden schlaflos durch den Bayerischen Wald“ wollte er sich von zwanghaften Leistungsgedanken verabschieden. Er ist ohne Druck gestartet, um inneren Frieden zu finden. Seine Gedanken und Gefühle hat er direkt nach dieser extremen Erfahrung aufgeschrieben. Er ist einen Weg zum Positiven gegangen. Kevin lädt zum Nachdenken ein und zu einer gemeinsamen Wanderung zu einem neuen Ziel: WOLLEN statt MÜSSEN.



ISBN-13 978-3947171781, 26,00 €

Der Goldsteig-Wandershop

Dein Herz schlägt für das Wandern und den Goldsteig? Dann haben wir den passenden Tipp für dich. Ob T-Shirts, Hoodies, Tassen oder Turnbeutel – der Goldsteig Wandershop bietet eine Vielzahl an hochwertig bedruckten Produkten mit modernen Motiven rund um das Thema Wandern und Goldsteig. Im Shop stehen verschiedene Designs zur Auswahl, darunter auch das beliebte „I love Goldsteig“-Logo, das durch seine klare Botschaft sofort ins Auge fällt. Jetzt reinklicken, stöbern und Lieblingsprodukt sichern:

Übrigens gibt es auch für Fans des Bayerischen Waldes einen eigenen Merch-Shop, sodass man seine Liebe zu dieser Urlaubsregion direkt mit der Kleidung zeigen kann. Unter den zahlreichen Produkten findest du garantiert dein neues Lieblingsstück.



<https://goldsteig-wandershop.myspreadshop.de>



<https://fanshop-bayerischer-wald.myspreadshop.de>



ERLEBE DEINEN ERSTEN VULKANAUSBRUCH!

Schlossgasse 5 | 92711 Parkstein

☎ 0 96 02 - 616 39 10

f www.facebook.com/vulkanerlebnis

🌐 www.vulkanerlebnis-parkstein.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

April bis Oktober:

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

November bis März:

Donnerstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr

Führungen für Gruppen ab 10 Personen mit den Rangern des GEOPARK Bayern-Böhmen jederzeit auf Anfrage!

ZEITREISE DURCH DIE ERDGESCHICHTE

Erleben Sie im „Vulkanerlebnis Parkstein“ eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. In unserer neuen Ausstellung erwarten Sie spannende Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das neue Magazin für Radfreunde

Bayerischer Wald | Oberpfälzer Wald
Bayerischer Jura | Bayerisches Thermenland



Traumrouten & Tourentipps

Die schönsten Strecken durch Ostbayern



Natur & Erleben

Unterwegs in einzigartigen Landschaften



Genuss & Kultur

Einkehrtipps, Ausflugsziele und regionale Highlights



Events & Freizeit

Veranstaltungen, Touren und Radler-Highlights



Service & Tipps

Ausrüstung, Infos & praktische Tipps für Radler



Erscheinung dreimal im Jahr.
Digital als ePaper verfügbar.

Ihr Team von bike.Lust

Christian Schwankl
Magazinleitung
schwankl@agentur-ssl.de

Maria Mautner
Anzeigenberatung
magazine-mautner@agentur-ssl.de

Johannes Lohrer
Redaktionsleitung
bike.lust@agentur-ssl.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

September - November 2026

Auf deiner Tour am Goldsteig erwarten dich zahlreiche Veranstaltungen und Events.

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
04.09.2026 – 13.09.2026	Passauer Herbstdult		Messepark Kohlbruck	Passau
04.09.2026	Bayerisch Steirische Nacht	20:00 Uhr	Schafferhof	OT Neuhaus, Windische-schenbach
05.09.2026	20 Jahre Integratives Sportfest und Open-Air mit der „Eslarner Showband“	10:00 – 17:00 Uhr / 19:00 Uhr	Sportplatzgelände	Weiding
05.09.2026 / 06.09.2026	Kultur Cafe´ im Schloss Buchenau	14:00 – 17:00 Uhr	Schloss Buchenau, Buchenau 69	Lindberg
06.09.2026	Falkenstein Kirchweih	12:00 Uhr	Gr. Falkenstein	Lindberg
07.09.2026	OGV Sommerfest für Klein und Groß	15:00 – 18:00 Uhr	Pfarrheim Wernberg	Wernberg-Köblitz
08.09.2026	Finger-Qi-Gong	15:00 Uhr	Pfarrheim	Bodenwöhr
09.09.2026	Mit Experten unterwegs	14:00 Uhr	GEO-Zentrum an der KTB	Windische-schenbach
11.09.2026 – 13.09.2026	Herbstfest mit 140 Jahre Brauereijubiläum		Schlossbrauerei	Friedenfels
11.09.2026	Neunburger Kunstherbst „Sinfonische Reise durch Europa“	19:30 Uhr	Schwarzachtalhalle	Neunburg vorm Wald
12.09.2026	Eapfefest im Schloss Ludwigsthal	17:00 – 21:00 Uhr	Eisensteiner Straße, Schloss Ludwigsthal	Lindberg
12.09.2026	Lange Nacht	18:00 Uhr	Innenstadt / Markt	Marktredwitz
12.09.2026	The Ballroomshakers – R&B Dynamite on Stage	19:30 Uhr	Kettelerhaus, Äußere Regensburger Straße 44	Tirschenreuth
13.09.2026	Bierwandertag	07:00 – 11:00 Uhr	Schlossbrauerei	Friedenfels
13.09.2026 / 14.09.2026	Großes Drescherfest mit Oldtimer-Bulldog-Treffen	09:00 – 16:00 Uhr	Hammerschmiede Voithenberghammer, Voithenberghütte 26	Furth im Wald
13.09.2026	21. Tannesberger Regionalmarkt & Pilzausstellung	10:00 – 17:00 Uhr	Marktplatz	Tannesberg
13.09.2026	Bauernhoftag am Schejahof	10:00 – 18:00 Uhr	Schulweg 4	Lindberg
13.09.2026	Zeitreise: „Schrazln, Heumänner und der wilde Hans“	11:00 Uhr / 13:00 Uhr / 15:00 Uhr / 16:30 Uhr / 19:30 Uhr	Obermurach	Oberviechtach

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
13.09.2026	Verkaufsoffener Sonntag	13:00 – 17:00 Uhr	Innenstadt	Nittenau
16.09.2026 / 21.10.2026 / 18.11.2026	Geselliger Klöppel-Hutscha-Abend	19:00 – 22:00 Uhr	Zäch-Haus, Weidingerstraße 4	Schönsee
18.09.2026	Oberpfälzer Zoiglabend	19:00 Uhr	Schafferhof	OT Neuhaus, Windisch- eschenbach
19.09.2026 – 20.09.2026	Motorradstraßenfest		Hofmarkstraße	Thyrnau
19.09.2026 / 20.09.2026	Pilztage des Nationalparks	11:00 – 17:00 Uhr	ArberLandHalle	Bayerisch Eisenstein
19.09.2026	Autorenlesung – Thomas H. Bäumler „Gerti und die toten Meister“	19:00 – 21:00 Uhr	Kaffeerösterei Leo Bäumler	Wernberg- Köblitz
20.09.2026	Kinderfest		Bschüttpark	Passau
20.09.2026	Tag des offenen Burgtores auf Burg Hof am Regen	14:00 – 17:00 Uhr	Burg Hof am Regen	Nittenau
25.09.2026	Kneipentour	18:00 Uhr	Innenstadt	Hauzenberg
25.09.2026 – 27.09.2026	4. Zugpferdetage am Osser	19:00 Uhr / 11:00 Uhr	Engelshütt	Lam
26.09.2026 / 27.09.2026	Hammerseemesse	10:00 – 18:00 Uhr / 10:00 – 16:00 Uhr	Hammerseehalle	Bodenwöhr
26.09.2026	C&C Celtic Four	19:30 Uhr	Kurgästehaus	Kellberg
26.09.2026	Das Kind in mir will achtsam Morden – Krimikomödie	19:30 Uhr	Kettelerhaus, Äußere Regensburger Straße 44	Tirschenreuth
27.09.2026	Herbstfest Waldmünchen	11:00 – 18:00 Uhr	Marktplatz	Waldmünchen
27.09.2026	Bergmesse am Dreissessel mit Familienwanderung zum Dreissessel	11:00 Uhr	Kapelle am Hochstein	Neureichenau
27.09.2026	Donau Wald Jazz Kollektiv Matinée	11:00 – 14:00 Uhr	Hans-Eisenmann- Haus, Nationalpark- Zentrum Lusen	Neuschönau
03.10.2026	Flohmarkt Falkenstein	08:00 Uhr	Parkplatz Freibad Falkenstein	Falkenstein
03.10.2026	Eisensteiner Kürbisfest	11:00 – 17:00 Uhr	Dorfplatz	Bayerisch Eisenstein
03.10.2026	Adalbert-Stifter-Theater- Aufführung	14:00 Uhr	Adalbert-Stifter- Museum im Rosenberger Gut	Neureichenau
03.10.2026	Weinfest	19:00 Uhr	Kurgästehaus	Kellberg
03.10.2026 / 04.10.2026	Ovigo Theater: „Kalter weißer Mann“	20:00 Uhr / 19:00 Uhr	Emil-Kemmer-Haus	Oberviechtach

Auf dem Goldsteig durch die Erdgeschichte

Große Strecken des Goldsteigs verlaufen im Norden durch den grenzüberschreitenden GEOPARK Bayern-Böhmen. In Bayern ist dies der Abschnitt zwischen Marktrechwitz und Tannesberg, auf der tschechischen Haupttrasse der Abschnitt zwischen Chodová Planá und Přimda. Damit lässt sich entlang des Goldsteigs ein Teil der Erdgeschichte im Herzen Europas erwandern. Auch wenn man es ihnen nicht gleich ansieht, die Gesteine unter den Sohlen der Wanderer oder am Wegesrand gehören mit Hunderten an Millionen Jahren zu den ältesten in Mitteleuropa. Eine Wanderung von Norden nach Süden ist dabei eine Durchquerung verschiedener in- und übereinander geschobener Ozean- und Kontinentblöcke. Sie führt durch die Kernzone eines vor rund 300 Mio. Jahren aufgefalteten, alpenähnlichen Gebirges, das in den Jahrmillionen seither jedoch deutlich an Höhe verloren hat.

Es sind aber auch sehr junge geologische Prozesse, die die Landschaft in diesem Teil des Geoparks prägen. So gehören der nördliche Oberpfälzer Wald mit dem Steinwald und der nördliche Böhmisches Wald (Český les) in das westliche Egerrift. Dies ist eine seit mehr als 50 Mio. Jahre aktive Hebungszone der Erdkruste, die sich nach Nordosten bis nach Südpolen erstreckt. Aufgrund der Hebung dehnt sich die Kruste wie ein aufgehender Brotlaib. In der Folge entstehen tieferreichende Brüche und Spalten, an denen seit mehr als 30 Mio. Jahren basaltisches Magma aufdringt und episodisch zu einem Vulkanismus führt. Die „Basaltpferdchen“ auf der ersten Etappe sind nur ein Beispiel einer solchen vulkanischen Aktivität. Die jüngsten Vulkane im bayerisch-tschechischen Grenzraum sind nicht einmal 300.000 Jahre alt. Der phantastische Blick von der Burgruine Weißenstein zeigt eindrucksvoll das Zerschneiden der Landschaft mit herausgehobenen Bergzügen und den abgesunkenen weiträumigen Becken. Auch entlang der Haupttrasse in Tschechien ist diese tektonisch bedingte Strukturierung der Landschaft deutlich zu erkennen.



Seinen Besuchern den Werdegang der Landschaft und ihrer Gesteine verständlich zu machen, ist Aufgabe und Ziel des Geoparks. So werden Sie unterwegs die eine oder andere Informationstafel mit Erläuterungen zur Erdgeschichte der Region antreffen. Informationen gibt es aber auch in den Touristinformationen und im Internet unter www.geopark-bayern.de.

GEOPARK Bayern-Böhmen
Marktplatz 1 • 92711 Parkstein
Telefon (0 96 02) 9 39 81 66
info@geopark-bayern.de

Aufgrund ihres besonderen Reichtums und der Vielfalt an geologischen Besonderheiten wurden der bayerische und die beiden tschechische Teile des grenzüberschreitenden GEOPARK Bayern-Böhmen in ihren jeweiligen Ländern mit dem Prädikat „NATIONALER GEOPARK“ bzw. „NÁRODNÍ GEOPARK“ ausgezeichnet. Der gemeinsame Geopark ist eine in Mitteleuropa ganz besondere Region, in der Wissenschaft auf Öffentlichkeit trifft und die herzlich zu einer spannenden Reise in die Erdgeschichte einlädt. Programme und Informationen gibt es in den Infostellen des Geoparks, in den Touristinformationen im Geoparkgebiet und im Internet. Erleben Sie Ihre Urlaubsregion und Ihre Umwelt unter dem Gesichtspunkt ihrer erstaunlichen und beeindruckenden Erdgeschichte!

ERDGESCHICHTE ERLEBEN ENTLANG DES GOLDSTEIGS

- Basaltpferdchen in Hohenhard im Steinwald
- Burgfelsen Ruine Weißenstein
- Burgfelsen und Schellenburg-Park Falkenberg
- Waldnaabtal und Burgfelsen Neuhaus
- Fischerberg bei Weiden
- Naturschutzgebiet Lerautal bei Leuchtenberg
- Burghof Leuchtenberg (Infotafeln)
- Geologischer Lehrpfad Tannesberg, Schlossberg
- Felsenkeller Chodová Planá
- Bergwerk Planá, Geologischer Stadtrundgang
- Geologische Lehrpfade Tachov

TIPPS

GEOPARK.BAYERN_BOHEMEN

Follow us!

www.geopark-bayern.de
www.geoparks-in-deutschland.de

Aufbruch ins Erdinnere
Tajemství zemského nitra

agentur SSL – Grafik | Print | Medien

Kompetenz in Gestaltung & Druck mit über 20 Jahren Erfahrung

Wir gestalten und realisieren hochwertige Print- und Kommunikationslösungen.
Von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Geschäftsdrucksachen

Von Briefbögen und Visitenkarten bis zu
Formularen, Broschüren, Flyer oder Stempel

Großformat & Beschilderung

Banner, Mesh, Roll-Ups, Beachflags,
AluDibond-Schilder, Dusch-Innenwände

Aufkleber, Beschriftungen & Folierungen

Aufkleber von klein bis GROSS, Fahrzeuge,
Fenster, Indoor- und Outdoorflächen, Kontur-

schnitt (Tafeln und Aufkleber), Spezialfolien
Vereine & Veranstaltungen
Zeitschriften, Eintrittskarten, Fahnen,
Bandenwerbungen, Chroniken, Festschriften

Merchandising & Arbeitskleidung

Tassen, Kugelschreiber, Bierdeckel, Meterstäbe,
Firmenshirts/-hemden und Handwerker-
bekleidung individuell mit Logo

Und wenn etwas nicht alltäglich ist?
Dann finden wir eine Lösung – genau darum
geht es uns!

📍 Sachsenring 31
94481 Grafenau
☎ 08552 625093
✉ info@agentur-ssl.de
🌐 www.agentur-ssl.de



Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
04.10.2026	So A Kirta – Standmarkt	08:00 – 16:00 Uhr	Markplatz	Lam
04.10.2026	Michaelimarkt	10:30 – 18:00 Uhr	Altstadt (Fußgängerzone)	Weiden i.d.OPf.
04.10.2026	Nachhaltiger Flohmarkt	11:00 – 16:00 Uhr	Haus der Biodiversität	Tännesberg
04.10.2026	Erntedankmarkt	11:00 – 17:00 Uhr	Vor und in der Stadthalle	Neustadt an der Waldnaab
04.10.2026	Kunst gegen Krebs	11:00 – 17:00 Uhr	Kirchplatz	Sankt Englmar
04.10.2026	Orgelkonzert mit Professor Franz Josef Stoiber	18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Falkenstein
08.10.2026 – 10.10.2026	ADAC 3 Städte Rallye (Rallye-Zentrum)	15:00 Uhr	Innenstadt	Hauzenberg
10.10.2026	Herbst-Winter-Basar	12:30 – 14:30 Uhr	Hammerseehalle	Bodenwöhr
10.10.2026	Suzie Quatro & Band	20:00 – 23:00 Uhr	Glasschleif	Markredwitz
11.10.2026	Erntedankfest und Jahrestag der Vereine	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Grainet
11.10.2026	Verkaufsoffener Sonntag	13:00 Uhr	Innenstadt	Hauzenberg
11.10.2026	46. Chor- und Orgelkonzert „Ave Maria“ mit dem Mädchenchor der Regensburger Domspatzen	16:00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Schönsee
17.10.2026	Naturfilm „Tännesberg und der Kainzbach – Wiedergeburt eines Paradieses“ von Thomas Stock	19:00 – 20:00 Uhr	Landgasthof Burkhard	Wernberg-Köblitz
18.10.2026	Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag		Innenstadt	Passau
18.10.2026	Orgelkonzert zur Orgelweihe	17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef	Neunburg vorm Wald
23.10.2026	Claudia Koreck & Band	20:00 – 22:30 Uhr	Stadthalle	Markredwitz
24.10.2026	Oktober Tanz im Dorfstadl	18:00 Uhr	Dorfstadl	Lohberg
24.10.2026	Großer Herbstvolkstanz	20:00 Uhr	Emil-Kemmer-Haus	Oberviechtach
25.10.2026	Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	09:00 Uhr	Innenstadt	Oberviechtach
30.10.2026 / 07.11.2026	Theatervorstellung Heimatbühne Der „ewige Spitzbua“	18:00 – 22:00 Uhr	ArberLandHalle	Bayerisch Eisenstein

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
30.10.2026	Herbstkonzert Blasorchester	20:00 – 22:00 Uhr	Tagungszentrum ATT, Chambaue 1	Furth im Wald
07.11.2026 – 08.11.2026	Zwieseler Fink	10:30 – 22:30 Uhr	Kulturzentrum/ Waldmuseum	Zwiesel
08.11.2026	Leonhardi-Wallfahrt Seebarn		Seebarn	Neunburg vorm Wald
08.11.2026	Leonhardi-Ritt mit Tiersegnung und Kirta	08:00 – 16:00 Uhr	Dorfmitte	Neureichenau
11.11.2026	Inthronisationsball	19:00 Uhr	Kurgästehaus	Kellberg
13.11.2026	Kabarett: Christl Sittenauer – „Komplizin“		Scharfrichterhaus	Passau
15.11.2026	Volkstrauertag	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Grainet
15.11.2026	Festkonzert zum 30-jährigen Jubiläum des Kulturforums Wernberg-Köblitz	17:00 – 19:00 Uhr	St.-Josef-Kirche	Wernberg-Köblitz
20.11.2026 – 22.11.2026	Lichterzauber	14:00 Uhr	Innenstadt	Hauzenberg
22.11.2026	Kathreinmarkt	10:30 - 18:00 Uhr	Altstadt (Fußgängerzone)	Weiden i.d.OPf.
22.11.2026	Lichtermarkt	15:00 – 18:00 Uhr	Kirchplatz	Sankt Englmar
22.11.2026	Keller Steff im Dorfstadl	19:00 Uhr	Dorfstadl	Lohberg
22.11.2026	Kathreintanz	19:30 Uhr	Gasthaus Aschenbrenner	Arrach
25.11.2026	Rinderherde führen durch Körpersprache	10:00 – 16:00 Uhr	bei Anmeldung	Tännesberg
26.11.2026 – 20.12.2026	Marktredwitzer Adventszauber	14:00 – 20:00 Uhr	Glasschleif	Marktredwitz
27.11.2026 – 29.11.2026	Koishüttler Christkindlmarkt		Kirchen- und Rathausplatz in der Ortsmitte	Neuschönau
27.11.2026 – 29.11.2026	Glas-Weihnacht	15:00 – 22:00 Uhr	Glaspyramide, Zwiesel Kristallglas	Zwiesel
27.11.2026 – 29.11.2026	Fischbacher Schlossweihnacht	17:00 – 22:00 Uhr	Ökonomiehof beim Schloss Fischbach	Nittenau
27.11.2026 / 28.11.2026 / 29.11.2026	Further Christkindlmarkt	17:00 – 22:00 Uhr / 14:00 – 22:00 Uhr / 14:00 – 21:00 Uhr	Schloßplatz	Furth im Wald
27.11.2026	Konzert mit der Band „ImSitzn“	19:00 – 21:00 Uhr	„Koishüttler Saal“, Kultur- und Bürgerzentrum	Neuschönau
27.11.2026	Sagen aus der Oberpfalz	19:00 – 21:00 Uhr	bei Anmeldung	Tännesberg
27.11.2026	Wirtshaussingen	19:00 – 22:00 Uhr	Gasthaus Bayerwald	Sankt Englmar
28.11.2026	Dorfweihnacht Geigant	14:00 – 19:00 Uhr	Dorfplatz	Geigant
29.11.2026	Wintermarkt	10:00 – 17:00 Uhr	Hauptstraße bis Jobplatz	Neunburg vorm Wald

joska.com

JOSKA
BODENMAIS



Viele weitere
Veranstaltungen & Infos
finden Sie auch auf
joska.com

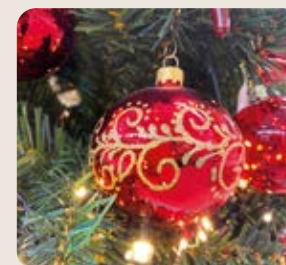
Einkaufswelten



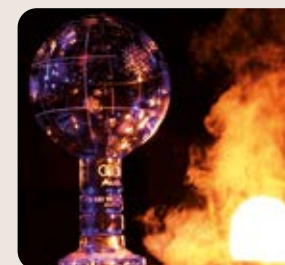
Genussvolles



Glaskunst



Faszinierendes



Momente, die bleiben.

September - Dezember
Veranstaltungen

Knödlwochen
12. - 20. September

JOSKA Weintage
2. - 4. Oktober

Ausstellung
Christbaumkugeln
Ab Mitte Oktober

Ganserl- & Enten-Essen
14. Nov. - 6. Dez. an Wochenenden

Perchten & Winterparty
29. Dezember



JOSKA Glasparadies • Am Moosbach 1 • 94249 Bodenmais
JOSKA Glas Arkaden • Scharebenstraße 1 • 94249 Bodenmais

Ganzjährige Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30 – 18:00 Uhr • Sa: 9:30 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10:00 – 17:00 Uhr



WILD UNSERE NATUR.
ECHT UNSER GESCHMACK.



So schmeckt a
guade Brotzeit!



OHNE ANWENDUNG
VON GLYPHOSAT



www.goldsteig.bayern